Canon

IXUS 1100 HS

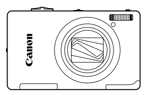
Kamera-Benutzerhandbuch

- Lesen Sie sich dieses Handbuch einschließlich des Abschnitts „Sicherheitsvorkehrungen“ gut durch, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Das Lesen des Handbuchs hilft Ihnen bei der ordnungsgemäßen Verwendung der Kamera.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zur späteren Verwendung sicher auf.

DEUTSCH

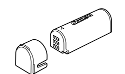
Überprüfen des Lieferumfangs

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile im Lieferumfang der Kamera enthalten sind. Wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie die Kamera erworben haben, falls etwas fehlen sollte.

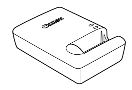




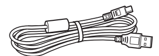
Kamera



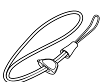
Akku NB-9L (mit Kontaktabdeckung)



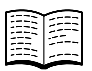
Akkuladegerät CB-2LB/CB-2LBE



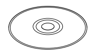
Schnittstellenkabel IFC-400PCU



Handschlaufe WS-DC10



Handbuch Erste Schritte



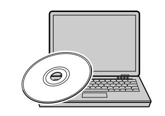
CD-ROM DIGITAL CAMERA Solution Disk



Canon-Garantiebroschüre

Verwenden der Handbücher

Einzelheiten finden Sie außerdem in den auf der CD-ROM DIGITAL CAMERA Manuals Disk zur Verfügung gestellten Handbüchern.



- **Kamera-Benutzerhandbuch (Dieses Handbuch)**
  Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen.
- **Software-Handbuch**
  Enthält Informationen über die im Lieferumfang enthaltene Software.



- Eine Speicherkarte ist nicht im Lieferumfang enthalten (S. 17).
- Zur Anzeige der Handbücher im PDF-Format ist Adobe Reader erforderlich. Microsoft Word/Word Viewer kann zur Anzeige von Handbüchern im Word-Format installiert werden (nur erforderlich für Handbücher für den Nahen Osten).

Bitte zuerst lesen

- Machen Sie zuerst einige Testaufnahmen, und prüfen Sie diese, um sicherzugehen, dass die Bilder richtig aufgenommen wurden. Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.
- Die mit dieser Kamera aufgenommenen Aufnahmen sind zum persönlichen Gebrauch vorgesehen. Nehmen Sie keine Bilder auf, die gegen die Urheberrechtsgesetze verstoßen, ohne vorher eine diesbezügliche Erlaubnis des Urheberrechteinhabers einzuholen. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.
- Informationen zur Garantie dieser Kamera finden Sie in der Canon-Garantiebroschüre, die im Lieferumfang der Kamera enthalten ist. Kontaktinformationen für den Canon Kundendienst finden Sie in der Canon-Garantiebroschüre.
- Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Über 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Gelegentlich können jedoch nicht ordnungsgemäß funktionierende Pixel als helle oder dunkle Punkte angezeigt werden. Dies stellt keine Fehlfunktion dar und hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder.
- Der LCD-Monitor ist zum Schutz vor Beschädigungen beim Transport möglicherweise mit einer dünnen Plastikfolie abgedeckt. Ziehen Sie diese vor der Verwendung der Kamera ab.
- Bitte gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben, da das Gehäuse der Kamera warm werden kann. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

In dieser Anleitung verwendete Konventionen

- Die im Text verwendeten Symbole stellen die Kameratasten und -schalter dar.
- Der auf dem Bildschirm angezeigte Text wird in eckigen Klammern [ ] dargestellt.
- : Zu beachtende Punkte
- : Tipps zur Fehlersuche
- : Tipps zur optimalen Nutzung der Kamera
- : Zusätzliche Informationen
- (S. xx): Verweise auf andere Seiten. („xx“ steht für eine Seitennummer.)
- In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass für alle Funktionen die Standardeinstellungen verwendet werden.
- Die verschiedenen Arten der für diese Kamera geeigneten Speicherkarten werden in diesem Benutzerhandbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Was möchten Sie tun?



Aufnehmen

Gute Aufnahmen von Personen

Aufnahme verschiedener anderer Szenen

Aufnahmen mit Spezialeffekten

Anzeigen

Aufnehmen/Anzeigen von Filmen

Drucken

Speichern

Weitere Funktionen

Inhalt

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen vor der Verwendung des Produkts gut durch. Achten Sie stets darauf, dass das Produkt ordnungsgemäß verwendet wird.
- Die auf den folgenden Seiten erläuterten Sicherheitsvorkehrungen sollen verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Schäden am Gerät entstehen.
- Lesen Sie außerdem die Anleitungen des separat erworbenen Zubehörs, das Sie verwenden.



Weist auf die Möglichkeit von schweren Verletzungen oder Tod hin.

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Personen aus.**

Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens 1 Meter ein.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**

Schlaufe: Es besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Schlaufe um den Hals legt.

- **Verwenden Sie nur empfohlene Stromversorgungen.**
- **Versuchen Sie niemals, Produkte zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.**
- **Lassen Sie das Produkt nicht fallen, und schützen Sie es vor Stößen oder Schlägen.**
- **Zur Vermeidung von Verletzungen dürfen Sie das Innere eines fallengelassenen oder beschädigten Produkts niemals berühren.**
- **Stellen Sie die Verwendung des Produkts sofort ein, wenn Rauch austritt, ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist oder ein anderes ungewöhnliches Verhalten auftritt.**
- **Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünner.**
- **Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht mit Wasser (z. B. Meerwasser) oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen.**

Dies könnte einen elektrischen Schlag oder Feuer zur Folge haben.
Stellen Sie die Kamera sofort aus, und entfernen Sie den Akku, wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper mit dem Inneren der Kamera in Berührung kommen.
Trennen Sie das Akkuladegerät von der Steckdose, wenn es mit Flüssigkeit in Berührung kommt, und wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder an den Canon Kundendienst.

- **Verwenden Sie nur den empfohlenen Akku.**
- **Halten Sie den Akku von offenen Flammen fern.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel in regelmäßigen Abständen aus der Steckdose, und entfernen Sie den Staub und Schmutz, der sich auf dem Stecker, außen auf der Steckdose und im Bereich um die Steckdose angesammelt hat, mit einem trockenen Lappen.**
- **Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.**
- **Verwenden Sie das Gerät nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder des Kabels überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und der Stecker in einwandfreiem Zustand sind, und dass der Stecker vollständig in die Steckdose eingeführt wurde.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte und der Stecker nicht mit Schmutz oder metallischen Gegenständen (wie Nadeln oder Schlüsseln) in Berührung kommen.**

Andernfalls kann es zu Explosionen oder Undichtigkeiten des Akkus kommen, wodurch ein elektrischer Schlag oder Brände entstehen können. Dies könnte zu Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung führen. Falls ein Akku ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit dem ausgetretenen Elektrolyt in Berührung kommen, spülen Sie die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser ab.

- **Schalten Sie die Kamera an Orten aus, an denen die Benutzung von Kameras untersagt ist.**

Die von der Kamera abgegebene elektromagnetische Strahlung kann unter Umständen den Betrieb von elektronischen Instrumenten und anderen Geräten beeinträchtigen. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie die Kamera an Orten verwenden, an denen die Benutzung von elektronischen Geräten eingeschränkt ist, wie beispielsweise in Flugzeugen und medizinischen Einrichtungen.

- **Versuchen Sie nicht, die mitgelieferte(n) CD-ROM(s) in einem CD-Spieler wiederzugeben, der keine Daten-CD-ROMs unterstützt.**

Das Anhören über Kopfhörer der lauten Geräusche, die bei der Wiedergabe einer CD-ROM auf einem Audio-CD-Spieler (Musikwiedergabegerät) entstehen, kann zu Hörverlust führen. Darüber hinaus können hierdurch die Lautsprecher beschädigt werden.



Weist auf die Möglichkeit von Verletzungen hin.

- **Wenn Sie die Kamera an der Schlaufe verwenden, achten Sie darauf, dass die Kamera keinen starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird oder gegen Objekte prallt bzw. daran hängen bleibt.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen, und üben Sie keinen starken Druck auf das Objektiv aus.**

Dies kann zu Verletzungen oder Beschädigungen der Kamera führen.

- **Achten Sie bei Verwendung des Blitzlichts darauf, dieses nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung zu verdecken.**

Dies kann zu Verbrennungen oder einer Beschädigung des Blitzlichts führen.

- **Verwenden oder lagern Sie das Produkt nach Möglichkeit nicht in folgenden Umgebungen:**
  - **Umgebungen mit starker Sonneneinstrahlung**
  - **Umgebungen mit Temperaturen über 40 °C**
  - **Feuchte oder staubige Umgebungen**

Diese Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder einer Explosion des Akkus führen und somit einen elektrischen Schlag, Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen.
Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses der Kamera oder des Akkuladegeräts führen.

- **Das Ansehen der Diaschau über längere Zeit kann durch die Bildbewegung zu Beschwerden führen.**

Vorsicht Weist auf die Möglichkeit von Schäden am Gerät hin.

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in intensive Lichtquellen (wie z. B. die Sonne an einem klaren Tag).**

Andernfalls können Schäden am Bildsensor entstehen.

- **Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie am Strand oder bei starkem Wind verwenden.**

Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten.

- **Bei regelmäßiger Nutzung kann es am Blitzlicht zu geringfügigen Rauchentwicklungen kommen.**

Dies ist darauf zurückzuführen, dass Staub- und Schmutzpartikel aufgrund der Hitzeentwicklung des Blitzlichts verbrennen. Entfernen Sie Schmutz, Staub und andere Verunreinigungen mit einem weichen Wattestäbchen, um eine Hitzeentwicklung und Schäden am Blitzlicht zu vermeiden.

- **Entfernen Sie bei Nichtverwendung der Kamera den Akku, und bewahren Sie diesen sicher auf.**

Wenn der Akku in der Kamera verbleibt, kann das Gerät durch dessen Auslaufen beschädigt werden.

- **Vor dem Entsorgen des Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen kann zu Bränden oder Explosionen führen.

- **Trennen Sie das Akkuladegerät von der Steckdose, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist oder Sie es nicht verwenden.**
- **Bedecken Sie das Akkuladegerät nicht mit Stoff oder anderen Objekten, solange der Ladevorgang andauert.**

Wenn das Gerät über einen langen Zeitraum an die Stromversorgung angeschlossen bleibt, kann es infolge von Überhitzung und Deformierung zu Brandentwicklung kommen.

- **Halten Sie den Akku von Tieren fern.**

Beschädigungen durch Bisse von Tieren können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder einer Explosion führen und somit Brände oder Schäden verursachen.

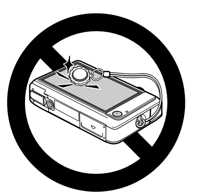
- **Setzen Sie sich nicht hin, wenn Sie die Kamera in Ihrer Gesäßtasche tragen.**

Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten oder Schäden am Bildschirm entstehen.

- **Achten Sie darauf, dass keine harten Gegenstände mit dem Bildschirm in Berührung kommen, wenn Sie die Kamera in eine Tasche stecken.**
- **Bringen Sie keine harten Gegenstände an der Kamera an.**

Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten oder Schäden am Bildschirm entstehen.





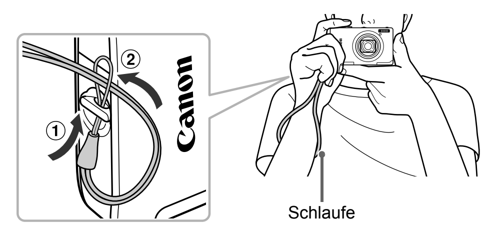
1

Erste Schritte

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Vorbereitungen Sie vor dem Fotografieren treffen müssen, wie Sie im Modus AUTO Bilder aufnehmen und die aufgenommenen Bilder dann anzeigen und löschen können. Im zweiten Teil des Kapitels wird beschrieben, wie Sie Filme aufnehmen und anzeigen und Bilder auf einen Computer übertragen können.

Befestigen der Schlaufe/Halten der Kamera

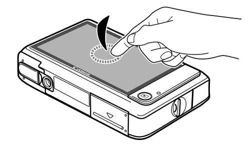
- Befestigen Sie die im Lieferumfang enthaltene Schlaufe, und legen Sie diese um Ihr Handgelenk, um zu verhindern, dass die Kamera herunterfällt.
- Legen Sie die Arme beim Aufnehmen an den Körper, und halten Sie die Kamera an beiden Seiten fest. Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht den Blitz bedecken oder den Bildschirm berühren.



Verwenden des Touchscreens

Diese Kamera ist mit einem Touchscreen ausgestattet, über den Sie die Kamera mit Ihrem Finger bedienen können.

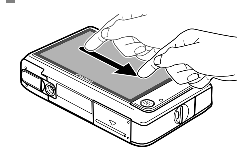
Berühren



Berühren Sie den Bildschirm kurz mit Ihrem Finger.

- Wird für verschiedene Vorgänge verwendet, z. B. das Festlegen verschiedener Einstellungen oder das Aufnehmen.

Bewegen



Berühren Sie den Bildschirm mit Ihrem Finger, und bewegen Sie ihren Finger über den Bildschirm.

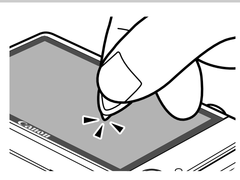
- Wird für Wiedergabeaktionen verwendet, beispielsweise, um zum nächsten Bild zu wechseln oder den angezeigten Bereich vergrößerter Bilder zu verschieben.



Da die Kamera mit einem druckempfindlichen Touchscreen ausgestattet ist, werden Berührungen unter Umständen nicht erkannt, wenn ein Bildschirmschoner installiert wird.



Was können Sie unternehmen, falls Sie Probleme bei der Bedienung der Kamera haben?

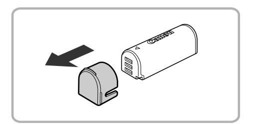


Falls sich die Kamera nicht gut durch Berühren mit dem Finger bedienen lässt, können Sie hierzu den an der Schlaufe befestigten Knebelverschluss verwenden. Verwenden Sie zur Bildschirmbedienung ausschließlich den angebrachten Knebel. Verwenden Sie keine anderen Gegenstände wie Kugelschreiber oder Bleistifte.

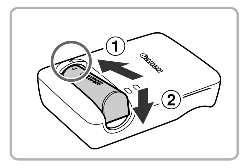
Wenn es Ihnen Schwierigkeiten bereitet, Einträge oder Tasten auszuwählen, können Sie den Touchscreen kalibrieren (S. 161).

Aufladen des Akkus

Laden Sie den Akku mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ladegerät auf. Laden Sie den Akku auf, da er zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht geladen ist.



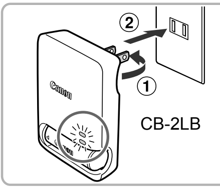
1 Entfernen Sie die Abdeckung.

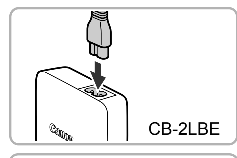




2 Setzen Sie den Akku ein.

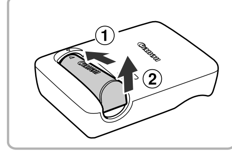
- Richten Sie die Markierungen ▲ am Akku und am Ladegerät aneinander aus, und setzen Sie dann den Akku ein, indem Sie ihn hineinschieben (①) und nach unten drücken (②).





3 Laden Sie den Akku auf.

- **Für CB-2LB:** Klappen Sie den Stecker aus (①), und stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose (②).
- **Für CB-2LBE:** Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels an das Ladegerät an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- ▶ Die Lampe „CHARGE“ leuchtet rot, und der Ladevorgang beginnt.
- ▶ Wenn der Akku vollständig aufgeladen wurde, leuchtet die Lampe „FULL“. Der Ladevorgang dauert etwa 1 Stunde und 50 Minuten.



4 Entfernen Sie den Akku.

- Ziehen Sie den Stecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose, und nehmen Sie dann den Akku heraus, indem Sie ihn hineinschieben (①) und nach oben ziehen (②).

> Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

Anzahl der möglichen Aufnahmen/Aufnahme- und Wiedergabedauer

Anzahl der Aufnahmen*1		Ca. 170
Movie-Aufnahmezeit*2		Ca. 30 Minuten
	Reihenaufnahme*3	Ca. 50 Minuten
Wiedergabezeit		Ca. 4 Stunden

*1 Die Anzahl der möglichen Aufnahmen basiert auf dem Messstandard der Camera & Imaging Products Association (CIPA).

*2 Die Angaben basieren auf den Standardeinstellungen, Beginnen und Beenden der Aufnahme, Ein- und Ausschalten der Kamera und Vorgängen wie der Verwendung des Zooms.

*3 Die Angaben basieren auf mehrfacher Aufnahme bis zum Erreichen der maximalen Filmlänge oder dem automatischen Beenden der Aufnahme.

- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die Aufnahmedauer geringer als oben angegeben sein.

Ladeanzeige für Akku

Auf dem Bildschirm wird ein Symbol oder eine Meldung mit Informationen zum Ladezustand des Akkus angezeigt.

Anzeige	Zusammenfassung
	Ausreichend geladen.
	Etwas entladen, aber noch ausreichend.
(rot blinkend)	Fast vollständig entladen. Laden Sie den Akku auf.
„Wechseln Sie den Akku“	Vollständig entladen. Laden Sie den Akku auf.



Mögliche Probleme

- Was bedeutet es, wenn sich der Akku wölbt?
  Dies ist ein normales Merkmal von Akkus und stellt kein Problem dar. Wölbt sich der Akku allerdings so weit, dass er nicht mehr in die Kamera passt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.
- Was bedeutet es, wenn sich der Akku auch nach dem Aufladen rasch entlädt?
  Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.



Effektive Verwendung des Akkus und Ladegeräts

- Laden Sie den Akku an dem Tag auf, an dem er verwendet werden soll, oder am Tag davor.
  Aufgeladene Akkus entladen sich normalerweise von selbst, wenn sie nicht verwendet werden.
- So bewahren Sie den Akku über längere Zeiträume auf:
  Entladen Sie den Akku vollständig, und nehmen Sie ihn aus der Kamera. Setzen Sie die Kontaktabdeckung auf, und lagern Sie den Akku. Wenn ein Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, ohne vorher entladen zu werden, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken.
- Sie können das Akkuladegerät auch im Ausland verwenden.
  Das Ladegerät kann in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 – 240 V (50/60 Hz) verwendet werden. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Adapter. Verwenden Sie auf Reisen ins Ausland keine Spannungswandler, da diese Schäden verursachen können.

Kompatible Speicherkarten (separat erhältlich)

Die unten aufgeführten Karten können ohne Kapazitätsbeschränkung verwendet werden.

- SD-Speicherkarten*
- SDHC-Speicherkarten*
- SDXC-Speicherkarten  *
- Eye-Fi-Karten

* Diese Speicherkarte entspricht den SD-Standards. Je nach Marke funktionieren einige Karten möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

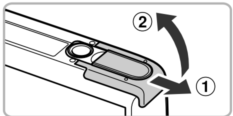
Je nach Betriebssystemversion des Computers werden SDXC-Speicherkarten möglicherweise nicht erkannt, selbst wenn Sie einen handelsüblichen Kartenleser verwenden. Überprüfen Sie deshalb vorher, ob SDXC-Speicherkarten von Ihrem Betriebssystem unterstützt werden.

Informationen zu Eye-Fi-Karten

Zu diesem Produkt wird nicht garantiert, dass die Funktionen der Eye-Fi-Karte (einschließlich drahtloser Übertragung) unterstützt werden. Wenn Sie ein Problem mit der Eye-Fi-Karte haben, wenden Sie sich bitte an den Kartenhersteller.
Bitte beachten Sie auch, dass zur Verwendung einer Eye-Fi-Karte in bestimmten Ländern oder Regionen eventuell eine Zulassung notwendig ist. Ohne Zulassung ist die Verwendung nicht gestattet. Bei Unklarheiten, ob die Karte zur Verwendung in bestimmten Ländern / Regionen zugelassen ist, informieren Sie sich bitte beim Kartenhersteller.

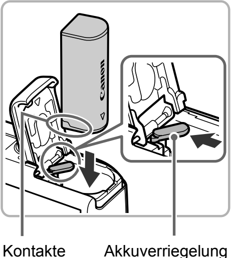
Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Akku ein.



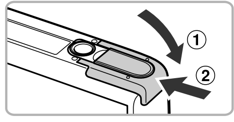

1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung (①), und öffnen Sie sie (②).



2 Setzen Sie den Akku ein.

- Drücken Sie die Akkuverriegelung in Richtung des Pfeils, und setzen Sie den Akku wie dargestellt ein, bis er hörbar einrastet.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku richtig einsetzen, da er sonst nicht einrastet.




3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Abdeckung (①), und schieben Sie sie nach unten, bis sie hörbar einrastet (②).

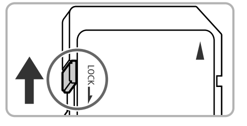
Entfernen des Akkus



- Öffnen Sie die Abdeckung, und drücken Sie die Akkuverriegelung in Richtung des Pfeils.
- ▶ Der Akku wird freigegeben.

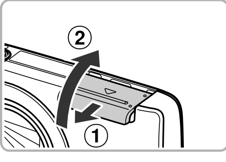
Einsetzen der Speicherkarte

Setzen Sie eine Speicherkarte ein (separat erhältlich).



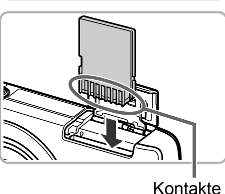
1 **Überprüfen Sie den Schreibschutzschieber der Karte.**

- Wenn die Speicherkarte über einen Schreibschutzschieber verfügt und sich dieser in der Position für den Schreibschutz befindet, können Sie keine Bilder aufzeichnen. Schieben Sie den Schieber, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



2 **Öffnen Sie die Abdeckung.**

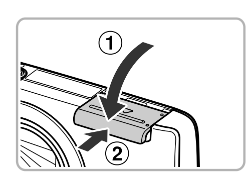
- Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung (①), und öffnen Sie sie (②).



Kontakte

3 **Setzen Sie die Speicherkarte ein.**

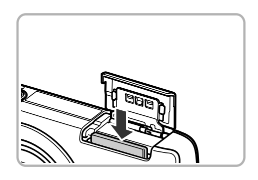
- Setzen Sie die Speicherkarte wie dargestellt ein, bis sie hörbar einrastet.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speicherkarte richtig herum halten. Wenn Sie die Speicherkarte falsch einsetzen, könnte dies zu einer Beschädigung der Kamera führen.



4 **Schließen Sie die Abdeckung.**

- Schließen Sie die Abdeckung (①), und schieben Sie sie nach unten, bis sie hörbar einrastet (②).

Entfernen der Speicherkarte



- Öffnen Sie die Abdeckung, und drücken Sie die Speicherkarte hinein, bis Sie ein Klicken hören. Lassen Sie sie dann langsam los.
- ▶ Die Speicherkarte wird freigegeben.



Was bedeutet es, wenn [Speicherkarte gesperrt] auf dem Bildschirm angezeigt wird?

Wenn sich der Schreibschutzschieber in der Position für den Schreibschutz befindet, wird auf dem Bildschirm [Speicherkarte gesperrt] angezeigt, und Sie können keine Bilder aufnehmen oder löschen.

Anzahl von Aufnahmen pro Speicherkarte

Speicherkarte	4 GB	16 GB
Anzahl der Aufnahmen	Ca. 1231	Ca. 5042

- Die Werte basieren auf den Standardeinstellungen.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt von den Kameraeinstellungen, dem Motiv und der verwendeten Speicherkarte ab.



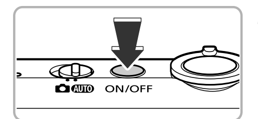
Ist es möglich, die Anzahl der möglichen Aufnahmen zu überprüfen?



Sie können die Anzahl der möglichen Aufnahmen überprüfen, wenn sich die Kamera in einem Aufnahmemodus befindet (S. 26).

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt. Legen Sie Datum und Uhrzeit in diesem Menü fest, da die mit den Fotos gespeicherten Datums- und Uhrzeitangaben auf diesen Einstellungen basieren.



1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- ▶ Der Bildschirm zum Einstellen von Datum/ Uhrzeit wird angezeigt.



2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

- Berühren Sie die Option, die Sie einstellen möchten.
- ▶ ▲▼ wird angezeigt.
- Berühren Sie ▲▼, um einen Wert einzustellen.

3 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Berühren Sie ⮌.
- ▶ Wenn das Datum und die Uhrzeit eingestellt wurden, wird der Bildschirm zum Einstellen von Datum/Uhrzeit geschlossen.
- Durch Drücken der Taste ON/OFF wird die Kamera ausgeschaltet.



Erneute Anzeige des Bildschirms zum Einstellen von Datum/Uhrzeit

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit richtig ein. Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit nicht eingestellt haben, wird der Bildschirm zum Einstellen von Datum/ Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera angezeigt.



Einstellungen für die Sommerzeit

Wenn Sie in Schritt 2 ☀OFF berühren und dann ☀ auswählen, wird die Sommerzeit (plus 1 Stunde) eingestellt.

Ändern von Datum und Uhrzeit

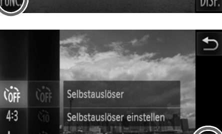
Sie können die aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit ändern.

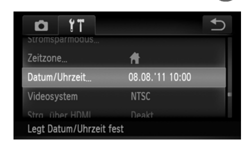




1 Zeigen Sie das Menü an.

- Berühren Sie FUNC. und anschließend MENU.





2 Wählen Sie [Datum/Uhrzeit].

- Berühren Sie die Registerkarte ǂ.
- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder unten, um [Datum/Uhrzeit] auszuwählen.
- Berühren Sie [Datum/Uhrzeit].

3 Ändern Sie Datum und Uhrzeit.

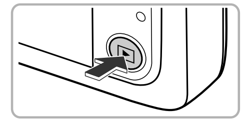
- Befolgen Sie die Schritte 2 und 3 auf S. 21, um die Einstellungen anzupassen.
- Berühren Sie zweimal ↶, um das Menü zu schließen.

Speicherbatterie

- Die Kamera verfügt über eine integrierte Speicherbatterie (Backup-Batterie), durch die die Einstellungen für Datum/Uhrzeit nach dem Entfernen des Hauptakkus für ca. 3 Wochen gespeichert bleiben.
- Durch Einsetzen eines aufgeladenen Akkus oder Anschließen eines Netzadapters (separat erhältlich, S. 203) kann die Speicherbatterie innerhalb von ca. 4 Stunden aufgeladen werden, auch wenn die Kamera nicht eingeschaltet ist.
- Wenn die Speicherbatterie erschöpft ist, wird beim Einschalten der Kamera der Bildschirm für Datum/Uhrzeit angezeigt. Befolgen Sie die auf S. 21 beschriebenen Schritte zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

Einstellen der Anzeigesprache

Sie können die auf dem Bildschirm angezeigte Sprache ändern.





1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste ▶.





2 Zeigen Sie den Einstellungsbildschirm an.

- Berühren und halten Sie MENU.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



3 Stellen Sie die Anzeigesprache ein.

- Berühren Sie eine Anzeigesprache und anschließend ↶.
- ▶ Sobald die Anzeigesprache eingestellt wurde, wird der Einstellungsbildschirm geschlossen.

? Warum wird MENU nicht angezeigt?

Wenn sich Bilder auf der Speicherkarte befinden, berühren Sie FUNC. unten links im Bildschirm, um MENU anzuzeigen.

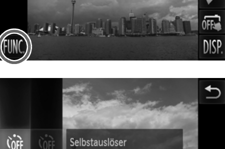


Sie können außerdem die Anzeigesprache ändern, indem Sie zuerst FUNC. und dann MENU berühren. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm die Registerkarte 𝐘𝐓, und wählen Sie den Menüeintrag [Sprache].

Formatieren von Speicherkarten

Bevor Sie eine neue Speicherkarte oder eine Speicherkarte, die in anderen Geräten formatiert wurde, verwenden können, sollten Sie sie mit dieser Kamera formatieren. Durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte werden alle darauf gespeicherten Daten gelöscht. Lassen Sie beim Formatieren der Speicherkarte äußerste Sorgfalt walten, da die gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können.
Installieren Sie vor der Formatierung einer Eye-Fi-Karte (S. 175) unbedingt die auf der Karte enthaltene Software auf einem Computer.





1 Zeigen Sie das Menü an.

- Berühren Sie FUNC. und anschließend MENU.



2 Wählen Sie [Formatieren].

- Berühren Sie die Registerkarte 𝐘𝐓.
- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder unten, um [Formatieren] auszuwählen.
- Berühren Sie [Formatieren].



3 Wählen Sie [OK] aus.

- Berühren Sie [OK].
- ▶ Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.



4 Formatieren Sie die Speicherkarte.

- Berühren Sie [OK], um mit dem Formatieren der Speicherkarte zu beginnen.
- Wenn die Formatierung beendet wird, wird [Speicherkartenformat. abgeschlossen] angezeigt. Berühren Sie [OK].



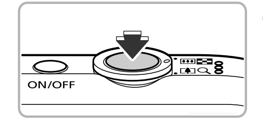
Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Treffen Sie beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.



- Die auf dem Formatierungsbildschirm angezeigte Gesamtkapazität der Speicherkarte ist möglicherweise geringer als die auf der Speicherkarte angegebene.
- Formatieren Sie die Speicherkarte auf niedriger Stufe (S. 155), wenn die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, sich die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit der Speicherkarte verringert hat, die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen langsamer wird oder die Filmaufnahme plötzlich angehalten wird.

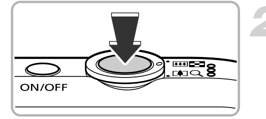
Betätigen des Auslösers

Um scharfe Bilder aufzunehmen, halten Sie den Auslöser zunächst angetippt (drücken Sie ihn nur halb herunter), und drücken Sie ihn dann vollständig herunter, um aufzunehmen.



1 Halb herunterdrücken (antippen, um zu fokussieren)

- Tippen Sie den Auslöser an, bis zwei Signaltöne ertönen und im Fokussierbereich der Kamera AF-Rahmen angezeigt werden.



2 Ganz herunterdrücken (zum Aufnehmen vollständig herunterdrücken)

▶ Das Auslösegeräusch der Kamera ist zu hören, und das Bild wird aufgenommen.

- Da das Bild beim Ertönen des Auslösegeräuschs aufgenommen wird, achten Sie darauf, die Kamera in diesem Moment nicht zu bewegen.

Warum ändert sich die Dauer des Auslösegeräuschs?

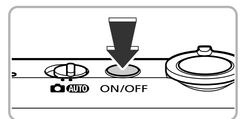
- Da sich die Aufnahmezeit je nach aufzunehmender Szene ändert, ertönt möglicherweise ein längeres oder kürzeres Auslösegeräusch.
- Wenn sich die Kamera oder das Motiv bewegt, während das Auslösegeräusch zu hören ist, erhalten Sie möglicherweise ein unscharfes Bild.



Wenn Sie den Auslöser sofort ganz herunterdrücken, ohne ihn vorher anzutippen, ist das Bild möglicherweise nicht scharf gestellt.

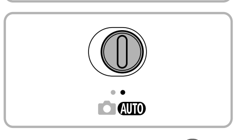
Aufnehmen von Bildern (Smart Auto)

Die Kamera kann das Motiv und die Aufnahmebedingungen ermitteln und die besten Einstellungen für die Szene automatisch auswählen, sodass Sie zum Fotografieren nur den Auslöser zu drücken brauchen.



1 Schalten Sie die Kamera ein.

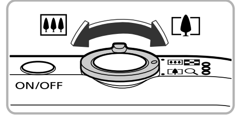
- Drücken Sie die Taste ON/OFF.
- ▶ Der Einschaltbildschirm wird angezeigt.





2 Wechseln Sie in den Modus AUTO.

- Stellen Sie den Modus-Schalter auf die Position AUTO.
- Wenn Sie die Kamera auf das Motiv richten, hören Sie ein leises Geräusch, während die Kamera die Szene ermittelt.
- ▶ Das Symbol für die ermittelte Szene wird oben links im Bildschirm angezeigt. Das Symbol für die Bildstabilisierung wird oben rechts angezeigt (S. 184, 185).
- ▶ Die Kamera stellt auf erkannte Motive scharf und blendet jeweils einen Rahmen um die Motive ein.
- ▶ Auf dem Bildschirm werden schwarze Balken angezeigt. Diese Bereiche werden beim Aufnehmen nicht aufgezeichnet.

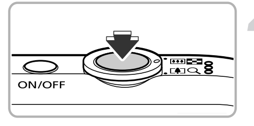


Zoombalken



3 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt.

- Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung [♠] (Tele) bewegen, können Sie das Motiv heranzoomen, sodass es größer erscheint. Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung [♠♠♠] (Weitwinkel) bewegen, können Sie aus dem Motiv herauszoomen, sodass es kleiner erscheint. (Auf dem Bildschirm wird der Zoombalken angezeigt, der die Zoomposition angibt.)

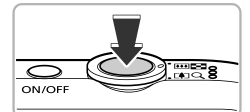


4 Stellen Sie scharf.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.


AF-Rahmen

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und im Fokussierbereich der Kamera werden AF-Rahmen angezeigt. Wenn die Kamera auf mehr als einen Punkt fokussiert ist, werden mehrere AF-Rahmen angezeigt.



5 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.
- Das Auslösegeräusch der Kamera ist zu hören, und das Bild wird aufgenommen. Bei dunklen Lichtverhältnissen wird automatisch der Blitz ausgelöst.
- Das Bild wird etwa 2 Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.
- Sie können auch während der Anzeige eines Bilds ein zweites Bild aufnehmen, indem Sie den Auslöser erneut drücken.

Berühren des Bildschirms zum Aufnehmen (Touch-Auslöser)

Durch einfaches Berühren des Bildschirms wird der Kamerafokus auf das Motiv eingestellt und die Helligkeit zwecks einfachen Aufnehmens angepasst.



1 Aktivieren Sie die Touch-Auslöser-Funktion.

- Berühren Sie , es erfolgt ein Wechsel zu .

2 Wählen Sie das Motiv für die Fokussierung aus.

- Berühren Sie das Motiv auf dem Bildschirm und halten Sie ihn so.
- Wenn der Kamerafokus auf ein Motiv eingestellt ist, erklingt zweimal ein Piep-Ton. Ein blauer Rahmen wird angezeigt und der Fokus und die Belichtung laufend angepasst (Servo AF).



Machen Sie die Aufnahme.

- Wenn Sie den Finger vom Bildschirm nehmen, ist das Auslösegeräusch der Kamera ist zu hören, und das Bild wird aufgenommen.
- Um die Touch-Auslöser-Funktion zu deaktivieren, berühren Sie . Es erfolgt ein Wechsel zu .



- Der Touch-Auslöser funktioniert so, als wäre die Auslösertaste gedrückt worden.
- Sie können auch Touch-Auslöser-Einstellungen vornehmen, indem Sie FUNC. und dann MENU berühren, um auf der Registerkarte [Touch-Auslöser] die Option auszuwählen.
- Sie können auch dann ein zweites Bild aufnehmen, während das aufgenommene Bild angezeigt wird, indem Sie berühren.



Auswählen des Motivs zum Fokussieren (Touch AF)

Wenn die Touch-Auslöser-Funktion deaktiviert ist ( ), berühren Sie das auf dem Bildschirm angezeigte Motiv, um anzuzeigen. Tippen Sie den Auslöser an, und halten Sie ihn angetippt. Es wird ein blauer Rahmen in dem Bereich angezeigt, wo Fokus und Belichtung beibehalten werden (Servo AF). Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.



Mögliche Probleme

- **Warum fallen die Farbe und Helligkeit des Bilds nicht wie erwartet aus?**
  Das auf dem Bildschirm angezeigte Szene-Symbol (S. 184) stimmt möglicherweise mit der tatsächlichen Szene nicht überein, und Sie erhalte womöglich nicht die erwarteten Ergebnisse. Falls es hierzu kommt, versuchen Sie, im Modus **P** aufzunehmen (S. 81).
- **Was bedeutet es, wenn weiße und graue Rahmen angezeigt werden, wenn Sie die Kamera auf ein Motiv richten?**
  Um das Gesicht oder Motiv, das von der Kamera als Hauptmotiv betrachtet wird, wird ein weißer Rahmen angezeigt, während um die anderen erkannten Gesichter graue Rahmen angezeigt werden. Die Rahmen folgen den Motiven innerhalb eines bestimmten Bereichs. Falls sich das Motiv bewegt, werden die grauen Rahmen jedoch ausgeblendet, und nur der weiße Rahmen wird weiterhin angezeigt.
- **Was bedeutet es, wenn kein Rahmen auf dem Motiv angezeigt wird, das Sie aufnehmen möchten?**
  Das Motiv wird unter Umständen nicht erkannt. Möglicherweise werden Rahmen auf dem Hintergrund angezeigt. Falls es hierzu kommt, versuchen Sie, im Modus **P** aufzunehmen (S. 81).

- **Was bedeutet es, wenn ein blauer Rahmen angezeigt wird, wenn Sie den Auslöser antippen?**
  Ein blauer Rahmen wird angezeigt, wenn ein sich bewegendes Motiv erkannt wird. Fokus und Belichtung werden dann kontinuierlich angepasst (Servo AF).
- **Was bedeutet es, wenn das blinkende Symbol angezeigt wird?**
  Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden.
- **Warum wird das Bild in einigen Fällen recht dunkel, obwohl für die Aufnahme der Blitz verwendet wurde?**
  Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden. Die effektive Blitzreichweite beträgt ca. 30 cm – 3,1 m bei maximalem Weitwinkel () und ca. 1 – 1,7 m bei maximaler Teleeinstellung ().
- **Was bedeutet es, wenn ein Signalton ertönt, wenn der Auslöser angetippt wird?**
  Die Entfernung zum Motiv ist möglicherweise zu gering. Wenn die Kamera auf maximalen Weitwinkel eingestellt ist, bewegen Sie sich ca. 1 cm oder mehr von Ihrem Motiv weg, und nehmen Sie das Bild auf. Bei maximaler Teleeinstellung () sollte die Entfernung zum Motiv mindestens ca. 1 m betragen.
- **Was bedeutet es, wenn die Lampe leuchtet, wenn der Auslöser angetippt wird?**
  Um rote Augen zu verringern und die Fokussierung zu vereinfachen, leuchtet die Lampe bei Aufnahmen in dunklen Lichtverhältnissen möglicherweise auf.
- **Was bedeutet es, wenn das Symbol blinkt, wenn Sie versuchen, ein Bild aufzunehmen?**
  Der Blitz lädt. Sie können aufnehmen, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

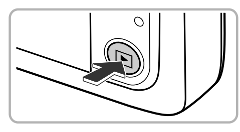


Auf dem Bildschirm angezeigte Symbole

Das Symbol für die bestimmte Szene und das Symbol für den IS Modus werden auf dem Bildschirm angezeigt. Weitere Informationen zu den angezeigten Symbolen finden Sie unter „Symbole für Szenen“ (S. 184) und „IS Modus-Symbole“ (S. 185).

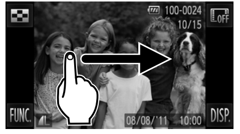
Anzeigen von Bildern

Sie können die aufgenommenen Bilder auf dem Bildschirm anzeigen.



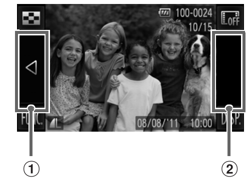
1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste [▶].
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Wenn Sie Ihren Finger von links nach rechts über den Bildschirm bewegen, blättern Sie in umgekehrter Aufnahmereihenfolge durch die Bilder. Die Anzeige beginnt beim neuesten Bild.
- Wenn Sie Ihren Finger von rechts nach links über den Bildschirm bewegen, blättern Sie in der Aufnahmereihenfolge durch die Bilder. Die Anzeige beginnt beim ältesten Bild.



- Wenn Sie den linken Rand des Bildschirms berühren (innerhalb des Rahmens ① auf dem Bildschirm links), wird ◀ angezeigt, und die Bilder werden in der umgekehrten Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, angezeigt. Die Anzeige beginnt beim neuesten Bild.
- Wenn Sie den rechten Rand des Bildschirms berühren (innerhalb des Rahmens ② auf dem Bildschirm links), wird ▶ angezeigt, und die Bilder werden in der Aufnahmereihenfolge angezeigt. Die Anzeige beginnt beim ältesten Bild.
- Sie können schneller durch die Bilder blättern, indem Sie ◀▶ gedrückt halten, allerdings werden sie dann nur grob angezeigt.
- Nach ungefähr 1 Minute wird das Objektiv eingefahren.
- Durch erneutes Drücken der Taste [▶] bei eingefahrenem Objektiv wird die Kamera ausgeschaltet.

Wechseln zum Aufnahmemodus

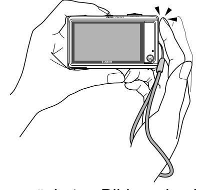
Wenn Sie den Auslöser im Wiedergabemodus halb herunterdrücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus.

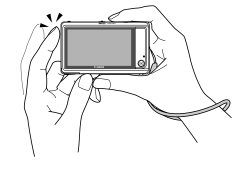
Active Display

Wenn ein Bild angezeigt wird, können Sie zum nächsten Bild wechseln, indem Sie die Kamera leicht antippen, wie in der Abbildung unten gezeigt.



- Legen Sie dabei die Schlaufe um Ihr Handgelenk, und halten Sie die Kamera fest, um zu verhindern, dass sie herunterfällt.
- Abhängig von der Art, in der Sie die Kamera antippen, wechselt die Bildanzeige unter Umständen nicht.



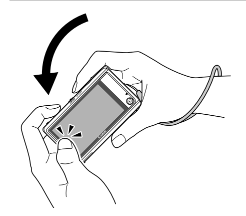




Zum nächsten Bild wechseln   Zum vorherigen Bild wechseln



Neigen Sie die Kamera, um zwischen Bildern zu wechseln.



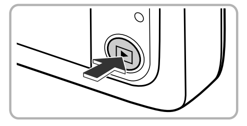
Wenn Sie ◀ links im Bildschirm mit Ihrem Finger berühren und halten und die Kamera wie gezeigt neigen, während Sie durch die Bilder blättern (S. 30), wechseln die Bilder schneller. Neigen Sie die Kamera in die entgegengesetzte Richtung, während Sie Ihren Finger auf ▶ halten.



Beim Blättern durch Bilder durch Bewegen des Fingers oder durch Berühren und Halten von ◀ oder ▶ werden die Bilder grob angezeigt.

Löschen von Bildern

Sie können Bilder einzeln auswählen und löschen. Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.



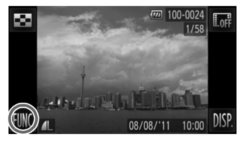
1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste ▶.
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.



2 Wählen Sie ein zu löschendes Bild aus.

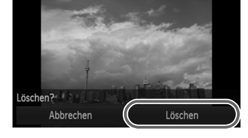
- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen.



3 Löschen Sie das Bild.

- Bewegen Sie nach dem Berühren von FUNC. den Bildschirm nach oben oder unten, um 🗑 auszuwählen, und berühren Sie dann den Menüeintrag erneut.





- Wenn auf dem Bildschirm [Löschen?] angezeigt wird, berühren Sie [Löschen].
- ▶ Das angezeigte Bild wird gelöscht.
- Um den Bildschirm zu schließen, statt ein Bild zu löschen, berühren Sie [Abbrechen].



Sie können auch Touchaktionen verwenden, um Bilder zu löschen (S. 123).

Aufnehmen von Filmen

Die Kamera ermittelt das Motiv und die Aufnahmebedingungen und wählt die besten Einstellungen für die Szene aus. Die Tonaufzeichnung erfolgt in Stereo. Wenn Sie über einen längeren Zeitraum aufnehmen, kann die Kamera unter Umständen warm werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Verbleibende Zeit



1 Wechseln Sie in den Modus AUTO, und richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 3 auf S. 26, um die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt zu richten.
- Auf dem Bildschirm wird die verbleibende Aufnahmedauer angezeigt.



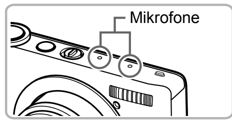
2 Machen Sie die Aufnahme.

- Berühren Sie ●.
- Die Anzeige wechselt zum Vollbildformat, und der auf dem Bildschirm angezeigte Bereich wird aufgezeichnet.

Abgelaufene Zeit



- ▶ Es ertönt ein Signalton, die Aufzeichnung startet, und auf dem Bildschirm wird [●REC] sowie die abgelaufene Zeit angezeigt.
- Wenn Sie den Bildausschnitt während der Aufnahme ändern, werden Fokus, Helligkeit und Farbton automatisch angepasst.



- Berühren Sie während der Aufnahme nicht die Mikrofone.
- ▶ Es kann schwierig sein, bei der Wiedergabe aufgenommene Töne zu hören, wenn Sie beim Aufnehmen die Mikrofone abgedeckt hatten.
- Bedienen Sie die Kamera in keiner anderen Weise als durch das berühren von ● beim Aufnehmen. Tastentöne werden im Film aufgenommen.



3 Beenden Sie die Aufnahme.

- Berühren Sie ■.
- ▶ Es ertönen zwei Signaltöne, und die Aufnahme des Films wird beendet.
- ▶ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.



Zoomen während der Aufnahme

Wenn Sie den Zoom-Regler während der Aufnahme bewegen, können Sie das Motiv heranzoomen oder aus dem Motiv herauszoomen. Die Tastentöne werden jedoch aufgezeichnet.



- Wenn der Modus-Schalter auf die Position AUTO gestellt ist, wird das Symbol für die ermittelte Szene angezeigt (S. 184). Symbole für „In Bewegung" werden jedoch nicht angezeigt. Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das angezeigte Symbol nicht der tatsächlichen Szene entspricht.
- Wenn Sie den Bildausschnitt während der Aufnahme ändern und der optimale Weißabgleich dadurch nicht möglich ist, berühren Sie ■, um die Aufzeichnung anzuhalten, und starten Sie sie danach erneut (nur bei Einstellung der Bildqualität auf 1920 (S. 108)).
- Filme können auch dann durch Berühren von ● aufgenommen werden, wenn der Modus-Schalter auf 📷 eingestellt ist (S. 103).

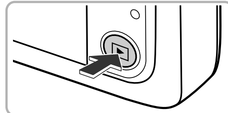
Aufnahmezeit

Speicherkarte	4 GB	16 GB
Aufnahmezeit	Ca. 14 min. 34 Sek.	Ca. 59 Min. 40 Sek.

- Die Aufnahmezeiten basieren auf den Standardeinstellungen.
- Die maximale Filmlänge beträgt ca. 10 Minuten.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD-Speicherkarten der SD Speed Class 6 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.

Anzeigen von Filmen

Sie können die aufgenommenen Filme auf dem Bildschirm anzeigen.



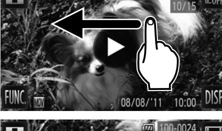
1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste ▶.
- ▶ ⓟ wird auf Filmen angezeigt.



2 Wählen Sie einen Film aus.

- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm, um einen Film für die Wiedergabe auszuwählen.



3 Geben Sie den Film wieder.

- Berühren Sie ⓟ.
- ▶ Der Film wird abgespielt.



- Bewegen Sie Ihren Finger während der Wiedergabe über den Bildschirm nach oben oder unten, um die Lautstärke anzupassen.
- Wenn Sie den Bildschirm während der Wiedergabe berühren, wird der Film angehalten, und die Filmsteuerung wird auf dem Bildschirm angezeigt. Berühren Sie ▶, um den Film weiter wiederzugeben.
- ▶ Wenn die Wiedergabe des Films beendet ist, wird ⓟ angezeigt.



Wie kann ich Filme auf dem Computer abspielen?

Installieren Sie die im Lieferumfang enthaltene Software (S. 37).

- Wenn Sie einen Film auf dem Computer ansehen, fehlen möglicherweise Bilder, der Film wird nicht unterbrechungsfrei abgespielt, und der Ton kann plötzlich nicht mehr zu hören sein. Dies hängt von der Leistungsfähigkeit des Computers ab. Kopieren Sie den Film mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software zurück auf die Speicherkarte, um ihn mit der Kamera störungsfrei wiederzugeben. Wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie die Bilder auf einem größeren Bildschirm anzeigen.

Übertragen von Bildern auf einen Computer zur Anzeige

Mit der im Lieferumfang enthaltenen Software können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder auf einen Computer übertragen und anzeigen. Falls Sie bereits Software verwenden, die im Lieferumfang einer anderen digitalen Kompaktkamera von Canon enthalten war, installieren Sie die Software von der mitgelieferten CD-ROM, und überschreiben Sie dabei die derzeitige Installation.

Systemanforderungen

Windows

Betriebssystem	Windows 7 (mit SP1) Windows Vista SP2 Windows XP SP3
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
CPU	Pentium 1,3 GHz oder höher (Fotoaufnahmen), Core 2 Duo 2,6 GHz oder höher (Filme)
RAM	Windows 7 (64 Bit): 2 GB oder mehr Windows 7 (32 Bit), Windows Vista (64 Bit, 32 Bit): 1mindestens GB (Fotoaufnahmen), mindestens 2 GB (Filme) Windows XP: 512mindestens MB (Fotoaufnahmen), mindestens 2 GB (Filme)
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	420 MB oder mehr*
Anzeige	1.024 x 768 Pixel oder höher

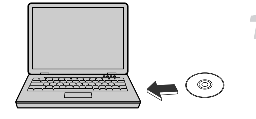
* Für Windows XP muss Microsoft .NET Framework 3.0 oder höher (max. 500 MB) installiert sein. Je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers kann die Installation einige Zeit in Anspruch nehmen.

Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (v10.5 – v10.6)
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
CPU	Intel-Prozessor (Fotoaufnahmen), mindestens Core 2 Duo 2,6 GHz (Filme)
RAM	Mac OS X v10.6: 1mindestens GB (Fotoaufnahmen), mindestens 2 GB (Filme) Mac OS X v10.5: 512mindestens MB (Fotoaufnahmen), mindestens 2 GB (Filme)
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	480 MB oder mehr
Anzeige	1.024 x 768 Pixel oder höher

Installieren der Software

In diesen Erläuterungen werden Windows Vista und Mac OS X (v10.5) verwendet.



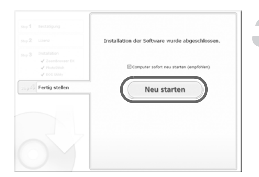
1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene CD-ROM (DIGITAL CAMERA Solution Disk) (S. 2) in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- Wenn die CD-ROM in einen Macintosh-Computer eingelegt wird, wird ein CD-ROM-Symbol auf dem Desktop angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol zum Öffnen der CD-ROM, und doppelklicken Sie anschließend auf das angezeigte Symbol .



2 Installieren Sie die Software.

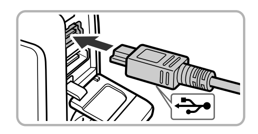
- Klicken Sie unter Windows auf [Einfache Installation] und unter Macintosh auf [Installieren]. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation fortzusetzen.
- Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] unter Windows angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



3 Schließen Sie die Installation ab.

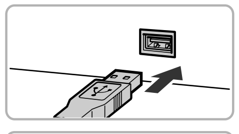
- Klicken Sie unter Windows auf [Neu starten] oder [Fertigstellen], und entnehmen Sie die CD-ROM, wenn der Desktop-Bildschirm angezeigt wird.
- Klicken Sie unter Macintosh in dem Bildschirm, der nach dem Abschluss der Installation angezeigt wird, auf [Fertigstellen]. Entnehmen Sie die CD-ROM, wenn der Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

Übertragen und Anzeigen von Bildern

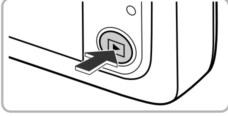


1 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Öffnen Sie die Abdeckung, und schließen Sie den kleineren Stecker des mitgelieferten Schnittstellenkabels (S. 2) wie dargestellt an den Kameraanschluss an.



- Schließen Sie den größeren Stecker des Schnittstellenkabels an den USB-Anschluss des Computers an. Weitere Einzelheiten zum USB-Anschluss des Computers finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.



2 Schalten Sie die Kamera ein, um CameraWindow zu öffnen.

- Drücken Sie die Taste ▶, um die Kamera einzuschalten.



- Unter Windows klicken Sie auf [Herunterladen von Bildern von einer Canon-Kamera], wenn diese Option angezeigt wird. CameraWindow wird angezeigt, wenn eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt wurde.
- Unter Macintosh wird CameraWindow angezeigt, wenn eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt wurde.

CameraWindow



3 Übertragen Sie Bilder.

- Klicken Sie auf [Bilder von Kamera importieren], und klicken Sie anschließend auf [Nicht übertragene Bilder importieren].
- ▶ Die Bilder werden auf den Computer übertragen. Die Bilder werden nach Datum sortiert und in separaten Unterordnern des Ordners „Bilder“ gespeichert.

- Schließen Sie CameraWindow nach Beendigung der Bildübertragung, und drücken Sie die Taste [▶], um die Kamera auszuschalten. Ziehen Sie dann das Kabel ab.
- Einzelheiten zum Anzeigen der Bilder auf einem Computer finden Sie im *Software-Handbuch*.



- Wird CameraWindow auch nach Ausführen von Schritt 2 für Windows nicht angezeigt, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow] und [CameraWindow] aus.
- Wird CameraWindow auch nach Ausführen von Schritt 2 für Macintosh nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das CameraWindow-Symbol.
- Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um CameraWindow unter Windows 7 anzuzeigen.
  1. Klicken Sie auf der Taskleiste auf .
  2. Klicken Sie im angezeigten Bildschirm auf die Verknüpfung , um das Programm zu ändern.
  3. Wählen Sie [Herunterladen von Bildern von einer Canon-Kamera], und klicken Sie auf [OK].
  4. Doppelklicken Sie auf .
- Sie können Bilder auch übertragen, ohne die Übertragungsfunktion der mitgelieferten Software zu verwenden. Schließen Sie dazu einfach Ihre Kamera an einen Computer an. Es bestehen jedoch folgende Einschränkungen.
  - Wenn Sie die Kamera an den Computer angeschlossen haben, kann es einige Minuten dauern, bis Sie Bilder übertragen können.
  - Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden möglicherweise im Querformat übertragen.
  - Schutzeinstellungen für Bilder gehen bei der Übertragung auf einen Computer möglicherweise verloren.
  - Je nach Version des verwendeten Betriebssystems, Dateigröße oder verwendeter Software können bei der Übertragung von Bildern oder Bildinformationen Probleme auftreten.
  - Einige Funktionen in der enthaltenen Software sind möglicherweise nicht verfügbar, wie die Filmbearbeitung und die Übertragung von Bildern auf die Kamera.

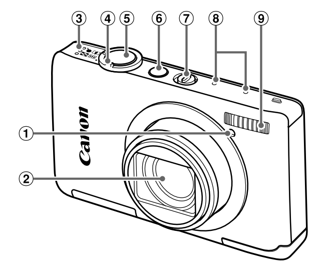
2

Weitere Funktionen

In diesem Kapitel werden die Teile der Kamera, die Bildschirmanzeigen sowie die grundlegende Bedienung beschrieben.



Überblick über die Komponenten

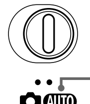


⑩⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲

① Lampe (S. 55, 74, 75, 76, 163)
② Objektiv
③ Lautsprecher
④ Zoom-Regler
Aufnahmen: [♠] (Tele) / [♠♠♠] (Weitwinkel) (S. 26, 53)
Wiedergabe: Q (Vergrößern) / ▦ (Index) (S. 112, 119)
⑤ Auslöser (S. 25)
⑥ Taste ON/OFF (S. 21)
⑦ Modus-Schalter
⑧ Mikrofone (S. 33)
⑨ Blitz (S. 52, 83, 100)
⑩ Akkufachabdeckung (S. 18)
⑪ Kontaktabdeckung des DC-Kupplers (S. 174)
⑫ Stativbuchse
⑬ Bildschirm (LCD-Monitor) (S. 43, 183, 186)
⑭ Abdeckung des Speicherkartenfachs (S. 19)
⑮ [▶] Taste (Wiedergabe) (S. 30, 111)
⑯ Kontrollleuchte (S. 44)
⑰ Schlaufenhalterung (S. 13)
⑱ HDMI™-Anschluss (S. 171)
⑲ A/V OUT-Anschluss (Audio-/Videoausgang) / DIGITAL-Anschluss (S. 38, 140, 170)

Modus-Schalter

Mit dem Modus-Schalter können Sie zwischen den Aufnahmemodi wechseln.



Die Einstellungen für vollautomatische Aufnahmen können von der Kamera vorgenommen werden (S. 26).

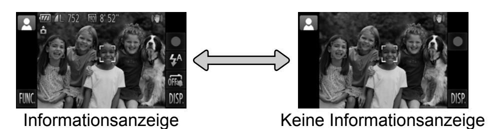
Sie können die Aufnahme der gewünschten Szene mit optimalen Einstellungen vornehmen lassen (S. 62) oder Einstellungen manuell vornehmen, um Bilder anhand verschiedener Funktionen aufzunehmen (S. 81).

Bildschirmanzeige

Umschalten der Anzeige

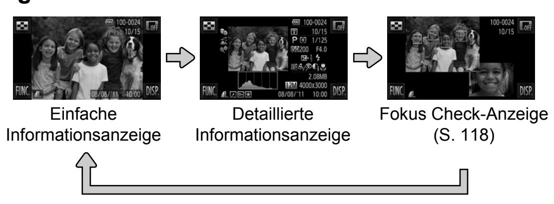
Durch Berühren von DISP. können Sie die Bidschirmanzeige ändern. Ausführliche Informationen zu Bildschirmmeldungen finden Sie auf S. 183.

Aufnahme



Informationsanzeige — Keine Informationsanzeige

Wiedergabe



Einfache Informationsanzeige — Detaillierte Informationsanzeige — Fokus Check-Anzeige (S. 118)



- Wenn Sie im Wiedergabemodus berühren, werden alle Bildinformationen und Symbole ausgeblendet. Sie können jedoch weiterhin zwischen Bildern wechseln (S. 30, 31). Berühren Sie den Bildschirm erneut, um ihn in der ursprünglichen Größe anzuzeigen.
- Sie können die Anzeige auch ändern, indem Sie DISP. berühren, wenn das Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird. Die einfache Informationsanzeige steht hierbei jedoch nicht zur Verfügung, und Bildinformationen werden nicht angezeigt. Sie können den zuerst angezeigten Bildschirm ändern, indem Sie die Registerkarte und dann [Rückschauinfo] (S. 164) auswählen.

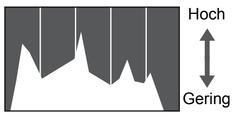
Bildschirmanzeige für Aufnahmen in dunklen Lichtverhältnissen

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit der Anzeige automatisch angepasst, sodass Sie die Motivauswahl überprüfen können (Nachtanzeigefunktion). Die Helligkeit des auf dem Bildschirm angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind jedoch möglicherweise unterschiedlich. Bildschirmrauschen kann auftreten, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem Bildschirm grob. Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Überbelichtungswarnung bei der Wiedergabe

In der detaillierten Informationsanzeige (S. 43) blinken überbelichtete Bildbereiche auf dem Bildschirm.

Histogramm bei der Wiedergabe



- Die in der detaillierten Informationsanzeige (S. 186) angezeigte Verteilungskurve wird als Histogramm bezeichnet. Das Histogramm zeigt die Helligkeitsverteilung eines Bilds auf der horizontalen Achse und den Helligkeitsgrad eines Bilds auf der vertikalen Achse an. Auf diese Weise können Sie die Belichtung beurteilen.

Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte auf der Kamerarückseite (S. 42) leuchtet oder blinkt je nach Status der Kamera.

Farbe	Status	Betriebsstatus
Grün	Leuchtet	An einen Computer angeschlossen (S. 38)/Anzeige aus (S. 159)
	Blinkt	Beim Kamerastart und beim Aufzeichnen/Lesen/Übertragen von Bilddaten oder beim Aufnehmen mit langer Belichtungsdauer (S. 78)



Wenn die Kontrollleuchte grün blinkt, schalten Sie die Kamera nicht aus, öffnen Sie nicht die Speicherkarten-/Akkufachabdeckung, und schütteln Sie die Kamera nicht bzw. setzen Sie sie keinen Stößen aus. Dies kann zu einer Beschädigung der Bilddaten oder einer Fehlfunktion der Kamera oder Speicherkarte führen.

Menü FUNC. – Grundlegende Funktionen

Im Menü FUNC. können häufig verwendete Funktionen festgelegt werden.
Die Menüeinträge und Optionen variieren je nach Aufnahme- (S. 190 – 191) und Wiedergabemodus (S. 196).



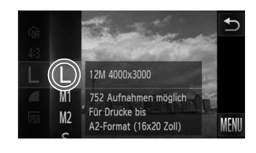
1 Zeigen Sie das Menü FUNC. an.

- Berühren Sie FUNC..



2 Wählen Sie einen Menüeintrag aus.

- Bewegen Sie das Menü links nach oben oder unten, oder berühren Sie einen Menüeintrag, um ihn auszuwählen.
- Sie können auch Menüeinträge auswählen, indem Sie den Finger außerhalb des Menüs über den Bildschirm bewegen.
- Berühren Sie den ausgewählten Menüeintrag erneut, oder berühren Sie das Menü rechts.



3 Wählen Sie eine Option aus.

- Bewegen Sie das Menü rechts nach oben oder unten, oder berühren Sie einen Eintrag, um ihn auszuwählen.
- Sie können auch Menüeinträge auswählen, indem Sie den Finger außerhalb des Menüs über den Bildschirm bewegen.
- Berühren Sie den ausgewählten Menüeintrag erneut, oder berühren Sie ⮌.
- ▶ Der Eintrag wird festgelegt und der ursprüngliche Bildschirm erneut angezeigt.
- Um einen anderen Eintrag aus dem Menü links auszuwählen, berühren Sie den entsprechenden Eintrag.
- Im Bildschirm in Schritt 2 können Sie ebenfalls Einträge berühren, um sie im Menü rechts auszuwählen.



Die Optionen rechts werden nicht angezeigt, wenn Sie im Wiedergabemodus einen der folgenden Einträge aus dem Menü FUNC. ausgewählt haben: (S. 132), (S. 147), (S. 125), ★ (S. 129), (S. 32), (S. 114), (S. 122), (S. 131).

MENU – Grundlegende Funktionen

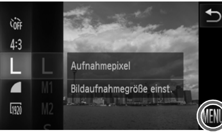
Über die Menüs können verschiedene Funktionen eingestellt werden. Die Menüeinträge sind auf Registerkarten zusammengefasst, z. B. für die Aufnahme (📷) und Wiedergabe (▶). Die Optionen werden je nach Aufnahme- und Wiedergabemodus leicht unterschiedlich angezeigt (S. 192 – 195).





1 Zeigen Sie das Menü an.

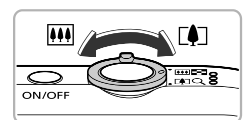
- Berühren Sie FUNC. und anschließend MENU.

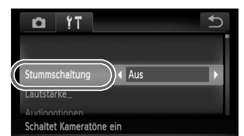




2 Wählen Sie eine Registerkarte aus.

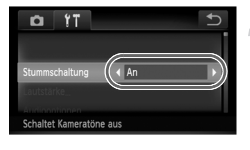
- Berühren Sie eine Registerkarte, oder bewegen Sie den Zoom-Regler (S. 42) nach links oder rechts, um eine Registerkarte auszuwählen.





3 Wählen Sie einen Eintrag aus.

- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder unten, oder berühren Sie einen Eintrag, um ihn auszuwählen.
- Bei einigen Einträgen müssen Sie den Eintrag auf dem Bildschirm berühren, damit ein Untermenü angezeigt wird, in dem die Einstellung geändert werden kann.





4 Wählen Sie eine Option aus.

- Bei Einträgen, bei denen ◀▶ rechts und links angezeigt wird, berühren Sie zum Ändern der Einstellungen ◀▶.
- Bei Einträgen, für die ein Balken angezeigt wird, berühren Sie die Stelle des Balkens, die Sie einstellen möchten.

5 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Berühren Sie ↶.
- ▶ Der Standardbildschirm wird erneut angezeigt.

Anpassen der Bildschirmhelligkeit



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Berühren Sie FUNC. und anschließend MENU.





2 Wählen Sie [LCD-Helligkeit] aus.

- Berühren Sie die Registerkarte 𝐘𝐓.
- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder unten, um [LCD-Helligkeit] auszuwählen.



3 Passen Sie die Helligkeit an.

- Berühren Sie die Stelle des Balkens, auf die die Helligkeit eingestellt werden soll.

Ändern der Toneinstellungen

Sie können die Lautstärke der Kameratöne anpassen oder diese deaktivieren.

Stummschalten von Tönen



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Berühren Sie FUNC. und anschließend MENU.

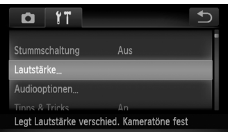
2 Wählen Sie [Stummschaltung].

- Berühren Sie die Registerkarte 𝐘𝐓.
- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder unten, um [Stummschaltung] auszuwählen, und berühren Sie dann ◀▶, um [An] auszuwählen.



Wenn Sie Kameratöne stumm schalten, wird auch bei der Wiedergabe von Filmen kein Ton ausgegeben (S. 35). Wenn Sie Ihren Finger während der Filmwiedergabe über den Bildschirm bewegen, wird der Ton eingeschaltet. Passen Sie dann die Lautstärke an, indem Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder unten bewegen.

Anpassen der Lautstärke





1 Zeigen Sie das Menü an.

- Berühren Sie FUNC. und anschließend MENU.

2 Wählen Sie [Lautstärke].

- Berühren Sie die Registerkarte 𝐘𝐓.
- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm nach oben oder unten, um [Lautstärke] auszuwählen.

3 Passen Sie die Lautstärke an.

- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder unten, um einen Eintrag auszuwählen. Berühren Sie dann die Stelle des Balkens, auf die die Lautstärke eingestellt werden soll.

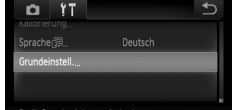
Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Kamera

Wenn Sie irrtümlicherweise eine Einstellung geändert haben, können Sie die Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



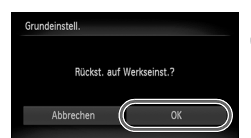
Zeigen Sie das Menü an.

- Berühren Sie FUNC. und anschließend MENU.



2 Wählen Sie [Grundeinstell.].

- Berühren Sie die Registerkarte 𝐘𝐓.
- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm nach oben oder unten, um [Grundeinstell.] auszuwählen.



3 Setzen Sie die Einstellungen zurück.

- Berühren Sie [OK].
- ▶ Die Kamera wird auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.



Gibt es Funktionen, die nicht zurückgesetzt werden können?

- Ja, und zwar [Datum/Uhrzeit] (S. 22), [Spreche] (S. 23), das als [Startbild] angegebene Bild (S. 156), [Zeitzone] (S. 159), [Kalibrierung] (S. 161) und [Videosystem] (S. 171), auf der Registerkarte 𝐘𝐓.
- Die aufgezeichneten benutzerdefinierten Weißabgleichdaten (S. 85)
- Alle unter Farbton (S. 70) oder Farbwechsel (S. 71) ausgewählten Farben
- Aufnahmemodi, die festgelegt wurden, während der Modus-Schalter auf (S. 61, 103) eingestellt war.

Stromsparmodus (automatische Abschaltung)

Wird die Kamera über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet, werden Bildschirm und Kamera automatisch abgeschaltet, um Strom zu sparen.

Stromsparmodus beim Fotografieren

Der Bildschirm wird abgeschaltet, wenn die Kamera ca. 1 Minute lang nicht bedient wird. Nach ca. 2 weiteren Minuten wird das Objektiv eingefahren und die Kamera ausgeschaltet. Wenn der Bildschirm abgeschaltet, aber das Objektiv noch nicht eingefahren wurde, wird dieser erneut eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser antippen (S. 25). Sie können dann weitere Aufnahmen machen.

Stromsparmodus bei der Wiedergabe

Die Kamera wird ausgeschaltet, wenn sie ca. 5 Minuten lang nicht bedient wird.

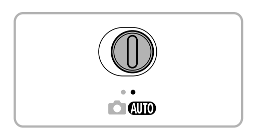


- Die Stromsparfunktion kann ausgeschaltet werden (S. 158).
- Die Zeitspanne vor dem Abschalten des Bildschirms kann angepasst werden (S. 159).

3

Aufnehmen mit häufig verwendeten Funktionen

In diesem Kapitel wird die Verwendung häufiger Funktionen, wie die Verwendung des Selbstauslösers und das Ausschalten des Blitzes, beschrieben.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass sich die Kamera im Modus AUTO befindet. Erstellen Sie Aufnahmen in einem anderen Modus, sollten Sie prüfen, welche Funktionen in diesem Modus verfügbar sind (S. 188 – 193).

Ausschalten des Blitzes

Sie können Aufnahmen mit ausgeschaltetem Blitz machen.



1 Berühren Sie ⚡A.



2 Wählen Sie (⚡) aus.

- Berühren Sie (⚡).
- Berühren Sie (⚡) erneut, um die Einstellung vorzunehmen.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird (⚡) auf dem Bildschirm angezeigt.
- Befolgen Sie zum Einschalten des Blitzes die oben erläuterten Schritte, um ⚡A auszuwählen.



Was bedeutet es, wenn das blinkende Symbol angezeigt wird?

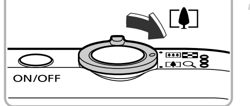
Wenn Sie den Auslöser bei dunklen Lichtverhältnissen, bei denen es möglicherweise zu Verwacklungen kommt, antippen, wird das blinkende Symbol auf dem Bildschirm angezeigt. Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen zu verhindern.



Sie können Einträge auch durch Berühren von ⇄ in Schritt 2 auswählen.

Heranzoomen von Motiven (Digitalzoom)

Mit dem Digitalzoom können Sie Motive maximal um einen Faktor von ca. 48x vergrößern und Motive aufnehmen, die für den herkömmlichen optischen Zoom zu weit entfernt sind.

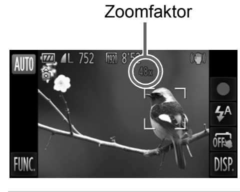




1 Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung [ ].

- Halten Sie den Regler gedrückt, bis der Zoomvorgang abgeschlossen ist.
- ▶ Der Zoom stoppt, wenn der größtmögliche Zoomfaktor ohne Verlust von Bildqualität erreicht wurde. Der Zoomfaktor wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler loslassen.

Zoomfaktor



2 Bewegen Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung [ ].

- ▶ Der Digitalzoom holt das Motiv noch weiter heran.



Ausschalten des Digitalzooms

Um den Digitalzoom auszuschalten, berühren Sie FUNC. und dann MENU, um die Registerkarte [ ] auszuwählen. Anschließend wählen Sie [Digitalzoom] und die Option [Aus] aus.

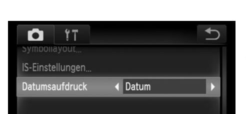
- Die Brennweiten bei gleichzeitiger Verwendung des optischen Zooms und des Digitalzooms betragen (alle Brennweiten sind äquivalent zu Kleinbild): 28 – 1344 mm (28 – 336 mm, wenn nur der optische Zoom verwendet wird)
- Je nach der jeweiligen Einstellung für die Aufnahmepixel (S. 58) und dem verwendeten Zoomfaktor können die Bilder grob wirken (der Zoomfaktor wird blau angezeigt).

Einfügen von Datum und Uhrzeit

Sie können das Aufnahmedatum und die Uhrzeit in die rechte untere Ecke eines Bilds einfügen. Diese Angaben können jedoch nach dem Einfügen nicht mehr gelöscht werden. Überprüfen Sie deshalb vorher, ob das Datum und die Uhrzeit richtig eingestellt sind (S. 21).

1 Zeigen Sie das Menü an.

- Berühren Sie FUNC. und anschließend MENU.



2 Wählen Sie [Datumsaufdruck] aus.

- Berühren Sie die Registerkarte 📷.
- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder unten, um [Datumsaufdruck] auszuwählen.

3 Wählen Sie die Einstellung aus.

- Berühren Sie ◀▶, um [Datum] oder [Datum & Zeit] auszuwählen.
- Durch Berühren von ↩ wird der Einstellungsbildschirm wieder angezeigt.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird [DATUM] auf dem Bildschirm angezeigt.

4 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Das Datum bzw. die Uhrzeit der Aufnahme werden in der rechten unteren Ecke des Bilds aufgezeichnet.
- Wählen Sie in Schritt 3 die Option [Aus] aus, um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen.



Sie können das Aufnahmedatum in Bildern ohne Datums- und Uhrzeitangabe wie im Folgenden beschrieben einfügen und drucken. Wenn Sie dies jedoch bei Bildern mit Datums- und Uhrzeitangabe ausführen, werden Datum und Uhrzeit möglicherweise zweimal gedruckt.

- **Verwenden Sie zum Ausdrucken die DPOF-Druckeinstellungen (S. 147).**
- **Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene Software zum Ausdrucken.**
  Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Software-Handbuch*.
- **Drucken Sie Bilder mithilfe der Druckerfunktionen (S. 140) aus.**



Verwenden des Selbstauslösers

Der Selbstauslöser kann verwendet werden, wenn die fotografierende Person in ein Gruppenfoto mit aufgenommen werden möchte. Die Aufnahme wird ca. 10 Sekunden nach Betätigung des Auslösers vorgenommen.



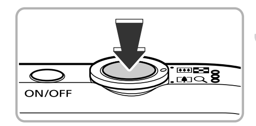
1 Wählen Sie ⏲OFF aus.

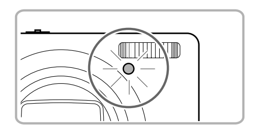
- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um ⏲OFF auszuwählen.



2 Wählen Sie ⏲10 aus.

- Berühren Sie ⏲10.
- Berühren Sie ⏲10 erneut, um die Einstellung vorzunehmen.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird ⏲10 auf dem Bildschirm angezeigt.



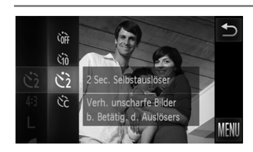


3 Machen Sie die Aufnahme.

- Tippen Sie den Auslöser an, um das Motiv zu fokussieren, und drücken Sie ihn dann ganz herunter.
- ▶ Wenn der Selbstauslöser startet, blinkt die Lampe, und der Selbstauslöserton ist zu hören.
- ▶ Zwei Sekunden vor dem Auslösen blinkt die Lampe schneller, und der Ton ist in kürzeren Abständen zu hören (die Lampe leuchtet auch, wenn der Blitz ausgelöst wird).
- Berühren Sie den Bildschirm, um eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser nach dem Starten des Vorgangs abzubrechen.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie ⏲OFF in Schritt 2 aus.

Verwenden des Selbstauslösers zur Vermeidung von Kamerabewegungen

Die Kamera nimmt ca. 2 Sekunden nach Drücken des Auslösers auf. Hierdurch werden Verwacklungen vermieden, die beim Drücken des Auslösers auftreten.

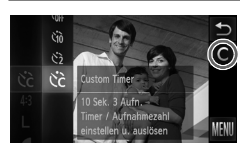


Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 55, um auszuwählen.
- Nach erfolgter Festlegung wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Befolgen Sie Schritt 3 auf S. 55, um eine Aufnahme zu machen.

Einstellen des Selbstauslösers

Sie können die Verzögerung (0 – 30 Sekunden) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10 Aufnahmen) festlegen.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 55, um auszuwählen.
- Berühren Sie C auf der rechten Seite des Bildschirms.





Wählen Sie die Einstellungen aus.

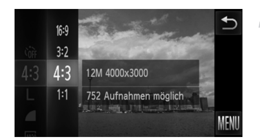
- Berühren Sie ◀▶, um einen Wert für die gewünschte Option auszuwählen.
- Berühren Sie ⮌, um die Einstellung zu bestätigen.
- Nach erfolgter Festlegung wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Befolgen Sie Schritt 3 auf S. 55, um eine Aufnahme zu machen.



- Wenn 2 oder mehr Aufnahmen festgelegt sind, werden die Belichtungs- und Weißabgleicheinstellungen mit der ersten Aufnahme festgelegt. Wird der Blitz ausgelöst oder eine hohe Anzahl an Aufnahmen festgelegt, verlängert sich das Aufnahmeintervall unter Umständen. Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.
- Wenn für die Verzögerung mehr als 2 Sekunden festgelegt wurden, wird das Intervall der Lampe und des Selbstauslösertons 2 Sekunden vor dem Auslösen kürzer (die Lampe leuchtet bei Auslösen des Blitzes kontinuierlich).

Ändern des Seitenverhältnisses

Sie können das Verhältnis von Breite und Höhe eines Bilds ändern.



1 Wählen Sie 4:3 aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um 4:3 auszuwählen.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Berühren Sie den Eintrag, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen.
- Wenn Sie das Menü rechts nach oben oder unten bewegen, werden andere Einträge angezeigt.
- Berühren Sie den Menüeintrag erneut, um die Einstellung abzuschließen.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird das Seitenverhältnis des Bildschirms geändert.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie 4:3 in Schritt 2 aus.

16:9	Entspricht dem Seitenverhältnis des Bildschirms dieser Kamera, wird für die Anzeige auf HD-Breitbild-Fernsehgeräten verwendet.
3:2	Entspricht dem Seitenverhältnis eines Kleinbilds, wird für den Druck eines Bilds im Format 130 x 180 mm bzw. einer Postkarte verwendet.
4:3	Entspricht dem Seitenverhältnis von Standardfernsehgeräten, wird zum Druck von Bildern im Format 90 x 130 mm auf verschiedene Papiersorten der Größe A verwendet.
1:1	Ein quadratisches Seitenverhältnis.



Wie kann ich mit Anzeige im Vollbildformat aufnehmen?

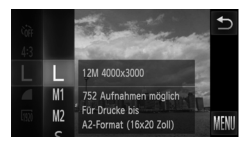
Legen Sie das Seitenverhältnis auf 16:9 fest. Aufnahmen mit einem Seitenverhältnis von 16:9 führen jedoch zu Bildern, deren Format beim Drucken nicht 130 x 180 mm, Postkartengröße, 90 x 130 mm oder verschiedenen A-Papiergrößen entspricht. Möglicherweise enthält der Druck weiße Ränder, und einige Teile des Bilds werden nicht ausgedruckt.



Der Digitalzoom (S. 53) ist nur im Seitenverhältnis 4:3 verfügbar, da [Digitalzoom] fest auf [Aus] festgelegt ist.

Ändern der Aufnahmepixeleinstellung (Bildgröße)

Sie können zwischen 4 Einstellungen für die Aufnahmepixel wählen.





1 Wählen Sie die Aufnahmepixeleinstellung aus.

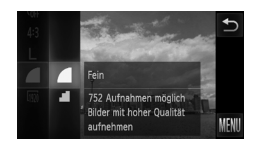
- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um L auszuwählen.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Berühren Sie den Eintrag, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen.
- Wenn Sie das Menü rechts nach oben oder unten bewegen, werden andere Einträge angezeigt.
- Berühren Sie den Menüeintrag erneut, um die Einstellung abzuschließen.
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie L in den Schritten 1 – 2 aus.

Ändern des Kompressionsgrades (Bildqualität)

Sie können aus den 2 folgenden Kompressionsgraden (Bildqualität) wählen: (Fein), (Normal).



1 Wählen Sie die Einstellung für den Kompressionsgrad aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um auszuwählen.

2 Wählen Sie eine Option aus.

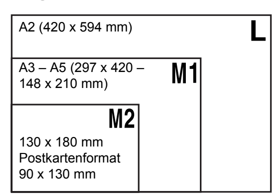
- Berühren Sie den Eintrag, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen.
- Berühren Sie den Menüeintrag erneut, um die Einstellung abzuschließen.
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.
- Um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen, wählen Sie in den Schritten 1 – 2 aus.

Ungefähre Werte für Aufnahmepixel und Kompressionsgrad (für das Seitenverhältnis 4:3)

Aufnahmepixel	Kompressionsgrad	Datengröße pro Bild (ca. in KB)	Anzahl von Aufnahmen pro Speicherkarte (ungefähre Anzahl der Aufnahmen)	
			4 GB	16 GB
L (Groß) 12M/4000x3000	Superfein	3.084	1231	5042
	Fein	1.474	2514	10295
M1 (Mittel 1) 6M/2816x2112	Superfein	1.620	2320	9503
	Fein	780	4641	19007
M2 (Mittel 2) 2M/1600x1200	Superfein	558	6352	26010
	Fein	278	12069	49420
S (Klein) 0.3M/640x480	Superfein	150	20116	82367
	Fein	84	30174	123550

- Die Werte in der Tabelle entsprechen Standards von Canon und können je nach Motiv, Speicherkarte und Kameraeinstellungen unterschiedlich ausfallen.
- Die Werte in der Tabelle basieren auf dem Seitenverhältnis 4:3. Wenn das Seitenverhältnis geändert wird (S. 57), können mehr Bilder aufgenommen werden, da die Datengröße pro Bild in diesem Fall geringer ist als bei Bildern, die das Verhältnis 4:3 aufweisen. Da Bilder mit der Einstellung M2 16:9 1920 x 1080 Pixel aufweisen, ist die Datengröße jedoch höher als bei Bildern mit dem Verhältnis 4:3.

Ungefähre Werte für Papierformate (bei 4:3-Seitenverhältnissen)

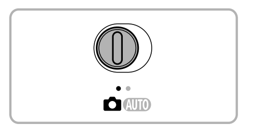


- S Geeignet zum Senden von Bildern als E-Mail-Anhang.

4

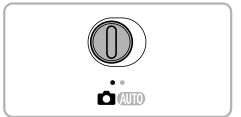
Hinzufügen von Effekten und Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen

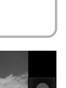
In diesem Kapitel wird erläutert, wie Effekte hinzugefügt und Aufnahmen bei unterschiedlichen Bedingungen gemacht werden.



Fotografieren bei unterschiedlichen Bedingungen

Wenn Sie den entsprechenden Modus auswählen, wählt die Kamera die erforderlichen Einstellungen für die vorliegenden Aufnahmebedingungen aus.





1 Stellen Sie die Kamera auf ein.

- Stellen Sie den Modus-Schalter auf die Position .



2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

- Berühren Sie P.





- Wenn Sie ◀▶ berühren oder Ihren Finger schnell nach links oder rechts über den Bildschirm bewegen, werden andere Aufnahmemodi angezeigt.
- Wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus aus.
- ▶ Eine Erläuterung des ausgewählten Aufnahmemodus wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Berühren Sie [OK], um die Einstellung zu bestätigen.
- Berühren Sie ⮌, um den Auswahlbildschirm für den Aufnahmemodus wiederherzustellen.

3 Machen Sie die Aufnahme.



Porträtaufnahmen (Porträt)

- Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.





Aufnahmen von Kindern und Haustieren (Kinder & Tiere)

- Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.
- Entfernen Sie sich bei maximaler Weitwinkeleinstellung ca. 1 m oder mehr vom Motiv. Entfernen Sie sich bei maximaler Teleeinstellung ca. 3 m oder mehr vom Motiv, und machen Sie die Aufnahme.



Aufnehmen von Nachtaufnahmen ohne Stativ (Nachtaufnahme ohne Stativ)

- Ermöglicht tolle Schnappschüsse von nächtlichen Stadtlandschaften durch die Kombination mehrerer Reihenaufnahmen, um Kameraverwacklungen und Rauscheffekte zu reduzieren.
- Beim Verwenden eines Stativs sollten Sie im Modus AUTO aufnehmen (S. 26).



Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen (Wenig Licht)

- Ermöglicht die Aufnahme von Bildern in dunklen Umgebungen mit geringer Gefahr, dass diese verwackeln oder unscharf sind.



Strandaufnahmen (Strand)

- Ermöglicht Aufnahmen von Personen in hellem Licht an Orten wie Sandstränden, an denen das Sonnenlicht stark reflektiert wird.



Laubaufnahmen (Laub)

- Nimmt Bäume und Blätter, z. B. neue Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in kräftigen Farben auf.



Aufnahmen von Personen im Schnee (Schnee)

- Ermöglicht helle Aufnahmen von Personen vor verschneitem Hintergrund in naturgetreuen Farben.



Feuerwerkaufnahmen (Feuerwerk)

- Ermöglicht Aufnahmen von Feuerwerkszenen in kräftigen Farben.



- Halten Sie die Kamera im Modus sicher und fest, da mehrere Bilder nacheinander aufgenommen werden.
- Setzen Sie bei Verwendung des Modus die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 165).



- In den Modi oder können Bilder grob wirken, da die ISO-Empfindlichkeit (S. 86) für die jeweiligen Aufnahmebedingungen erhöht wird.
- Wenn die Kameraverwacklungen bei Aufnahmen im Modus zu stark sind, können die Bilder möglicherweise nicht von der Kamera kombiniert werden, oder Sie erhalten je nach Aufnahmebedingungen nicht das erwartete Ergebnis.
- Im Modus wird die Einstellung für die Aufnahmepixel auf M festgelegt (1984 x 1488 Pixel).

Hinzufügen von Effekten für Aufnahmen

Beim Aufnehmen können Sie Bildern verschiedene Effekte hinzufügen.

1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.

2 Machen Sie die Aufnahme.



Da bei der Aufnahme in den Modi , , , und möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.



Aufnehmen von Bildern mit kräftigen Farben (Farbverstärkung)

- Ermöglicht Aufnahmen mit kräftigen und intensiven Farben.



Vornehmen von Posteraufnahmen (Postereffekt)

- Ermöglicht Aufnahmen, die wie ein altes Poster oder eine Illustration wirken.

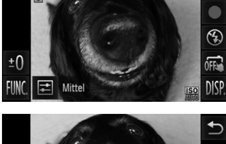
Aufnehmen mit den Effekten eines Fischaugenobjektivs (Fischaugeneffekt)

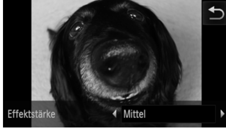
Ermöglicht Aufnahmen mit dem verzerrenden Effekt eines Fischaugenobjektivs.

1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um auszuwählen.







2 Wählen Sie eine Effektstärke aus.

- Wenn Sie berühren, wird [Effektstärke] auf dem Bildschirm angezeigt.
- Berühren Sie ◀▶, um eine Effektstärke auszuwählen, und berühren Sie dann .
- ▶ Sie können den Effekt auf dem Bildschirm überprüfen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

Aufnehmen von Bildern, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniatureffekt)

Ausgewählte Bereiche oben und unten im Bild werden unscharf dargestellt, um den Effekt eines Miniaturmodells zu erzeugen.

1 Wählen Sie  aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um auszuwählen.
- ▶ Ein weißer Rahmen (der Bereich, der nicht unscharf dargestellt wird) wird auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Wählen Sie den Bereich aus, der scharf dargestellt werden soll.

- Berühren Sie den Bildschirm, oder bewegen Sie den weißen Rahmen nach oben oder unten, um den Bereich auszuwählen, der scharf dargestellt werden soll.
- Berühren Sie, und berühren Sie dann, oder, um die Größe des fokussierten Bereichs zu ändern, und berühren Sie dann.



3 Machen Sie die Aufnahme.



- Wenn Sie in Schritt 2 berühren, wechselt der AF-Rahmen in die vertikale Ausrichtung. Sie können den fokussierten Bereich ändern, indem Sie den Bildschirm berühren oder den weißen Rahmen nach links oder rechts ziehen. Berühren Sie erneut, um den AF-Rahmen wieder horizontal auszurichten.
- Wenn Sie die Kamera vertikal halten, ändert sich die Ausrichtung des Rahmens.
- Stellen Sie sicher, 10x einzustellen, bevor Sie einen Miniatureffektfilm (S. 105) aufnehmen.

Aufnehmen mit den Effekten einer Spielzeugkamera (Spielzeugkamera)

Durch diesen Effekt werden die Bildecken dunkler und unschärfer dargestellt und die Farbe des Bilds wird geändert, sodass es wirkt, als wäre es mit einer Spielzeugkamera aufgenommen worden.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um auszuwählen.



2 Wählen Sie einen Farbton aus.



- Wenn Sie berühren, wird [Farbton] auf dem Bildschirm angezeigt.



- Berühren Sie ◀▶, um einen Effekt auszuwählen, und berühren Sie dann .
- ▶ Sie können den Farbton auf dem Bildschirm überprüfen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

Standard	Die Bilder wirken, als wären sie mit einer Spielzeugkamera aufgenommen worden.
Warm	Verleiht Bildern einen wärmeren Farbton als [Standard].
Kalt	Verleiht Bildern einen kälteren Farbton als [Standard].

Aufnehmen im Modus Monochrome

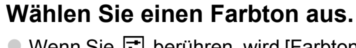
Sie können Bilder in Schwarzweiß, Sepia oder Blauweiß aufnehmen.



1 Wählen Sie ◪ aus.

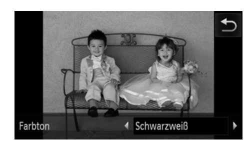
- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um ◪ auszuwählen.





2 Wählen Sie einen Farbton aus.

- Wenn Sie ☰ berühren, wird [Farbton] auf dem Bildschirm angezeigt.



- Berühren Sie ◀▶, um einen Effekt auszuwählen, und berühren Sie dann ↶.
- ▶ Sie können den Farbton auf dem Bildschirm überprüfen.

3 Machen Sie die Aufnahme.

Schwarz /Weiß	Macht Aufnahmen in Schwarzweiß.
Sepia	Macht Aufnahmen in Sepia-Farbtönen.
Blau	Macht Aufnahmen in Blauweiß.

Aufnehmen mit dem Modus Farbton

Sie können eine bestimmte Farbe auswählen und die anderen Farben im Bildausschnitt in Schwarzweiß wiedergeben.



1 Wählen Sie ✎A aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um ✎A auszuwählen.

2 Berühren Sie ✎.

- ▶ Das unveränderte Bild und das Farbtonbild werden abwechselnd angezeigt.
- ▶ Die Farbe bei der Standardeinstellung ist Grün.



Aufgezeichnete



3 Legen Sie die Farbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und berühren Sie den Rahmen im unteren Bereich des Bildschirms.
- ▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.



4 Legen Sie die Farbpalette fest.

- Berühren Sie ▲▼, um die beizubehaltende Farbpalette zu ändern.
- Wählen Sie einen negativen Wert aus, um die Farbpalette zu begrenzen. Wählen Sie einen positiven Wert aus, um die Farbpalette auf ähnliche Farben zu erweitern.
- Durch Berühren von ↶ wird der Aufnahmebildschirm wieder angezeigt.



- Die Verwendung des Blitzes in diesem Modus kann zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen.
- Je nach Aufnahmebedingungen kann das Bild grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen.

Aufnehmen mit dem Modus Farbwechsel

Sie können eine Farbe im Bild bei der Aufzeichnung durch eine andere ersetzen. Sie können lediglich eine Farbe ersetzen.



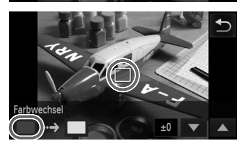
1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um auszuwählen.



2 Berühren Sie .

▶ Das unveränderte Bild und das Farbwechselbild werden abwechselnd angezeigt.
▶ In der Standardeinstellung wird Grün in Grau geändert.



3 Legen Sie die zu ersetzende Farbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und berühren Sie den linken Rahmen, der im unteren linken Bereich des Bildschirms angezeigt wird.

▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.



4 Legen Sie die Zielfarbe fest.

- Positionieren Sie den mittleren Rahmen so, dass er mit der gewünschten Farbe ausgefüllt ist, und berühren Sie den rechten Rahmen, der im unteren linken Bereich des Bildschirms angezeigt wird.

▶ Die festgelegte Farbe wird aufgezeichnet.

5 Legen Sie die zu ersetzende Farbpalette fest.

- Berühren Sie ▲▼, um die beizubehaltende Farbpalette zu ändern.
- Wählen Sie einen negativen Wert aus, um die Farbpalette zu begrenzen. Wählen Sie einen positiven Wert aus, um die Farbpalette auf ähnliche Farben zu erweitern.
- Durch Berühren von ⮌ wird der Aufnahmebildschirm wieder angezeigt.



- Die Verwendung des Blitzes in diesem Modus kann zu unvorhergesehenen Ergebnissen führen.
- Je nach Aufnahmebedingungen kann das Bild grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen.

Automatisches Erstellen von kurzen Filmen (Filmtagebuch)

Sie können einen kurzen Film über einen Tag ganz einfach beim Aufnehmen von Fotos erstellen.
Bei jeder Fotoaufnahme wird die Szene kurz vor dem Aufnehmen des Fotos als Film aufgezeichnet. Alle an einem Tag aufgezeichneten Filme werden in derselben Datei gespeichert.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um auszuwählen.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Foto aufzunehmen.
- ▶ Kurz vor der Aufnahme des Fotos wird ein ca. 2 – 4 Sekunden langer Film aufgezeichnet.



Warum wird kein Film aufgezeichnet?

Beim Aufnehmen eines Bilds direkt nach dem Einschalten der Kamera, dem Auswählen des Modus oder einer anderen Kamerabedienung wird möglicherweise kein Film aufgezeichnet.



Anzeigen von Filmen, die im Modus Filmtagebuch erstellt wurden

Sie können im Modus aufgezeichnete Filme nach Datum zur Anzeige auswählen (S. 114).

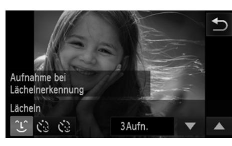


- Da Sie beim Aufnehmen von Fotos gleichzeitig Filme aufnehmen, ist der Akku schneller erschöpft als bei Aufnahmen im Modus AUTO.
- Die Bildqualität für im Modus aufgezeichnete Filme wird auf 640 eingestellt.
- In den folgenden Fällen werden Filme als separate Dateien gespeichert, selbst wenn sie am gleichen Tag im Modus aufgezeichnet werden.
  - Wenn die Filmgröße 4 GB erreicht oder die Aufzeichnungszeit etwa 1 Stunde beträgt
  - Wenn der Film geschützt ist (S. 125)
  - Wenn die Zeitzoneneinstellung geändert wird (S. 159)
  - Wenn ein neuer Ordner erstellt wird (S. 158)
- Falls Sie die Kamera während der Filmaufnahme bedienen, werden die Geräusche mit dem Film aufgezeichnet.
- Es werden keine Kameratöne wiedergegeben, wie beispielsweise beim Antippen des Auslösers bzw. beim Verwenden der Bedienelemente oder des Selbstauslösers (S. 154).

Erkennen eines Gesichts und Aufnehmen (Intelligente Aufnahme)

Erkennen eines Lächelns und Aufnehmen

Die Kamera nimmt ein Bild auf, wenn ein Lächeln erkannt wird, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.



1 Wählen Sie aus.

- Wählen Sie in den Schritten 1 bis 2 auf S. 62 aus. Berühren Sie anschließend .
- Berühren Sie und anschließend .



Lächelnerkennung: ON/OFF

Anzahl der Aufnahmen, Wechseln der Modi (S. 75, 76)

2 Richten Sie die Kamera auf eine Person.

- Jedes Mal, wenn ein Lächeln erkannt wird, nimmt die Kamera nach dem Aufleuchten der Lampe ein Bild auf.
- Berühren Sie , um die Lächelnerkennung anzuhalten. Berühren Sie erneut, um die Lächelnerkennung fortzusetzen.



Was können Sie tun, wenn ein Lächeln nicht erkannt wird?

Ein Lächeln ist einfacher zu erkennen, wenn das Motiv in die Kamera schaut und den Mund beim Lächeln leicht öffnet, sodass Zähne zu sehen sind.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

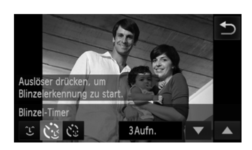
Berühren Sie und dann ▲▼, um die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Berühren Sie , um die Einstellung zu ändern.



- Wählen Sie nach Abschluss der Aufnahmen einen anderen Modus aus, da die Kamera sonst weiterhin aufnimmt, sobald ein Lächeln erkannt wird.
- Sie können auch durch Drücken des Auslösers Bilder aufnehmen.

Verwenden des Blinzel-Timers

Richten Sie die Kamera auf eine Person, und drücken Sie den Auslöser vollständig herunter. Die Aufnahme wird ca. 2 Sekunden nach Erkennen eines Blinzelns vorgenommen.

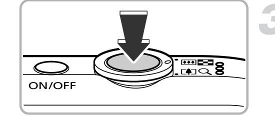




1 Wählen Sie aus.
- Wählen Sie in den Schritten 1 bis 2 auf S. 62 aus. Berühren Sie anschließend .
- Berühren Sie und anschließend .



2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und tippen Sie den Auslöser an.
- Berühren Sie ein Gesicht auf dem Bildschirm, um eine Person zum Zwinkern auszuwählen (Touch AF).
- Stellen Sie sicher, dass um das Gesicht der Person, die blinzeln soll, ein grüner Rahmen angezeigt wird.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Blinzeln für Aufnahme] angezeigt.
- Die Lampe blinkt, und der Selbstauslöserton ertönt.



4 Schauen Sie in die Kamera, und blinzeln Sie.
- Die Auslösung erfolgt ca. 2 Sekunden nachdem ein Blinzeln von der Person erkannt wird, um die ein Rahmen angezeigt wird.
- Berühren Sie den Bildschirm, um eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser nach dem Starten des Vorgangs abzubrechen.



Was können Sie tun, wenn ein Blinzeln nicht erkannt wird?

- Blinzeln Sie etwas langsamer.
- Ein Blinzeln wird unter Umständen nicht erkannt, wenn die Augen durch Haare oder einen Hut verdeckt sind oder die Person eine Brille trägt.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

Nachdem Sie in Schritt 1 auf dem Bildschirm berührt haben, berühren Sie ▲▼, um die Anzahl der Aufnahmen zu ändern. Berühren Sie ↶, um die Einstellung zu bestätigen.



- Das Schließen beider Augen wird ebenfalls als Blinzeln erkannt.
- Falls kein Blinzeln erkannt wird, erfolgt die Auslösung ungefähr 15 Sekunden später.
- Falls sich keine Personen im Bildausschnitt befinden, wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, nimmt die Kamera auf, sobald eine Person die Szene betritt und blinzelt.

Verwenden des Gesichts-Timers

Die Auslösung erfolgt ca. 2 Sekunden nach Erkennen eines neuen Gesichts (S. 93). Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die fotografierende Person in ein Foto, wie z. B. ein Gruppenfoto, mit aufgenommen werden möchte.

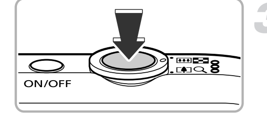


1 Wählen Sie aus.

- Wählen Sie in den Schritten 1 bis 2 auf S. 62 aus. Berühren Sie anschließend .
- Berühren Sie und anschließend ↶.

2 Richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und tippen Sie den Auslöser an.

- Stellen Sie sicher, dass um das fokussierte Gesicht ein grüner und um die anderen Gesichter weiße Rahmen angezeigt werden.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- Die Kamera ist für die Aufnahme bereit, und auf dem Bildschirm wird [Direkt in d. Kamera sehen um Countdown zu starten] angezeigt.
- Die Lampe blinkt, und der Selbstauslöserton ertönt.



4 Begeben Sie sich in den Bildausschnitt, und schauen Sie in die Kamera.

- ▶ Wenn die Kamera ein neues Gesicht erkannt hat, blinkt die Lampe schneller, und der Selbstauslöserton ist in kürzeren Abständen zu hören (die Lampe leuchtet auch während der Auslösung des Blitzes). Die Auslösung erfolgt ca. 2 Sekunden später.
- Berühren Sie den Bildschirm, um eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser nach dem Starten des Vorgangs abzubrechen.



Ändern der Anzahl der Aufnahmen

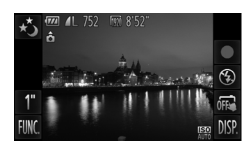
Nachdem Sie in Schritt 1 auf dem Bildschirm berührt haben, berühren Sie ▲▼, um die Anzahl der Aufnahmen zu ändern. Berühren Sie anschließend ↶, um die Einstellung zu bestätigen.



Auch wenn Ihr Gesicht nicht erfasst wird, nachdem Sie die Szene betreten haben, erfolgt nach ca. 15 Sekunden die Auslösung.

Aufnehmen mit langer Belichtungsdauer

Sie können die Verschlusszeit auf einen Wert zwischen 1 und 15 Sekunden festlegen, um Aufnahmen mit langer Belichtungsdauer zu machen. Sie sollten jedoch die Kamera auf ein Stativ aufsetzen, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden.



1 Wählen Sie ★ aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um ★ auszuwählen.



2 Wählen Sie die Verschlusszeit aus.

- Berühren Sie 1".
- Tippen Sie auf die Leiste, oder bewegen Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um die Verschlusszeit auszuwählen. Berühren Sie dann ↶.

3 Überprüfen Sie die Belichtung.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, wird die Belichtung für die ausgewählte Verschlusszeit am Bildschirm angezeigt.

4 Machen Sie die Aufnahme.



- Die Helligkeit des aufgenommenen Bilds kann sich von der in Schritt 3 unterscheiden, als der Auslöser angetippt wurde.
- Bei Verwendung von Verschlusszeiten von 1,3 Sekunden oder länger werden Bilder nach der Aufnahme zum Reduzieren von Rauscheffekten automatisch bearbeitet. Aufgrund dieser Bearbeitung kann es eine Weile dauern, bevor die nächste Aufnahme gemacht werden kann.
- Es empfiehlt sich, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 165).



- Wird der Blitz ausgelöst, könnte das Bild überbelichtet sein. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie den Blitz auf ⚡ ein, und nehmen Sie auf.
- Sie können Einstellungen auch im FUNC.-Menü vornehmen, das nach Berühren von FUNC. angezeigt wird.

Reihenaufnahmen in Hochgeschwindigkeit (Highspeed-Serienbilder)

Sie können hintereinander mit einer maximalen Geschwindigkeit von ca. 7,8 Bildern/Sekunde aufnehmen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt und gehalten wird.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um auszuwählen.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.



- Die Einstellung für die Aufnahmepixel wird auf M festgelegt (1984 x 1488 Pixel).
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen, den Kameraeinstellungen und der Zoomposition hält die Kamera die Aufnahme möglicherweise vorübergehend an, oder die Aufnahmegeschwindigkeit wird langsamer.
- Je mehr Bilder bereits gespeichert sind, desto langsamer kann die Aufnahmegeschwindigkeit werden.

Während der Wiedergabe angezeigte Bilder

Da jeder Satz Reihenaufnahmen als Gruppe aufgezeichnet wird, wird nur das zuerst in dieser Gruppe aufgenommene Bild angezeigt. Um anzuzeigen, dass das Bild Teil einer Gruppe ist, wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Wenn Sie ein gruppiertes Bild löschen (S. 127), werden alle Bilder in der Gruppe ebenfalls gelöscht. Gehen Sie daher äußerst vorsichtig vor.



- Sie können Bilder einzeln wiedergeben (S. 120) und die Gruppierung aufheben (S. 121).
- Wenn Sie ein gruppiertes Bild schützen (S. 125), werden alle Bilder in der Gruppe geschützt.
- Wenn Sie gruppierte Bilder mit der gefilterten Wiedergabe (S. 115) oder der Funktion Ähnliche Bilder (S. 122) wiedergeben, wird die Gruppierung vorübergehend aufgehoben, und die Bilder werden einzeln wiedergegeben.
- Bei gruppierten Bildern sind bestimmte Touchaktionen nicht anwendbar (S. 123), sie können nicht als Favoriten gekennzeichnet (S. 129), bearbeitet (S. 132 – 138), kategorisiert (S. 131), gedruckt (S. 140) werden, auch können für sie keine Druckeinstellungen (S. 149) oder Fotobucheinstellungen (S. 151) angewendet werden. Geben Sie gruppierte Bilder einzeln wieder (S. 120), oder heben Sie die Gruppierung auf (S. 121), bevor Sie oben genannte Aktionen versuchen.

Aufnehmen des besten Gesichtsausdrucks (Wahl bestes Bild)

Die Kamera macht 5 aufeinanderfolgende Aufnahmen und ermittelt dann verschiedene Aspekte des Bilds, z. B. Gesichtsausdrücke. Es wird nur das Bild gespeichert, das als das beste erkannt wird.





1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um auszuwählen.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird, nimmt die Kamera 5 aufeinanderfolgende Bilder auf, speichert jedoch nur eines davon.

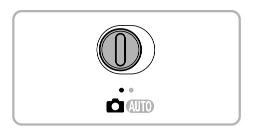


- Die Einstellung für die Aufnahmepixel wird auf M festgelegt (1984 x 1488 Pixel).
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen erhalten Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.

5

Manuelles Auswählen von Einstellungen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Funktionen des Modus **P** verwenden und Ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Kamera Schritt für Schritt erweitern können.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass Sie den Modus-Schalter auf 📷 gestellt haben und die Kamera sich im Modus **P** befindet.
- **P** steht für den Modus Programm-AE.
- Wenn Sie eine in diesem Kapitel beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist (S. 188 – 193).

Aufnehmen im Modus Programm-AE

Sie können die Einstellungen für verschiedene Funktionen nach Wunsch auswählen.
AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).
Der Fokussierbereich beträgt ca. 5 cm – unendlich bei maximalem Weitwinkel ( ) und ca. 1 m – unendlich bei maximaler Teleeinstellung ( ).



1 Wechseln Sie in den Modus P.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um P auszuwählen.

2 Passen Sie die Einstellungen wie gewünscht an (S. 83 – 102).

3 Machen Sie die Aufnahme.



Was bedeutet es, wenn Verschlusszeit und Blendenwert orange angezeigt werden?

Lässt sich beim Antippen des Auslösers keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert orange angezeigt. Verändern Sie folgende Einstellungen, um die richtige Belichtung zu erzielen.

- Schalten Sie den Blitz ein (S. 83).
- Legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest (S. 86).

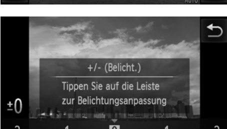
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standardbelichtung der Kamera kann in 1/3-Schritten im Bereich -2 bis +2 angepasst werden.



1 Aktivieren Sie den Belichtungskorrekturmodus.

- Berühren Sie ±0.



2 Passen Sie die Helligkeit an.

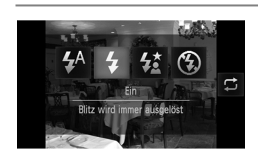
- Berühren Sie die Leiste, und schieben Sie diese nach links oder rechts, um die Helligkeit anzupassen. Berühren Sie anschließend ↶.
- ▶ Der Wert für die Belichtungskorrektur wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Sie können Einstellungen auch im FUNC.-Menü vornehmen, das nach Berühren von FUNC. angezeigt wird.

Einschalten des Blitzes

Sie können einstellen, dass der Blitz bei jeder Aufnahme auslöst.
Die effektive Blitzreichweite beträgt ca. 30 cm – 3,1 m bei maximalem Weitwinkel (▯▯▯) und ca. 1 – 1,7 m bei maximaler Teleeinstellung (▯).



Wählen Sie ϟ aus.

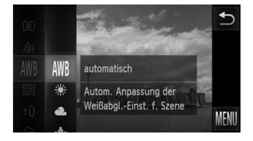
- Berühren Sie ϟA und anschließend ϟ.
- Berühren Sie ϟ erneut, um die Einstellung vorzunehmen.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird ϟ auf dem Bildschirm angezeigt.



Sie können Einträge auch durch Berühren von ⇄ auswählen.

Anpassen des Weißabgleichs

Mit der Weißabgleichsfunktion wird ein optimaler Weißabgleich eingestellt, der zu den Aufnahmebedingungen passt.





Wählen Sie die Weißabgleichsfunktion aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um AWB auszuwählen.



Wählen Sie eine Option aus.

- Berühren Sie den Eintrag, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen.
- Wenn Sie das Menü rechts nach oben oder unten bewegen, werden andere Einträge angezeigt.
- Berühren Sie den Menüeintrag erneut, um die Einstellung abzuschließen.
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

AWB automatisch	Legt automatisch den optimalen Weißabgleich für die Aufnahmebedingungen fest.
Tageslicht	Für Außenaufnahmen bei guten Wetterbedingungen.
Wolkig	Für Aufnahmen bei Bewölkung, Schatten oder Dämmerung.
Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht und glühlampenähnlichen (Dreibanden-)Leuchtstofflampen.
Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Beleuchtung durch Leuchtstofflampen mit warmem oder kaltem Weißton bzw. (Dreibanden-) Leuchtstofflampen mit warmem Weißton.
Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Beleuchtung durch Tageslicht-Leuchtstofflampen und tageslichtähnlichen (Dreibanden-) Leuchtstofflampen.
Manuell	Ermöglicht die manuelle Festlegung des Weißabgleichs (S. 85).

Custom Weißabgleich

Sie können den Weißabgleich je nach vorhandener Lichtquelle einstellen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Weißabgleicheinstellung unter den Lichtverhältnissen des gewünschten Motivs vornehmen.

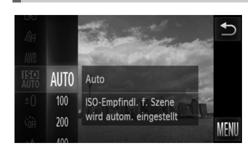


- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 84, um auszuwählen.
- Stellen Sie sicher, dass der gesamte Bildschirm mit einem einfachen weißen Motiv ausgefüllt ist, und berühren Sie auf der rechten Seite.
- Der Farbton auf dem Bildschirm ändert sich, wenn Weißabgleichdaten eingestellt wurden.



Wenn Sie die Kameraeinstellungen nach Aufzeichnung der Weißabgleichdaten ändern, wird der Farbton möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit



1 Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um ISO AUTO auszuwählen.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Berühren Sie den Eintrag, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen.
- Wenn Sie das Menü rechts nach oben oder unten bewegen, werden andere Einträge angezeigt.
- Berühren Sie den Menüeintrag erneut, um die Einstellung abzuschließen.
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

ISO AUTO	Die Kamera passt die ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem Aufnahmemodus und den Aufnahmebedingungen an.	
ISO 100 ISO 200	Gering	Für Außenaufnahmen bei guten Wetterbedingungen.
ISO 400 ISO 800	↕	Für Aufnahmen bei Bewölkung oder Dämmerung.
ISO 1600 ISO 3200	Hoch	Für Nachtaufnahmen oder dunkle Innenaufnahmen.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit

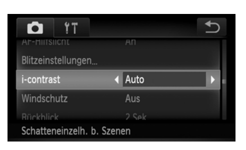
- Geringere ISO-Empfindlichkeiten führen zu gestochen scharfen Aufnahmen. Es ist jedoch auch wahrscheinlicher, dass bei bestimmten Aufnahmebedingungen unscharfe Bilder entstehen.
- Höhere ISO-Empfindlichkeiten führen zu kürzeren Verschlusszeiten, weniger unscharfen Bildern und einer besseren Ausleuchtung der Umgebung des Motivs durch den Blitz. Die Aufnahmen erscheinen jedoch grob.



Wenn die Kamera auf ISO AUTO eingestellt ist und Sie den Auslöser antippen, wird die von der Kamera automatisch festgelegte ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Anpassen der Helligkeit für Aufnahmen (i-contrast)

Die Kamera kann Bereiche wie etwa Gesichter oder Hintergründe in einem Motiv erkennen, die zu hell bzw. zu dunkel sind, und diese automatisch auf die optimale Helligkeit für die Aufnahme anpassen. Ebenso korrigiert die Kamera bei der Aufnahme automatisch Bilder, die insgesamt einen zu niedrigen Kontrast aufweisen.



Wählen Sie [i-contrast] aus.

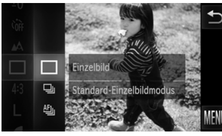
- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um die Registerkarte 📷 auszuwählen. Berühren Sie [i-contrast] und dann ◀▶, um [Auto] auszuwählen.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird ◐i auf dem Bildschirm angezeigt.



- Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen oder nicht ordnungsgemäß korrigiert werden.
- Sie können aufgenommene Bilder korrigieren (S. 137).

Reihenaufnahme

Die Kamera nimmt kontinuierlich Bilder auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.





1 Wählen Sie einen Auslösemodus aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um ☐ auszuwählen.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Berühren Sie ⧉.
- Berühren Sie ⧉ erneut, um die Einstellung vorzunehmen.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird ⧉ auf dem Bildschirm angezeigt.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.

Modus		Maximal-geschwindigkeit (ca. Bilder/Sek.)	Beschreibung
⧉	Reihenaufnahme	3,3	Die Kamera macht kontinuierlich Aufnahmen; Fokus und Belichtung werden beim Antippen des Auslösers festgelegt.
AF⧉	AF bei Reihenaufnahmen	0,8	Die Kamera fotografiert und fokussiert kontinuierlich. [AF-Rahmen] wird auf [Rahmen fest] eingestellt.
LV⧉	Reihenaufn m. Livebild*	0,9	Die Kamera nimmt Reihenaufnahmen vor, während für den Fokus die Position verwendet wird, die beim manuellen Fokus festgelegt wurde. Im Modus ※ wird der Fokus der ersten Aufnahme gespeichert.

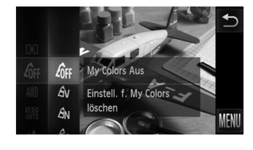
* In den Modi ※ (S. 64) oder AF-Speicherung (S. 97) wechselt AF⧉ zu LV⧉.



- Kann nicht in Kombination mit dem Selbstauslöser verwendet werden (S. 55, 56).
- Die Geschwindigkeit der Reihenaufnahmen erhöht sich im Modus ☀ (S. 63).
- Abhängig von den Aufnahmebedingungen, den Kameraeinstellungen und der Zoomposition hält die Kamera die Aufnahme möglicherweise vorübergehend an, oder die Aufnahmegeschwindigkeit wird langsamer.
- Je mehr Bilder bereits gespeichert sind, desto langsamer kann die Aufnahmegeschwindigkeit werden.
- Bei Blitzauslösung verlangsamt sich die Aufnahmegeschwindigkeit unter Umständen.

Ändern des Farbtons eines Bilds (My Colors)

Sie können den Farbton eines Bilds schon während der Aufnahme in z. B. Sepia oder Schwarzweiß ändern.



1 Wählen Sie My Colors aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um [OFF] auszuwählen.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Berühren Sie den Eintrag, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen.
- Wenn Sie das Menü rechts nach oben oder unten bewegen, werden andere Einträge angezeigt.
- Berühren Sie den Menüeintrag erneut, um die Einstellung abzuschließen.
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

[OFF] My Colors Aus	—
[V] Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu kräftigen Aufnahmen.
[N] Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
[Se] Sepia	Ändert das Bild zu Sepia-Farbtönen.
[BW] Schwarz /Weiß	Ändert das Bild zu Schwarzweiß.
[P] Diafilm	Kombiniert die Effekte für kräftiges Rot, kräftiges Grün und kräftiges Blau, um intensive, natürlich wirkende Farben ähnlich denen eines Diafilms zu erzeugen.
[L] Hellerer Hautton	Erzeugt hellere Hauttöne.
[D] Dunklerer Hautton	Erzeugt dunklere Hauttöne.
[B] Kräftiges Blau	Betont blaue Farbtöne. Dadurch erscheinen blaue Motive wie Himmel und Meer kräftiger.
[G] Kräftiges Grün	Betont grüne Farbtöne. Dadurch erscheinen grüne Motive wie Berge und Laub kräftiger.
[R] Kräftiges Rot	Betont rote Farbtöne. Dadurch erscheinen rote Motive kräftiger.
[C] Custom Farbe	Sie können Kontrast, Schärfe und Farbsättigung usw. nach Wunsch anpassen (S. 90).



- Der Weißabgleich kann bei Se und BW nicht eingestellt werden (S. 84).
- Bei L und D werden außer der Hautfarbe von Personen möglicherweise auch andere Farben geändert. Bei einigen Hauttönen werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

Custom Farbe

Kontrast, Schärfe, Farbsättigung, Rot, Grün, Blau und Hauttöne einer Aufnahme können aus 5 verschiedenen Stufen ausgewählt werden.



- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 89, um C auszuwählen.
- Berühren Sie C auf der rechten Seite des Bildschirms.



- Berühren ◀▶, um einen Eintrag auszuwählen, und berühren Sie anschließend die Stelle im Balken, die eingestellt werden soll.
- Je weiter sich der Pfeil nach rechts bewegt, desto mehr vergrößert sich der Wert (desto dunkler wird der Hautton), nach links wird der Wert geringer (der Hautton wird heller).
- Berühren Sie ↶, um die Einstellung vorzunehmen.

Nahaufnahmen (Makro)

Wenn Sie den Modus in der Kamera eingestellt haben, wird nur auf nahe Motive fokussiert. Der mögliche Fokussierbereich liegt bei maximaler Weitwinkeleinstellung bei ca. 1 – 50 cm von der Objektivorderkante ().



Wählen Sie aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um auszuwählen.
- Berühren Sie , und berühren Sie dann , um die Einstellung zu bestätigen.
- Nach erfolgter Festlegung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Wie kann ich noch bessere Nahaufnahmen erzielen?

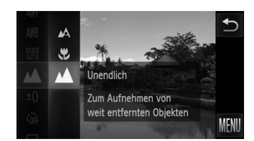
Es wird empfohlen, die Kamera auf ein Stativ zu setzen und im Modus zu fotografieren, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden (S. 56).



wird grau in dem Bereich angezeigt, der in der gelben Leiste unter dem Zoombalken angezeigt wird, und die Kamera stellt nicht scharf.

Aufnehmen weit entfernter Motive (Unendlich)

Wenn Sie den Modus in der Kamera eingestellt haben, wird nur auf weit entfernte Motive fokussiert. Stellen Sie den Modus in der Kamera ein, um zuverlässiger auf weit entfernte Motive (3 m oder weiter von der Kamera entfernt) zu fokussieren.



Wählen Sie aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um auszuwählen.
- Berühren Sie , und berühren Sie dann , um die Einstellung zu bestätigen.
- Nach erfolgter Festlegung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Verwenden des Digital-Telekonverters

Die Brennweite des Objektivs kann ungefähr um 1,5x oder 2,0x erhöht werden. Dadurch erhalten Sie eine kürzere Verschlusszeit, und die Verwacklungsgefahr ist geringer, als wenn nur der Zoom (einschließlich des Digitalzooms) mit demselben Zoomfaktor verwendet wird.



Wählen Sie [Digitalzoom] aus.

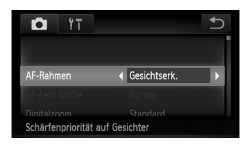
- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um die Registerkarte 📷 auszuwählen. Berühren Sie [Digitalzoom] und dann ◀▶, um eine Option auszuwählen.
- ▶ Die Ansicht wird vergrößert, und der Zoomfaktor wird auf dem Bildschirm angezeigt.



- Die jeweiligen Brennweiten bei Verwendung von [1.5x] und [2.0x] betragen 42,0 – 504 mm und 56,0 – 672 mm (äquivalent zu Kleinbild).
- Bei Einstellung von L oder M1 für die Aufnahmepixel (S. 58) erscheinen die Bilder grob (der Zoomfaktor wird blau angezeigt).
- Der Digital-Telekonverter kann nicht zusammen mit dem Digitalzoom verwendet werden (S. 53).
- Der Digital-Telekonverter kann nur mit dem Seitenverhältnis 4:3 verwendet werden.
- Bei maximaler Teleeinstellung [🌲] und beim Heranzoomen des Motivs mithilfe der Anweisungen in Schritt 2 auf S. 53 sind die Verschlusszeiten möglicherweise identisch.

Ändern des AF-Rahmenmodus

Sie können den AF- (Autofokus-) Rahmenmodus ändern, um ihn an die aufzunehmende Szene anzupassen.



Wählen Sie [AF-Rahmen] aus.

- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um die Registerkarte 📷 auszuwählen. Berühren Sie [AF-Rahmen] und dann ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Gesichtserk.

- Erkennt die Gesichter von Personen und nimmt die Fokussierung, die Belichtung (nur Mehrfeldmessung) sowie den Weißabgleich (nur AWB) vor.
- Wird die Kamera auf Motive gerichtet, werden ein weißer Rahmen auf dem Gesicht des Motivs, das als das Hauptmotiv erkannt wird, und graue Rahmen (maximal 2) auf weiteren Gesichtern angezeigt.
- Ein Rahmen folgt einem sich bewegenden Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs.
- Wenn der Auslöser angetippt wird, werden bis zu 9 grüne Rahmen um die Gesichter angezeigt, auf die die Kamera scharf stellt.



- Wenn ein Gesicht nicht erkannt wird oder nur graue (keine weißen) Rahmen angezeigt werden, wird bei Antippen des Auslösers ein AF-Rahmen in der Mitte des Bildschirms angezeigt.
- Falls Servo AF (S. 97) auf [An] gesetzt ist und ein Gesicht nicht erkannt wird, wird der AF-Rahmen wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt, wenn Sie den Auslöser antippen.
- Beispiele für Gesichter, die nicht erkannt werden können:
  - Weit entfernte oder sehr nahe Motive
  - Dunkle oder helle Motive
  - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- Kann die Kamera nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen nicht angezeigt.

Rahmen fest

Es wird nur ein AF-Rahmen verwendet. Dies ist für die Fokussierung auf einen bestimmten Punkt hilfreich.



Sie können die Größe des AF-Rahmens reduzieren

- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um die Registerkarte auszuwählen. Berühren Sie dann [AF-Feld Größe], und wählen Sie [Klein].
- Bei Verwendung des Digitalzooms (S. 53) oder des Digital-Telekonverters (S. 92) ist der AF-Rahmen auf [Normal] gesetzt.



Kann die Kamera nicht scharf stellen, wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen gelb, und wird angezeigt.

Ändern der Bildkomposition mit dem Schärfenspeicher

Während Sie den Auslöser angetippt halten, werden Fokus und Belichtung gespeichert. Sie können jetzt einen anderen Bildausschnitt auswählen und die Aufnahme vornehmen. Dies wird als Schärfenspeicher bezeichnet.



1 Stellen Sie scharf.

- Zentrieren Sie die Kamera auf das Motiv, auf das scharf gestellt werden soll, und tippen Sie den Auslöser an.
- Stellen Sie sicher, dass der AF-Rahmen für das Motiv grün angezeigt wird.



2 Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt aus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, und bewegen Sie die Kamera zur Auswahl eines anderen Bildausschnitts.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

Vergrößern des Brennpunkts

Wenn Sie den Auslöser antippen, wird der AF-Rahmen vergrößert angezeigt, und Sie können den Fokus überprüfen.



1 Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um die Registerkarte 📷 auszuwählen. Berühren Sie [AF-Feld Lupe] und dann ◀▶, um [An] auszuwählen.



2 Überprüfen Sie den Fokus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt.
- ▶ Bei der Einstellung [Gesichtserk.] (S. 93) wird das als Hauptmotiv erkannte Gesicht vergrößert.
- ▶ Bei der Einstellung [Rahmen fest] (S. 94) wird der Inhalt des AF-Rahmens vergrößert.

? Warum wird in einigen Fällen die Anzeige nicht vergrößert?

Die Anzeige wird bei der Einstellung [Gesichtserk.] nicht vergrößert, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird oder im Verhältnis zum Bildschirm zu groß ist. Wenn die Kamera bei der Einstellung [Rahmen fest] nicht scharf stellt, wird die Anzeige nicht vergrößert.



Die vergrößerte Anzeige erscheint bei der Verwendung des Digitalzooms (S. 53), des Digital-Telekonverters (S. 92) oder des Servo AF (S. 97) nicht.

Auswählen des Motivs zum Fokussieren (Touch AF)

Sie können ein bestimmtes Motiv, das Gesicht einer Person oder einen Bereich auf dem Bildschirm zum Fokussieren auswählen und danach das Bild aufnehmen.





1 Wählen Sie das Motiv, Gesicht oder den Bereich zur Fokussierung aus.

- Berühren Sie das Motiv oder die Person auf dem Bildschirm.
- Wenn der AF-Rahmenmodus auf [Gesichtserk.] gesetzt ist, gibt die Kamera einen Signalton aus, und ⌜ ⌝ wird angezeigt, sobald das Motiv erkannt wird. Die Kamera fokussiert auch dann weiterhin, wenn das Motiv sich bewegt.
- Wenn der AF-Rahmenmodus auf [Rahmen fest] gesetzt ist, wird ein AF-Rahmen an der Stelle angezeigt, an der Sie den Bildschirm berühren.
- Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie ⮌.



2 Machen Sie die Aufnahme.

- Halten Sie den Auslöser angetippt. Der Rahmen für den fokussierten Bereich wird zu einem grünen □.
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.



Was ist, wenn Touch AF nicht verfügbar ist?

Sie können Touch AF durch Berühren von auf dem Bildschirm aktivieren, um zu (S. 27) zu wechseln. Sie können auch FUNC. und dann MENU berühren, um auf der Registerkarte [Touch-Auslöser] und dann [Aus] auszuwählen.



Es wurde ein Rahmen um den Bildschirm angezeigt, als er berührt wurde

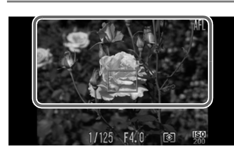
Es können keine Vorgänge durchgeführt werden, wenn Gesichter oder Motive außerhalb des Rahmens berührt werden. Hierzu müssen sich die Gesichter oder Motive in den Rahmen bewegen.



- Möglicherweise kann das Motiv nicht von der Kamera verfolgt werden, wenn es zu klein ist, sich zu schnell bewegt oder der Kontrast zwischen dem Motiv und dem Hintergrund zu gering ist.
- Wenn Sie bei Aufnahmen in den Modi oder (S. 91) den AF-Rahmenmodus auf [Gesichtserk.] gesetzt haben, kehrt die Kamera zu zurück, sobald Sie einen Bereich zur Fokussierung auswählen.

Aufnehmen mit der AF-Speicherung

Die Fokuseinstellung kann gespeichert werden. Dabei ändert sich der Fokusabstand auch bei Loslassen des Auslösers nicht.



1 Speichern Sie den Fokus.

- Halten Sie den Auslöser angetippt, und berühren Sie dann den links gezeigten Bereich.
- ▶ Der Fokus wird gespeichert, und AFL wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Beim Loslassen des Auslösers und erneuten Berühren des Bildschirms wird die AF-Speicherung abgebrochen und AFL wird ausgeblendet.

2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

Aufnehmen mit Servo AF

Bei angetipptem Auslöser werden Fokus und Belichtung kontinuierlich angepasst, sodass Bilder von sich bewegenden Motiven nahtlos aufgenommen werden können.



1 Wählen Sie [Servo AF] aus.

- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, wählen Sie die Registerkarte [Servo AF], und berühren Sie ◀▶, um [An] auszuwählen.

2 Stellen Sie scharf.

- Fokus und Belichtung werden dort beibehalten, wo der blaue AF-Rahmen angezeigt wird, wenn Sie den Auslöser antippen.



- Unter einigen Bedingungen kann die Kamera möglicherweise nicht scharf stellen.
- Bei dunklen Lichtverhältnissen kann es vorkommen, dass AF-Rahmen auch nach Antippen des Auslösers nicht blau angezeigt werden. In diesem Fall können Sie den Fokus und die Belichtung mit der AF-Rahmeneinstellung festlegen.
- Lässt sich keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert orange angezeigt. Lassen Sie den Auslöser los, und tippen Sie ihn dann erneut an.
- Aufnahmen mit AF-Speicherung sind in diesem Modus nicht möglich.
- Die Option [AF-Feld Lupe] auf der Registerkarte ◘ ist im Modus Servo AF nicht verfügbar.
- Bei Verwendung des Selbstauslösers nicht verfügbar (S. 55).

Ändern des Lichtmessverfahrens

Sie können das Lichtmessverfahren ändern, um es an die Aufnahmebedingungen anzupassen.



1 Wählen Sie das Lichtmessverfahren aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um [Mehrfeld-Symbol] auszuwählen.



2 Wählen Sie eine Option aus.

- Berühren Sie den Eintrag, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen.
- Berühren Sie den Menüeintrag erneut, um die Einstellung abzuschließen.
- ▶ Die Einstellung wird am Bildschirm angezeigt.

Mehrfeld	Für Standardaufnahmebedingungen einschließlich Aufnahmen mit Hintergrundbeleuchtung. Passt die Belichtung automatisch an die Aufnahmebedingungen an.
Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet die Mitte jedoch höher.
Spot	Misst die Belichtung nur innerhalb des Rahmens für das Spotmessfeld ([ ]), der in der Bildschirmmitte angezeigt wird. Wenn der AF-Rahmenmodus auf [Rahmen fest] gesetzt ist, wird der Spotmessfeldrahmen mit dem AF-Rahmen verknüpft.

Aufnehmen mit der AE-Speicherung

Sie können die Belichtung speichern und aufnehmen oder den Fokus und die Belichtung separat einstellen, um Aufnahmen zu machen. AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).



1 Speichern Sie die Belichtung.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und berühren Sie den unteren Teil des Bildschirms (innerhalb des links gezeigten Rahmens), während Sie den Auslöser antippen.
- ▶ Wenn AEL angezeigt wird, wird die Belichtung gespeichert.
- Beim Loslassen des Auslösers und erneuten Berühren des Bildschirms wird die AE-Speicherung abgebrochen und AEL wird ausgeblendet.

2 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

Aufnehmen mit der Blitzbelichtungsspeicherung

Ähnlich wie bei der AE-Speicherung können Sie die Belichtung bei Blitzaufnahmen speichern. FE ist die Abkürzung für „Flash Exposure“ (Blitzbelichtung).

1 Wählen Sie ⚡ aus (S. 83).



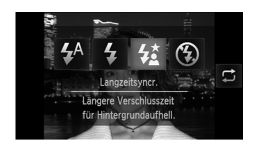
2 Speichern Sie die Blitzbelichtung.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und berühren Sie den unteren Teil des Bildschirms (innerhalb des links gezeigten Rahmens), während Sie den Auslöser antippen.
- ▶ Der Blitz wird ausgelöst, und wenn FEL angezeigt wird, wird die Blitzleistung gespeichert.
- Beim Loslassen des Auslösers und erneuten Berühren des Bildschirms wird die Blitzbelichtungsspeicherung abgebrochen und FEL wird ausgeblendet.

3 Wählen Sie ein Motiv aus, und machen Sie die Aufnahme.

Aufnehmen mit der Langzeitsynchronisierung

Sie können das Hauptmotiv, z. B. Personen, aufhellen, wenn in der Kamera durch Verwendung des Blitzes die richtige Belichtung eingestellt wird. Gleichzeitig können Sie eine lange Verschlusszeit verwenden, um den Hintergrund aufzuhellen, der nicht vom Blitz ausgeleuchtet werden kann.





1 Wählen Sie aus.

- Berühren Sie und anschließend .
- Berühren Sie erneut, um die Einstellung vorzunehmen.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Machen Sie die Aufnahme.

- Auch wenn der Blitz ausgelöst wird, sollte sich das Hauptmotiv nicht bewegen, bevor das Auslösegeräusch endet.



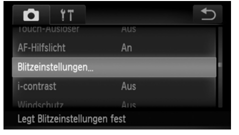
Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf, um Kamerabewegungen und unscharfe Bilder zu vermeiden. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 165).



Sie können Einträge auch durch Berühren von auswählen.

Rote-Augen-Korrektur

Rote Augen in mit Blitz aufgenommenen Bildern können automatisch korrigiert werden.





1 Wählen Sie [Blitzeinstellungen] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, wählen Sie die Registerkarte 📷 aus, und berühren Sie [Blitzeinstellungen].



2 Wählen Sie die Einstellung aus.

- Berühren Sie [Rote-Aug.Korr.] und dann ◀▶, um [An] auszuwählen.
- ▶ Nach erfolgter Festlegung wird ◉ auf dem Bildschirm angezeigt.



Die Rote-Augen-Korrektur wird unter Umständen auch auf andere Bereiche als rote Augen angewendet, etwa bei um die Augen aufgetragenem roten Make-up.



Sie können auch aufgenommene Bilder korrigieren (S. 138).

Überprüfen auf geschlossene Augen

Falls von der Kamera festgestellt wird, dass Personen möglicherweise die Augen geschlossen haben, wird [Symbol] am Bildschirm angezeigt.





Wählen Sie [Blinzelwarnung] aus.

- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um die Registerkarte [Kamera] auszuwählen. Berühren Sie [Blinzelwarnung] und dann ◀▶, um [An] auszuwählen.



Machen Sie die Aufnahme.

▶ Wenn eine Person mit geschlossenen Augen erkannt wird, werden ein Rahmen und [Symbol] am Bildschirm angezeigt.

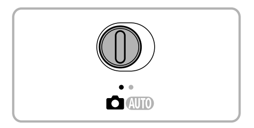


- Diese Funktion steht nur für das zuletzt aufgenommene Bild zur Verfügung, wenn in den Modi [Symbol] oder [Symbol] die Anzahl der Aufnahmen auf zwei oder mehr festgelegt ist.
- Nicht verfügbar in den Modi [Symbol], [Symbol] oder [Symbol].

6

Verwenden verschiedener Funktionen für die Filmaufnahme

Dieses Kapitel stellt eine ausführlichere Version der Abschnitte „Aufnehmen von Filmen“ und „Anzeigen von Filmen“ in Kapitel 1 dar und erläutert die Verwendung verschiedener Funktionen für das Aufnehmen und Anzeigen von Filmen.



- In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass Sie den Modus-Schalter auf ◘ gesetzt haben.
- In der zweiten Hälfte des Kapitels, in der die Filmwiedergabe und -bearbeitung erklärt wird, wird davon ausgegangen, dass Sie die Taste ▶ zum Wechsel in den Wiedergabemodus gedrückt haben.

Verwenden verschiedener Arten der Filmaufnahme

Wie auch bei Fotos, können Sie die optimalen Aufnahmeeinstellungen für die jeweilige Szene von der Kamera auswählen lassen oder den Filmen während der Aufnahme verschiedene Effekte hinzufügen.





1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.
- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.



2 Machen Sie die Aufnahme.
- Berühren Sie ●.
- ▶ Je nach ausgewähltem Aufnahmemodus oder ausgewählter Bildqualität des Films (S. 108) kann es sein, dass im linken und rechten Bildschirmbereich schwarze Balken angezeigt werden. Diese Bereiche werden beim Aufnehmen nicht aufgezeichnet.
- Um die Filmaufnahme zu beenden, berühren Sie ■.

Modus	Seite
Porträt	S. 62
Miniatureffekt	S. 105
Monochrome	S. 69
Farbverstärkung	S. 65
Postereffekt	S. 65
Farbton	S. 70

Modus	Seite
Farbwechsel	S. 71
Strand	S. 63
Laub	S. 64
Schnee	S. 64
Feuerwerk	S. 64

Andere Aufnahmemodi

Folgende Arten von Filmen können in den Modi [iFrame] und [Superzeitlupe] aufgenommen werden.

Modus	Beschreibung
iFrame-Film	Für Filmaufnahmen, die mit iFrame*1-kompatibler Software*2 oder iFrame-kompatiblen Geräten bearbeitet werden können. Die Aufnahmepixel sind auf 1280 eingestellt (S. 108).
Superzeitlupe-Movie	Sie können sich schnell bewegende Objekte aufnehmen und danach in Zeitlupe wiedergeben (S. 106).

*1 Von Apple empfohlener Videotyp.
*2 Sie können iFrame-Filme schnell bearbeiten und speichern, wenn Sie die mitgelieferte Software verwenden.



- Sie können Filme auch in anderen Aufnahmemodi aufnehmen, indem Sie ● berühren.
- Bestimmte Einstellungen, die im Menü FUNC. und dem Aufnahmemenü vorgenommen wurden, werden automatisch an die Einstellungen für Filmaufnahmen angepasst.
- Auch in den Modi [iFrame] und [Superzeitlupe] können Sie Fotos aufnehmen, indem Sie auf den Auslöser drücken. Dies ist jedoch während der Aufnahme eines Films nicht möglich.

Aufnehmen von Filmen, die wie ein Miniaturmodell aussehen (Miniatureffekt)

Sie können Filme aufnehmen, die wie sich bewegende Miniaturmodelle wirken. Sie erreichen diese Wirkung, indem Sie die oberen und unteren Bildteile auswählen, die unscharf angezeigt werden, und eine Wiedergabegeschwindigkeit festlegen, bei der die Menschen und Objekte in der Szene sich während der Wiedergabe schnell bewegen. Es wird kein Ton aufgezeichnet.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um auszuwählen.
- ▶ Ein weißer Rahmen (der Bereich, der nicht unscharf dargestellt wird) wird auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Wählen Sie den Bereich aus, der scharf dargestellt werden soll.

- Berühren Sie den Bildschirm, um den Bereich zu ändern, der scharf dargestellt werden soll.
- Berühren Sie M, und berühren Sie dann S, M oder L, um die Größe des fokussierten Bereichs zu ändern, und berühren Sie dann ↩.





3 Wählen Sie eine Wiedergabegeschwindigkeit aus.

- Berühren Sie 10x, und dann 5x, 10x oder 20x, um eine Wiedergabegeschwindigkeit auszuwählen. Berühren Sie dann ↩.

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Berühren Sie ●.
- Um die Filmaufnahme zu beenden, berühren Sie ■.

Wiedergabegeschwindigkeit und geschätzte Wiedergabezeit (für Filme von 1 Minute Dauer)

Geschwindigkeit	Wiedergabezeit
5x	Ca. 12 Sek.
10x	Ca. 6 Sek.
20x	Ca. 3 Sek.



- Die Bildqualität für Filme, die mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet werden, wird auf 640 eingestellt. Für Filme, die mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet werden wird die Bildqualität auf 1280 eingestellt (S. 57).
- Wenn Sie in Schritt 2 berühren, wechselt der Rahmen in die vertikale Ausrichtung. Sie können dann den Bereich ändern, der scharf dargestellt werden soll, indem Sie den Bildschirm berühren. Berühren Sie erneut, um den AF-Rahmen wieder horizontal auszurichten.
- Wenn Sie die Kamera vertikal halten, ändert sich die Ausrichtung des Rahmens.
- Da abhängig von den Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, sollten Sie zuerst einige Testaufnahmen vornehmen.

Aufnehmen von Superzeitlupe-Movies

Sie können sich schnell bewegende Objekte aufnehmen und danach in Zeitlupe wiedergeben. Es wird kein Ton aufgezeichnet.



1 Wählen Sie aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 62, um auszuwählen.



2 Wählen Sie eine Bildfrequenz aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um 240 auszuwählen.
- Berühren Sie einen Eintrag, um ihn auszuwählen.



3 Machen Sie die Aufnahme.

- Berühren Sie ●.
- ▶ Die Leiste mit der Angabe der Aufnahmezeit wird angezeigt. Die maximale Filmlänge beträgt ca. 30 Sek.
- Um die Filmaufnahme zu beenden, berühren Sie ■.

Bildfrequenz und Wiedergabezeit (für Filme von 30 Sekunden Dauer)

Bildfrequenz	Wiedergabezeit
240 240 Bilder/Sek.	Ca. 4 Min.
120 120 Bilder/Sek.	Ca. 2 Min.



Anzeigen von Superzeitlupe-Movies

- Der Film wird in Zeitlupe wiedergegeben, wenn Sie die Schritte 1 – 3 auf S. 35 befolgen.
- Mit der mitgelieferten Software können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit von Filmen, die im Modus aufgenommen wurden, ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Software-Handbuch*.



- Die Einstellung für die Aufnahmepixel wird bei Aufnahmen im Modus 240 auf 320 (320 x 240 Pixel) und bei Aufnahmen im Modus 120 auf 640 festgelegt.
- Selbst wenn Sie den Zoom-Regler bewegen, kann der Zoom kann während der Aufnahme nicht verwendet werden.
- Der Fokus, die Belichtung und der Weißabgleich werden festgelegt, wenn Sie ● berühren.

Verwenden des Windschutzes

Der Windschutz unterdrückt Geräusche bei starkem Wind. Bei Verwendung an Orten ohne Wind kann dies allerdings zu unnatürlichem Ton führen.



- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um die Registerkarte auszuwählen. Berühren Sie [Windschutz] und dann ◀▶, um [An] auszuwählen.

Ändern der Bildqualität

Sie können aus 3 verschiedenen Bildqualitätseinstellungen wählen.



1 Wählen Sie die Einstellung für die Bildqualität aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um 1920 auszuwählen.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- Berühren Sie den Eintrag, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen.
- Berühren Sie den Menüeintrag erneut, um die Einstellung abzuschließen.
- ▶ Die festgelegte Option wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Bildqualität und Aufnahmezeit pro Speicherkarte

Bild-qualität	Aufnahmepixel, Bildfrequenz	Inhalt	Kapazität der Speicherkarte	
			4 GB	16 GB
1920	1920 x 1080 Pixel, 24 Bilder/Sek.	Für die Aufnahme von Full HD-Filmen.	Ca. 14 Min. 34 Sek.	Ca. 59 Min. 40 Sek.
1280	1280 x 720 Pixel, 30 Bilder/Sek.	Für die Aufnahme von Filmen in HD-Qualität.	Ca. 20 Min. 43 Sek.*1	Ca. 1 Std. 24 Min. 54 Sek.*2
640	640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek.	Für die Aufnahme von Filmen in SD-Qualität.	Ca. 43 Min. 43 Sek.	Ca. 2 Std. 59 Min., 3 Sek.

*1 Ca. 13 Min. 35 Sek. für iFrame-Filme (S. 104).

*2 Ca. 55 Min. 38 Sek. für iFrame-Filme (S. 104).

- Nach Teststandards von Canon.
- Die Aufnahme wird automatisch angehalten, sobald die Filmgröße 4 GB erreicht oder die Aufzeichnungszeit ca. 10 Minuten bei Aufnahmen in den Modi 1920 und 1280 bzw. ca. 1 Stunde bei Aufnahmen im Modus 640 beträgt.
- Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD-Speicherkarten der SD Speed Class 6 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.



Auf dem Bildschirm werden in 640 schwarze Balken angezeigt. Diese Bereiche werden beim Aufnehmen nicht aufgezeichnet.

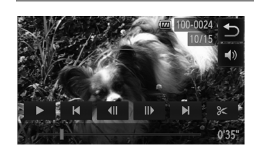
Weitere Aufnahmefunktionen

Die folgenden Funktionen können auf die gleiche Weise wie für Fotoaufnahmen verwendet werden. Einige Funktionen sind möglicherweise jedoch nicht verfügbar oder haben abhängig vom Aufnahmemodus keinen Effekt.

- **Heranzoomen von Motiven**
  Die Geräusche des Zooms werden aufgezeichnet.
- **Verwenden des Selbstauslösers (S. 55)**
  Die Anzahl der Aufnahmen kann nicht festgelegt werden.
- **Anpassen der Helligkeit**
  Passen Sie die Helligkeit an mithilfe der unter „Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)" beschriebenen Verfahren (S. 83), und verwenden Sie dann die AE-Speicherung zum Speichern der Belichtung (S. 99). Berühren Sie dann ●.
- **Anpassen des Weißabgleichs (S. 84)**
- **Ändern des Farbtons eines Bilds (My Colors) (S. 89)**
- **Nahaufnahmen (Makro) (S. 91)**
- **Aufnehmen weit entfernter Motive (Unendlich) (S. 91)**
- **Aufnehmen mit der AF-Speicherung (S. 97)**
- **Aufnehmen mit der AE-Speicherung (S. 99)**
- **Ausschalten des AF-Hilfslichts (S. 163)**
- **Anzeigen des Gitternetzes (S. 164)**
- **Ändern der IS Modus-Einstellungen (S. 165)**
- **Ändern der Symbolreihenfolge (Symbollayout) (S. 166)**

Bearbeiten

Sie können den Anfang und das Ende eines aufgezeichneten Films zuschneiden.



1 Legen Sie den Schnittbereich fest.

- Berühren Sie den Bildschirm während der Filmwiedergabe, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Berühren Sie ◀||, ||▶ oder die Bildlaufleiste, um den angezeigten Rahmen zu ändern (der kleinste Baustein eines Films ist ein Rahmen).

▶ ✂ wechselt an den Punkten, an denen Sie den Film bearbeiten, zu ✂.

2 Berühren Sie ✂ oder ✂.

- ▶ [Movieszene löschen] wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Sowie das Symbol ✂ angezeigt wird und Sie es berühren, wird nur der Abschnitt links neben dem nächsten ✂ zugeschnitten, wenn [Anfang entfern.] ausgewählt ist. Nur der Abschnitt rechts neben dem nächsten ✂ wird zugeschnitten, wenn [Ende entfernen] ausgewählt ist.



3 Wählen Sie den zu löschenden Abschnitt aus.

- Berühren Sie [Anfang entfern.] oder [Ende entfernen].
- [Anfang entfern.] löscht ab Filmanfang bis zur aktuell angezeigten Szene.
- [Ende entfernen] löscht ab der aktuell angezeigten Szene bis zum Ende des Films.



4 Speichern Sie den geschnittenen Film.

- Berühren Sie [Neue Datei].
- ▶ Der Film wird als neue Datei gespeichert.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Bearbeitung abzubrechen.
- Berühren Sie ⮌, um den Schnittbereich zurückzusetzen.



- Ist bei Schritt 4 [Überschreiben] ausgewählt, wird der ungeschnittene Film durch den geschnittenen Film überschrieben und somit das Original gelöscht.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.
- Wird der Akku während des Speicherns aufgebraucht, werden die geschnittenen Filme möglicherweise nicht gespeichert.
- Sie sollten beim Bearbeiten von Filmen daher einen vollständig aufgeladenen Akku oder einen Netzadapter (separat erhältlich) verwenden (S. 203).

7

Verwenden verschiedener Wiedergabe- und Bearbeitungsfunktionen

In diesem Kapitel werden verschiedene Möglichkeiten zur Wiedergabe und Bearbeitung von Bildern vorgestellt.

- Drücken Sie die Taste ▶, um vor der Bedienung der Kamera in den Wiedergabemodus zu wechseln.

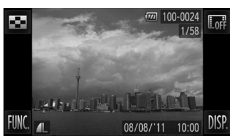


- Unter Umständen ist es nicht möglich, Bilder wiederzugeben oder zu bearbeiten, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Namen geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Die Bearbeitungsfunktion (S. 133 – 138) steht nicht zur Verfügung, wenn nicht genug freier Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist.

Schnelles Durchsuchen von Bildern

Durchsuchen von Bildern mit dem Index

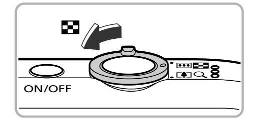
Indem Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen, können Sie ein gewünschtes Bild schnell finden.



1 Anzeigen von Bildern in einem Index

- Berühren Sie ▦ und dann die Anzahl der anzuzeigenden Bilder.





- ▶ Bilder werden in einer Übersicht angezeigt.
- Die Anzahl der Bilder erhöht sich mit jeder Verschiebung des Reglers in Richtung ▦.
- Die Anzahl der Bilder verringert sich mit jedem Bewegen des Reglers in Richtung Q.

2 Wechseln zwischen Bildern

- Wenn Sie den Finger nach oben oder unten über den Bildschirm bewegen, werden die Bilder entsprechend Ihrer Fingerbewegung verschoben.

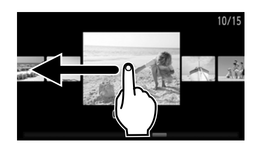


3 Wählen Sie ein Bild aus.

- Berühren Sie ein Bild, um es auszuwählen, berühren Sie es dann erneut, um es in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Mit einer Bewegung Ihres Fingers über den Bildschirm verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen. Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung Q, um ein Bild anzuzeigen.

Durchsuchen von Bildern durch Scrollen

Wenn Sie den Finger quer über den Bildschirm bewegen, werden die Bilder in einer Reihe angezeigt und können so schnell durchsucht werden. Sie können auch anhand des Aufnahmedatums zu einem Bild springen (Anzeige scrollen).



Wählen Sie ein Bild aus.

- In der Einzelbildwiedergabe können Sie durch eine horizontale Bewegung über den Bildschirm zwischen Bildern wechseln.
  Wenn Sie Ihren Finger immer wieder schnell über den Bildschirm ziehen, wird der auf der linken Seite abgebildete Bildschirm dargestellt (Anz. scrollen). Bewegen Sie in dieser Anzeige den Finger über den Bildschirm, um Bilder auszuwählen.
- Durch Berühren des Bilds in der Mitte wird die Einzelbildwiedergabe wieder angezeigt.



- Im Modus „Anzeige scrollen“ können Sie die Bilder mit einer schnellen Bewegung Ihres Fingers nach oben oder unten anhand des Aufnahmedatums durchsuchen.



Um diesen Effekt auszuschalten, berühren Sie FUNC. und dann MENU. Wählen Sie auf der Registerkarte ▶ die Option [Anz. scrollen] aus, und berühren Sie dann ◀▶, um [Aus] auszuwählen.

Anzeigen von Filmen, die im Modus Filmtagebuch erstellt wurden

Sie können im Modus (S. 72) aufgezeichnete Filme nach Datum zur Anzeige auswählen.



1 Wählen Sie aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um auszuwählen.

2 Wählen Sie ein Film-Datum aus.

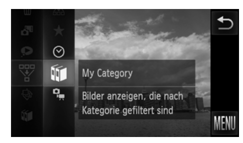
- Berühren Sie ein Datum, um es auszuwählen.

3 Geben Sie den Film wieder.

- Berühren Sie das in Schritt 2 ausgewählte Datum.
- ▶ Der Film wird abgespielt.

Anzeigen von Bildern in der gefilterten Wiedergabe

Befinden sich viele Bilder auf der Speicherkarte, können Sie sie anhand eines bestimmten Filters filtern und anzeigen. Sie können auch gefilterte Bilder gleichzeitig schützen (S. 125) oder löschen (S. 127).





Wählen Sie ⛛ aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um ⛛ auszuwählen.

2 Wählen Sie einen Filter aus.

- Berühren Sie den Eintrag, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen.
- Wenn Sie das Menü rechts nach oben oder unten bewegen, werden andere Einträge angezeigt.
- Berühren Sie den ausgewählten Eintrag erneut, um die Einstellung zu bestätigen.



3 Zeigen Sie die gefilterten Bilder an.

- Berühren Sie den gewünschten Filter zweimal (außer für ★).
- ▶ Die gefilterte Wiedergabe wird gestartet, und es wird ein gelber Rahmen angezeigt.
- Wenn Sie den Finger über den Bildschirm bewegen, werden nur die ausgewählten Zielbilder angezeigt.
- Wenn Sie ⛛ in Schritt 2 auswählen, wird die gefilterte Wiedergabe abgebrochen.

Suchfilter

★	Favoriten	Zeigt die als Favoriten markierten Bilder an (S. 129).
⊙	Aufnahmedatum	Zeigt die an einem bestimmten Datum aufgenommenen Bilder an.
	My Category	Zeigt die Bilder einer bestimmten Kategorie an (S. 131).
	Foto/Film	Zeigt Fotoaufnahmen, Filme oder Filme an, die im Modus aufgenommen wurden.



Warum kann ein Filter nicht ausgewählt werden?

Es können keine Filter ausgewählt werden, mit denen keine Bilder zurückgegeben werden.



Gefilterte Wiedergabe

In der gefilterten Wiedergabe (Schritt 3) können Sie die gefilterten Bilder mit „Schnelles Durchsuchen von Bildern“ (S. 112), „Anzeigen als Diaschau“ (S. 116) und „Vergrößern von Bildern“ (S. 119) anzeigen. Sie können alle gefilterten Bilder auf einmal verarbeiten und Aktionen in „Schützen von Bildern“ (S. 125), „Löschen von Bildern“ (S. 127), „Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)“ (S. 147) oder „Auswählen von Bildern für ein Fotobuch“ (S. 151) ausführen, indem Sie alle der gefilterten Bilder auswählen.
Wenn Sie jedoch die Kategorie ändern (S. 131) oder ein Bild bearbeiten und als neues Bild speichern (S. 133), wird eine Meldung angezeigt, und die gefilterte Wiedergabe wird abgebrochen.

Anzeigen als Diaschau

Sie können auf der Speicherkarte aufgezeichnete Bilder automatisch nacheinander wiedergeben. Jedes aufgenommene Bild wird ungefähr 3 Sekunden lang angezeigt.



1 Wählen Sie ⎘ aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um ⎘ auszuwählen.



2 Wählen Sie einen Übergangseffekt aus.

- Berühren Sie einen Effekt, um ihn auszuwählen.
- Berühren Sie den Menüeintrag erneut, um die Einstellung abzuschließen.
- ▶ Die Diaschau wird einige Sekunden nach der Anzeige von [Bild … laden] auf dem Bildschirm gestartet.
- In der gefilterten Wiedergabe (S. 115) werden nur Bilder wiedergegeben, die einem Filter entsprechen.
- Berühren Sie den Bildschirm, um die Diaschau anzuhalten.



- Sie können weiterblättern, indem Sie die Kamera während einer Diaschau (Active Display) leicht antippen (S. 31).
- Die Stromsparfunktion (S. 50) steht während einer Diaschau nicht zur Verfügung.
- Sie können auch Touchaktionen verwenden, um eine Diaschau zu starten (S. 123).

Ändern von Einstellungen

Sie können die wiederholte Wiedergabe einer Diaschau festlegen, Übergangseffekte ändern und die Anzeigedauer der Bilder in der Diaschau ändern. Sie können für den Wechsel zwischen Bildern aus sechs Übergangseffekten wählen.

1 Wählen Sie [Diaschau] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte ▶ auszuwählen, und berühren Sie schließlich [Diaschau].



2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

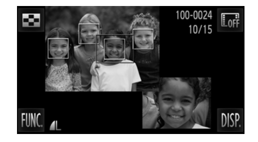
- Berühren Sie einen Eintrag und anschließend ◀▶, um die Einstellung vorzunehmen.
- Wenn Sie [Start] berühren, wird die Diaschau mit den von Ihnen festgelegten Einstellungen wiedergegeben.
- Durch Berühren des Bildschirms während der Wiedergabe wird der Menübildschirm erneut angezeigt.



Sie können die Einstellung [Abspieldauer] nicht ändern, wenn unter [Effekt] die Funktion [Blasen] ausgewählt wurde.

Überprüfen des Fokus

Sie können den Bereich eines aufgezeichneten Bilds, der sich im AF-Rahmen befand, vergrößern, um den Fokus zu überprüfen.





1 Berühren Sie DISP., um zur Fokus Check-Anzeige (S. 43) zu wechseln.

- Es wird ein weißer Rahmen an der Position angezeigt, an der sich der AF-Rahmen zum Zeitpunkt der Fokussierung befand.
- Es wird ein grauer Rahmen auf einem während der Wiedergabe erkannten Gesicht angezeigt.
- Der Bereich innerhalb des orangefarbenen Rahmens wird vergrößert angezeigt.



2 Wechseln Sie die Rahmen.

- Berühren Sie das untere rechte Bild, oder Bewegen Sie den Zoom-Regler einmal in Richtung Q.
- Der links gezeigte Bildschirm wird angezeigt.
- Berühren Sie ◻→◻, um zu einem anderen Rahmen zu wechseln, falls mehrere Rahmen angezeigt werden.

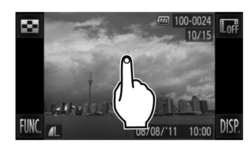
3 Ändern Sie die Vergrößerungsstufe oder den Bereich.

- Wenn Sie den Zoom-Regler bewegen, das vergrößerte Bild unten rechts im Bildschirm oder ⊕ ⊖ berühren, wird die Bildgröße verändert.
- Wenn Sie den Finger quer über das Bild rechts unten bewegen, können Sie die Position des angezeigten Bereichs verschieben.
- Durch Berühren von ↶ oder des Bilds oben rechts wird die Anzeige von Schritt 1 wiederhergestellt.



Die Fokus Check-Anzeige steht für Filme nicht zur Verfügung.

Vergrößern von Bildern



Vergrößern von Bildern

- Durch Berühren des Bildschirms wird das Bild vergrößert und sowie werden angezeigt.
- Jedes Mal, wenn Sie den Bildschirm berühren, rückt die Kamera diesen Bildausschnitt in die Mitte und vergrößert ihn um ca. 10x.



Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

- Durch Berühren von oder können Sie die Anzeige des Bilds vergrößern und verkleinern.
  Berühren und halten Sie oder gedrückt, um die Anzeige des Bilds zu vergrößern oder zu verkleinern.
- Wenn Sie den Finger horizontal über den Bildschirm bewegen, können Sie die Position des angezeigten Bereichs verschieben.
- Berühren Sie , um die Einzelbildwiedergabe wiederherzustellen.
- Sie können auch leicht an die Seite der Kamera tippen S. 31, um im gleichen Zoomfaktor zwischen Bildern zu wechseln (Active Display).



- Wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung bewegen, wird die Anzeige des Bilds vergrößert. Bei weiterer Betätigung des Zoom-Reglers wird das Bild bis maximal um einen Faktor von 10x vergrößert. Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung , um die Anzeige des Bilds wieder zu verkleinern, oder halten Sie ihn gedrückt, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Filme können nicht vergrößert werden.

Anzeigen jedes Bilds in einer Gruppe

Im Modus ⎕ (S. 79) aufgenommene gruppierte Bilder können auch einzeln angezeigt werden.



1 Wählen Sie eine Bildgruppe aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen, das ⎕ anzeigt. Berühren Sie dann ⎕.



2 Zeigen Sie jedes Bild in der Gruppe an.

- Wenn Sie den Finger über den Bildschirm bewegen, werden nur die Bilder in der Gruppe angezeigt.
- Berühren Sie ⮌, um die Gruppenanzeige zu beenden.

Gruppenanzeige

Bei der Gruppenanzeige (Schritt 2) können Sie die Funktionen des FUNC.-Menüs verwenden, die angezeigt werden, wenn Sie FUNC. berühren, außerdem können Sie Bilder durchsuchen (S. 112) und vergrößern (S. 119). Sie können alle Bilder in einer Gruppe auf einmal verarbeiten und Aktionen in „Schützen von Bildern“ (S. 125), „Löschen von Bildern“ (S. 127), „Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)“ (S. 147) oder „Auswählen von Bildern für ein Fotobuch“ (S. 151) ausführen, indem Sie einen Satz gruppierter Bilder auswählen.

Bildergruppen aufheben

Bildergruppen, die im Modus 🗗 aufgenommen wurden, können aufgelöst und die Bilder wieder einzeln angezeigt werden.





1 Wählen Sie [Bilder gruppier.] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte ▶ auszuwählen, und berühren Sie schließlich [Bilder gruppier.].





2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

- Berühren Sie ◀▶, um [Aus] auszuwählen.
- Berühren Sie ↩, um die Einstellung zu bestätigen und die Einzelbildwiedergabe wiederherzustellen.
- ▶ Bildergruppen, die im Modus 🗗 aufgenommen wurden, werden aufgelöst, und die Bilder wieder einzeln angezeigt.
- Um die Bilder erneut zu gruppieren, befolgen Sie die oben erläuterten Schritte, um [An] auszuwählen.



Während der Einzelbildwiedergabe kann eine Gruppierung nicht aufgehoben werden (S. 120).

Anzeigen mehrerer Bilder (Ähnliche Bilder)

Die Kamera wählt basierend auf dem angezeigten Bild vier Bilder aus. Wenn Sie eines dieser Bilder auswählen, wählt die Kamera vier weitere Bilder aus und gibt diese in zufälliger Reihenfolge wieder. Die Funktion ist am wirkungsvollsten, wenn Sie zahlreiche Aufnahmen von verschiedenen Szenen machen.



1 Wählen Sie aus.

- Berühren Sie FUNC., bewegen Sie den Finger nach oben oder unten über den Bildschirm, und wählen Sie .
- ▶ Es werden vier Bilder als Vorschlag angezeigt.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Berühren Sie das Bild, das als Nächstes angezeigt werden soll.
- ▶ Das ausgewählte Bild wird in der Mitte angezeigt, und die nächsten vier Bilder werden vorgeschlagen.
- Wenn Sie das Bild in der Mitte des Bildschirms berühren, wird dieses im Vollbildmodus angezeigt. Berühren Sie den Bildschirm erneut, um ihn in der ursprünglichen Größe anzuzeigen.
- Berühren Sie , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



- Mit der Funktion Ähnliche Bilder können nur Fotos wiedergegeben werden, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.
- steht in den folgenden Situationen nicht zur Verfügung:
  - Wenn sich weniger als 50 mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf der Speicherkarte befinden
  - Wenn Sie Bilder wiedergeben, die nicht von der Funktion Ähnliche Bilder unterstützt werden
  - In der gefilterten Wiedergabe

Ändern der Bildübergänge

Sie können für den Wechsel zwischen Bildern in der Einzelbildwiedergabe aus 3 Übergangseffekten wählen.



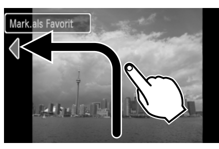
Wählen Sie [Übergang] aus.

- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um auf der Registerkarte ▶ die Option [Übergang] auszuwählen. Berühren Sie anschließend ◀▶, um einen Effekt auszuwählen.

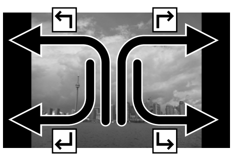
Einfache Funktionen mit den Touchaktionen

In der Einzelbildwiedergabe können Sie schnell und einfach Funktionen aufrufen, die den vier Touchaktionen jeweils zugewiesen wurden.

Verwenden einer Funktion, die folgender Touchaktion zugewiesen ist: ↰



- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm wie abgebildet.
- ▶ Die der Touchaktion ↰ zugewiesene Funktion wird aufgerufen.



- Wenn Sie den Finger wie angezeigt über den Bildschirm bewegen, können Sie auch die Funktionen aufrufen, die den Touchaktionen ↱, ↵ und ↳ zugewiesen sind.
- Sie können die den Touchaktionen zugewiesenen Funktionen ändern.

Ändern der den Touchaktionen zugewiesenen Funktionen

Sie können den Touchaktionen schnell und einfach beliebige Funktionen zuweisen.



Wählen Sie [Touchakt. festl.]

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte ▶ auszuwählen, und berühren Sie dann [Touchakt. festl.].





Weisen Sie der gewünschten Touchaktion eine Funktion zu.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um eine Touchaktion auszuwählen.
- Berühren Sie ◀▶, um die zuzuweisende Funktion auszuwählen.

Zuweisbare Funktionen

Favoriten	Markiert Bilder als Favoriten oder hebt die Markierung auf.
Nächst. Favorit	Zum nächsten, als Favorit markierten Bild wechseln
Vorheriger Favorit	Zum vorigen, als Favorit markierten Bild wechseln
Nächstes Datum	Zum ersten Bild mit dem nächsten Aufnahmedatum wechseln
Vorheriges Datum	Zum ersten Bild mit dem vorherigen Aufnahmedatum wechseln
Ähnliche Bilder	Funktion Ähnliche Bilder starten
Diaschau	Eine Diaschau anzeigen
Löschen	Ein Bild löschen
Schützen	Bilder schützen oder freigeben
Drehen	Ein Bild drehen

Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder schützen, damit sie nicht versehentlich mit der Kamera gelöscht werden können (S. 32, 127).





Schützen Sie das Bild.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um O┳ auszuwählen.

▶ [O┳] wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Berühren Sie zum Freigeben eines Bilds FUNC. erneut, bewegen Sie den Finger nach oben oder unten über den Bildschirm, und wählen Sie O┳.



Beim Formatieren der Speicherkarte (S. 24, 155) werden geschützte Bilder ebenfalls gelöscht.

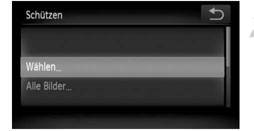


Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion der Kamera nicht gelöscht werden. Um ein solches Bild zu löschen, müssen Sie zunächst die Schutzeinstellungen aufheben.

Verwenden des Menüs

1 Wählen Sie [Schützen] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte  auszuwählen, und berühren Sie schließlich [Schützen].



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Berühren Sie eine Auswahlmethode.
- Berühren Sie ⮌, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

Auswählen einzelner Bilder



Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 125, und berühren Sie [Wählen].



2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen, und berühren Sie anschließend den Bildschirm.
- ✓ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Bei erneutem Berühren des Bildschirms wird die Bildauswahl aufgehoben, und ✓ wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zur Auswahl mehrerer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Schützen Sie das Bild.

- Wenn Sie ↶ berühren, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Berühren Sie [OK].
- Der Bildschutz ist aktiviert.



Wenn Sie in den Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Vorgänge in Schritt 3 ausführen, werden die Bilder nicht geschützt.



Um mehrere Bilder auszuwählen, berühren Sie ▦ im oberen rechten Bereich des Bildschirms und dann die gewünschten Bilder.

Auswählen aller Bilder



Wählen Sie [Alle Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 125, und berühren Sie [Alle Bilder].



2 Schützen Sie die Bilder.

- Berühren Sie [Schützen].



Durch Wählen von [Freigabe] in Schritt 2 können Sie Gruppen von geschützten Bildern freigeben.

Löschen von Bildern

Sie können Bilder auswählen, um sie in Gruppen zu löschen. Lassen Sie beim Löschen äußerste Sorgfalt walten, da gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Geschützte Bilder (S. 125) können nicht gelöscht werden.

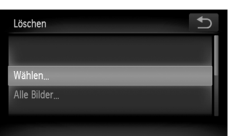
Wählen einer Auswahlmethode





1 Wählen Sie [Löschen] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte ▶ auszuwählen, und berühren Sie schließlich [Löschen].



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Berühren Sie eine Auswahlmethode.
- Berühren Sie ↶, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

Auswählen einzelner Bilder



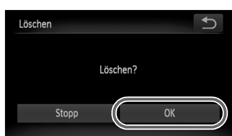
1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 127, und berühren Sie [Wählen].



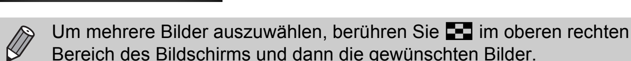
2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen, und berühren Sie anschließend den Bildschirm.
- ▶ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Bei erneutem Berühren des Bildschirms wird die Bildauswahl aufgehoben, und wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zur Auswahl mehrerer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Starten Sie den Löschvorgang.

- Wenn Sie berühren, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Berühren Sie [OK].



Um mehrere Bilder auszuwählen, berühren Sie im oberen rechten Bereich des Bildschirms und dann die gewünschten Bilder.

Auswählen aller Bilder

1 Wählen Sie [Alle Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 127, und berühren Sie [Alle Bilder].



2 Starten Sie den Löschvorgang.

- Berühren Sie [OK].

Markieren von Bildern als Favoriten

Indem Sie Bilder als Favoriten kennzeichnen, können Sie diese Bilder einfach kategorisieren. Sie können diese Bilder auch zum Anzeigen, Schützen oder Löschen herausfiltern (S. 115).





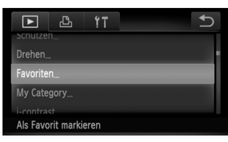
Nehmen Sie die Einstellung vor.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um ★ auszuwählen.

▶ ★ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Um ein Bild freizugeben, berühren Sie FUNC. erneut, und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um ★ auszuwählen.

Verwenden des Menüs



1 Wählen Sie [Favoriten] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte ▶ auszuwählen, und berühren Sie schließlich [Favoriten].



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen, und berühren Sie anschließend den Bildschirm.

▶ ✓ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Bei erneutem Berühren des Bildschirms wird die Bildauswahl aufgehoben, und ✓ wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zur Auswahl mehrerer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Wenn Sie ⮌ berühren, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Berühren Sie [OK].



Wenn Sie in den Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Einstellung in Schritt 3 bestätigen, werden die Bilder nicht als Favoriten markiert.



- Wenn Sie Windows 7 oder Windows Vista verwenden und markierte Bilder auf den Computer übertragen, erhalten diese drei Bewertungssterne (★★★☆☆) (außer Filme).
- Sie können auch Touchaktionen verwenden, um Bilder als Favoriten zu markieren (S. 123).
- Um mehrere Bilder auszuwählen, berühren Sie im oberen rechten Bereich des Bildschirms und dann die gewünschten Bilder.

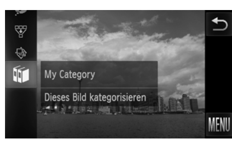
Sortieren von Bildern nach Kategorie (My Category)

Sie können Bilder in Kategorien einordnen. Sie können die Bilder in einer Kategorie in der gefilterten Wiedergabe (S. 115) anzeigen und mit den folgenden Funktionen alle Bilder gleichzeitig verarbeiten.

- „Anzeigen als Diaschau“ (S. 116), „Schützen von Bildern“ (S. 125), „Löschen von Bildern“ (S. 127), „Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)“ (S. 147), „Auswählen von Bildern für ein Fotobuch“ (S. 151)



- Die Bilder werden während der Aufnahme entsprechend den Aufnahmebedingungen automatisch kategorisiert.
  - : Bilder mit erkannten Gesichtern oder im Modus oder aufgenommene Bilder.
  - : Bilder, für die , oder im Modus AUTO erkannt wurde, oder im Modus oder aufgenommene Bilder.
  - : Im Modus , oder aufgenommene Bilder.
- Sie können Kategorien auch anzeigen, indem Sie in Schritt 2 FUNC. und dann MENU berühren und anschließend die Registerkarte ▶ und [My Category] wählen.





1 Wählen Sie aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um auszuwählen.



2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen.
- Berühren Sie die gewünschte Kategorie.
- ▶ Die ausgewählte Kategorie wird orange angezeigt.
- Berühren Sie die Kategorie erneut, um den Vorgang abzubrechen. Die Kategorie wird weiß angezeigt.
- Wiederholen Sie zur Auswahl mehrerer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.



3 Bestätigen Sie die Einstellung.

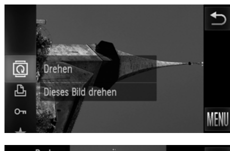
- Wenn Sie ⮌ berühren, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.
- Berühren Sie [OK].



Wenn Sie in den Aufnahmemodus wechseln oder die Kamera ausschalten, bevor Sie die Einstellung in Schritt 3 bestätigen, werden die Bilder nicht als My Category markiert.

Drehen von Bildern

Sie können die Ausrichtung eines Bilds ändern und es speichern.





1 Wählen Sie [Drehen-Symbol] aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um [Drehen-Symbol] auszuwählen.



2 Drehen Sie das Bild.

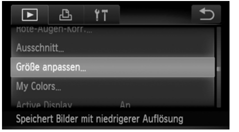
- Durch Berühren von ↶ oder ↷ wird das Bild in der gewählten Richtung um 90°-Schritten gedreht.
- Berühren Sie ↩, um die Einstellung zu bestätigen.



- Filme mit einer Bildqualitätseinstellung von 1920 oder 1280 können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie im Bildschirm in Schritt 2 zuerst FUNC. und dann MENU berühren, können Sie auch die Ausrichtung eines Bildes ändern, indem Sie die Registerkarte ▶ und dann [Drehen] auswählen.
- Wenn [Autom. Drehen] auf [Aus] gesetzt ist, können Bilder nicht gedreht werden (S. 168).

Anpassen der Bildgröße

Sie können die Größe von Bildern in eine niedrigere Pixeleinstellung ändern und die Bilder als separate Dateien speichern.





1 Wählen Sie [Größe anpassen] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte ▶ auszuwählen, und berühren Sie schließlich [Größe anpassen].



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen, und berühren Sie dann [OK].

3 Wählen Sie eine Bildgröße aus.

- Berühren Sie M2, S oder XS und anschließend [OK].
- ▶ Auf dem Bildschirm wird [Neues Bild speichern?] angezeigt.



4 Speichern Sie das neue Bild.

- Berühren Sie [OK].
- ▶ Das Bild wird als neue Datei gespeichert.



5 Zeigen Sie das neue Bild an.

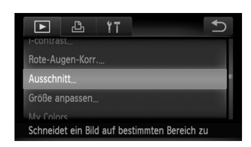
- Wenn Sie ↶ berühren, wird [Neues Bild anzeigen?] angezeigt.
- Berühren Sie [Ja].
- ▶ Das gespeicherte Bild wird angezeigt.



- Sie können Bilder nicht vergrößern.
- Bilder, die in Schritt 3 als XS gespeichert werden, können nicht bearbeitet werden.
- Filme können nicht bearbeitet werden.

Ausschnitt

Sie können einen Bereich eines aufgenommenen Bilds ausschneiden und als neue Bilddatei speichern.



1 Wählen Sie [Ausschnitt] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte ▶ auszuwählen, und berühren Sie schließlich [Ausschnitt].

2 Wählen Sie ein Bild aus.

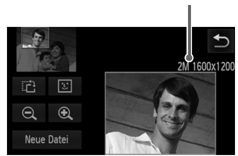
- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen, und berühren Sie dann [OK].

Ausschnittbereich



Ausschnittbereichsanzeige

Aufgezeichnete Pixel nach dem Ausschneiden



3 Passen Sie den Ausschnittbereich an.

- ▶ Es wird ein Rahmen um den Bildbereich angezeigt, der ausgeschnitten werden soll.
- ▶ Das Originalbild wird oben links angezeigt, während das ausgeschnittene Bild unten rechts angezeigt wird.
- Wenn Sie den Zoom-Regler bewegen bzw. 🔍+ 🔍− oder das rechts unten angezeigte Bild berühren, können Sie die Größe des Rahmens ändern.
- Wenn Sie den Finger über das oben links oder unten rechts angezeigte Bild bewegen, können Sie den Rahmen bewegen.
- Wenn Sie ⬚ berühren, können Sie die Ausrichtung des Rahmens ändern.
- In einem Bild mit aktiver Gesichtserkennung werden graue Rahmen um die Gesichter oben links angezeigt. Diese Rahmen können zum Ausschneiden verwendet werden. Durch Berühren von ☺ können Sie zwischen Rahmen wechseln.
- Berühren Sie [Neue Datei].
- ▶ Nun wird der Bildschirm [Neues Bild speichern?] angezeigt.

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

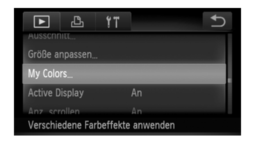
- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf S. 133.



- Bilder, die mit der Pixeleinstellung S (S. 59) aufgezeichnet werden, oder Bilder, deren Größe in XS (S. 133) geändert wird, können nicht bearbeitet werden.
- Nach dem Ausschneiden haben zuschneidbare Bilder dasselbe Breiten- und Höhenverhältnis.
- Die Anzahl aufgezeichneter Pixel in einem ausgeschnittenen Bild ist geringer als vor dem Ausschneiden.
- Filme können nicht bearbeitet werden.

Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors

Sie können die Farbe eines Bilds ändern und es als separates Bild speichern. Einzelheiten zu den Menüeinträgen finden Sie auf S. 89.





1 Wählen Sie [My Colors] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte ▶ auszuwählen, und berühren Sie schließlich [My Colors].



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen, und berühren Sie dann [OK].



3 Wählen Sie eine Option aus.

- Berühren Sie eine Option.
- Berühren Sie ◀▶, um weitere verfügbare Optionen anzuzeigen.
- Berühren Sie [OK].
- ▶ Nun wird der Bildschirm [Neues Bild speichern?] angezeigt.

4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf S. 133.



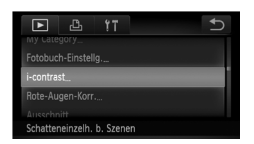
Wenn Sie die Farbe eines Bilds wiederholt ändern, nimmt dessen Qualität allmählich ab, sodass u. U. nicht die erwartete Farbe erzielt wird.



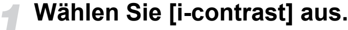
- Die Farbe der mit dieser Funktion geänderten Bilder kann sich von der Farbe der Bilder unterscheiden, die mit My Colors aufgezeichnet wurden (S. 89).
- My Colors-Einstellungen können nicht auf Filme angewendet werden.

Anpassen der Helligkeit (i-contrast)

Die Kamera kann Bereiche wie etwa Gesichter oder Hintergründe in einem Bild erkennen, die zu dunkel sind, und diese automatisch auf die optimale Helligkeit für die Aufnahme anpassen. Ebenso korrigiert die Kamera automatisch Bilder, die insgesamt einen zu niedrigen Kontrast aufweisen. Sie können zwischen vier Korrekturstufen wählen und das Bild als neue Datei speichern.



1 Wählen Sie [i-contrast] aus.



- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte ▶ auszuwählen, und berühren Sie schließlich [i-contrast].

2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen, und berühren Sie dann [OK].



3 Wählen Sie eine Option aus.

- Berühren Sie ◀▶, um ein Element auszuwählen, und berühren Sie anschließend [OK].
- ▶ Nun wird der Bildschirm [Neues Bild speichern?] angezeigt.



4 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Befolgen Sie die Schritte 4 und 5 auf S. 133.



- Unter bestimmten Bedingungen kann das Bild grob erscheinen oder nicht ordnungsgemäß korrigiert werden.
- Durch die wiederholte Anpassung des gleichen Bilds kann es grob wirken.



Das Bild wurde mit der Option [Auto] nicht wie gewünscht korrigiert

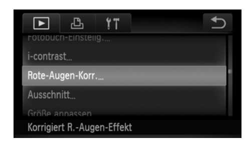
Wählen Sie [Gering], [Mittel] oder [Hoch] aus, und passen Sie das Bild an.



Filme können nicht korrigiert werden.

Korrigieren des Rote-Augen-Effekts

Bilder mit roten Augen können automatisch korrigiert und als neue Dateien gespeichert werden.





1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte ▶ auszuwählen, und berühren Sie schließlich [Rote-Augen-Korr.].



2 Wählen und korrigieren Sie das Bild.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen, und berühren Sie dann [OK].
- ▶ Von der Kamera erkannte rote Augen werden korrigiert, und es wird ein Rahmen um den korrigierten Bereich angezeigt.
- Sie können die Größe des Bilds vergrößern oder reduzieren, indem Sie die Schritte unter „Vergrößern von Bildern" (S. 119) befolgen.



3 Speichern Sie das Bild als neues Bild, und zeigen Sie es an.

- Berühren Sie [Neue Datei].
- ▶ Das Bild wird als neue Datei gespeichert.
- Führen Sie Schritt 5 auf S. 133 aus.



- Einige Bilder werden u. U. nicht ordnungsgemäß korrigiert.
- Wird in Schritt 3 [Überschreiben] ausgewählt, wird das unkorrigierte Bild durch die korrigierten Daten überschrieben und somit das Original gelöscht.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.



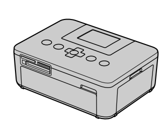
Filme können nicht korrigiert werden.

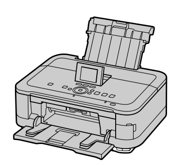
8

Drucken

In diesem Kapitel wird die Auswahl von Bildern zum Drucken sowie das Drucken mit einem PictBridge-kompatiblen Canon-Drucker (separat erhältlich) erläutert.

PictBridge-kompatible Canon-Drucker



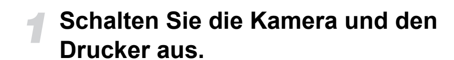


- Bei den in diesem Kapitel beschriebenen Druckern handelt es sich um Canon-Drucker der SELPHY CP-Serie. Die abgebildeten Bildschirme und verfügbaren Funktionen variieren je nach verwendetem Drucker. Weitere Informationen finden Sie auch im Benutzerhandbuch des Druckers.

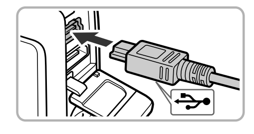
Drucken von Bildern

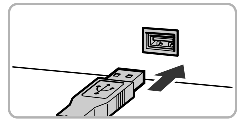
Einfaches Drucken

Sie können die aufgenommenen Bilder bequem ausdrucken, wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (separat erhältlich). Verwenden Sie dazu das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel (S. 2).



1 Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus.

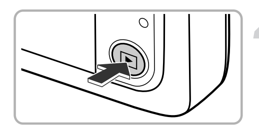




2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Öffnen Sie die Abdeckung, und schließen Sie den kleineren Stecker des Kabels wie dargestellt an den Kameraanschluss an.
- Schließen Sie den größeren Stecker an den Drucker an. Weitere Einzelheiten zur Verbindung finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

3 Schalten Sie den Drucker ein.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ▶, um die Kamera einzuschalten.



5 Wählen Sie ein Bild aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen.





6 Wählen Sie ⎙ aus.

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um ⎙ auszuwählen.





7 Drucken Sie die Bilder.

- Berühren Sie [Drucken].
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn Sie weitere Bilder drucken möchten, wiederholen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs die Schritte 5 und 6.
- Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.



- Einzelheiten zu PictBridge-kompatiblen Canon-Druckern (separat erhältlich) finden Sie auf S. 204.
- Der Übersichtsdruck steht bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Canon-Druckern (separat erhältlich) nicht zur Verfügung.

Einrichten der Druckeinstellungen



1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 auf S. 140, um den links abgebildeten Bildschirm anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine Menüoption aus.

- Berühren Sie einen Eintrag, um ihn auszuwählen.

3 Wählen Sie die Optionseinstellungen aus.

- Berühren Sie ◀▶, um die Optionseinstellung auszuwählen.

—	Anzahl Drucke	Wählen Sie die Anzahl der Drucke aus.
	Voreinst.	Verwendet die Einstellungen des Druckers.
	Datum	Druckt das Datum.
	Datei-Nr.	Druckt die Dateinummer.
	Beide	Druckt das Datum und die Dateinummer.
	Aus	—
	Voreinst.	Verwendet die Einstellungen des Druckers.
	Aus	—
	Ein	Verwendet Aufnahmeinformationen zur Optimierung der Druckeinstellungen.
	R.Augen1	Korrigiert rote Augen.
Ausschnitt	—	Wählen Sie den zu druckenden Bereich aus.
Papierauswahl	—	Legt Papierformat und Layout fest.

Ausschnitt und Druck (Ausschnitt)

Sie können einen Bereich eines Bilds zum Drucken ausschneiden.



1 Wählen Sie [Ausschnitt] aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 142, um [Ausschnitt] auszuwählen.
- Es wird ein Rahmen um den Bildbereich angezeigt, der ausgeschnitten werden soll.



2 Wählen Sie den Ausschnitt aus.

- Bewegen Sie den Zoom-Regler, um die Rahmengröße zu ändern.
- Bewegen Sie den Rahmen, um seine Position zu ändern.
- Berühren Sie , um den Rahmen zu drehen.
- Berühren Sie [OK], um die Einstellung zu bestätigen.

3 Drucken Sie die Bilder.

- Befolgen Sie Schritt 7 auf S. 141, um zu drucken.



- Je nach Seitenverhältnis oder bei zu geringer Größe des Bilds kann es sein, dass die Bilder nicht zugeschnitten werden können.
- Werden Fotos mit Datumsanzeige zugeschnitten, kann es sein, dass die Daten nach dem Vorgang nicht mehr korrekt angezeigt werden.

Auswählen des Papierformats und Layouts für den Druck



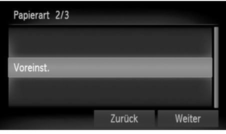
1 Wählen Sie [Papierauswahl] aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 2 auf S. 142, um [Papierauswahl] auszuwählen.



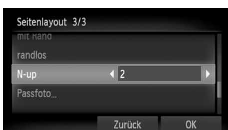
2 Wählen Sie ein Papierformat aus.

- Berühren Sie eine Option, um sie auszuwählen, und berühren Sie dann [Weiter].



3 Wählen Sie die Papierart aus.

- Berühren Sie eine Option, um sie auszuwählen, und berühren Sie dann [Weiter].



4 Wählen Sie das Layout aus.

- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder unten, um ein Layout auszuwählen.
- Berühren Sie ◀▶, um die Anzahl der Drucke festzulegen, wenn [N-up] ausgewählt ist.
- Berühren Sie [OK].

5 Drucken Sie die Bilder.

Verfügbare Layout-Optionen

Voreinst.	Verwendet die Einstellungen des Druckers.
mit Rand	Druckt Bilder mit Rand.
randlos	Druckt Bilder ohne Rand.
N-up	Auswahl der Anzahl der Kopien eines Bilds pro Blatt.
Passfoto	Druckt Passfotos. Es können nur Bilder mit einer Aufnahmepixeleinstellung von L , und einem Seitenverhältnis von 4:3 ausgewählt werden.
FesteGröße	Wählen Sie die Größe des Drucks aus. Wählen Sie zwischen 90 x 130 mm, Postkartengröße und Großformatdrucken.

Drucken von Passfotos

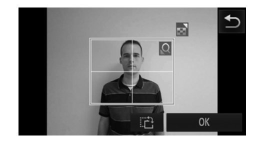
1 Wählen Sie [Passfoto] aus.

- Befolgen Sie die Schritte 1 – 4 auf S. 144, um [Passfoto] auszuwählen. Berühren Sie dann [Weiter].



2 Wählen Sie die Länge der längeren Seite und der kürzeren Seite aus.

- Berühren Sie einen Eintrag, um ihn auszuwählen.
- Berühren Sie ◀▶, um eine Länge auszuwählen, und berühren Sie dann [Ausschnitt].



3 Wählen Sie den Druckbereich aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 143, um den Druckbereich auszuwählen.

4 Drucken Sie die Bilder.

Drucken von Filmen



1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 auf S. 140, um einen Film auszuwählen, und den links abgebildeten Bildschirm anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine Druckmethode aus.

- Berühren Sie und dann ◀▶, um eine Druckmethode auszuwählen.

3 Drucken Sie die Bilder.

Druckoptionen für Filme

Einzel	Druckt den aktuell angezeigten Filmausschnitt als Bild.
Folge	Druckt eine Bildfolge eines ausgewählten Filmausschnitts auf ein einzelnes Blatt Papier. Wenn [Titelzeile] auf [An] festgelegt ist, können Sie die Ordnernummer, die Dateinummer und die abgelaufene Zeit für den Rahmen gleichzeitig drucken.



- Durch Berühren von [Stopp] während des Druckens wird der Druckvorgang abgebrochen.
- [Passfoto] und [Folge] können bei PictBridge-kompatiblen Canon-Druckern ab dem CP720/CP730 und älteren Modellen nicht ausgewählt werden.

Auswählen der zu druckenden Bilder (DPOF)

Sie können bis zu 998 Bilder auf einer Speicherkarte zum Drucken auswählen und u. a. die Anzahl der Drucke festlegen, sodass sie zusammen ausgedruckt (S. 150) oder in einem Fotolabor verarbeitet werden können. Diese Auswahlmethoden entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).



Filme können nicht ausgewählt werden.

Hinzufügen von Bildern in eine Druckliste über das Menü FUNC. (Menü)

Sie können Bilder direkt nach der Aufnahme oder während der Wiedergabe im Menü FUNC. zur Druckliste (DPOF) hinzufügen.

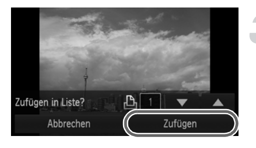


1 Wählen Sie ein Bild aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen.

2 Wählen Sie ⎙ aus (Filme werden ausgeschlossen).

- Berühren Sie FUNC., und bewegen Sie dann das Menü links nach oben oder unten, um ⎙ auszuwählen.

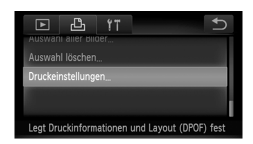


3 Fügen Sie der Druckliste Bilder hinzu.

- Berühren Sie ▲▼, um die Anzahl der Drucke auszuwählen. Berühren Sie dann [Zufügen].

Druckeinstellungen

Sie können das Drucklayout, das Datum und die Dateinummer einstellen. Diese Einstellungen gelten für alle für den Druck ausgewählten Bilder.





1 Wählen Sie [Druckeinstellungen] aus.

- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um die Registerkarte 凸 auszuwählen, und berühren Sie dann [Druckeinstellungen].



2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

- Berühren Sie ▲▼, um eine Option auszuwählen und festzulegen.
- Berühren Sie ↶, um die Einstellung abzuschließen und zum Menübildschirm zurückzukehren.

Drucklayout	Standard	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt mehrere verkleinerte Bilder je Seite.
	Beide	Druckt Bilder sowohl im Standard- als auch im Übersichtsformat.
Datum	An	Druckt das Aufnahmedatum.
	Aus	—
Datei-Nr.	An	Druckt die Dateinummer.
	Aus	—
DPOF Dat.lösch	An	Entfernt nach dem Drucken sämtliche Druckeinstellungen.
	Aus	—



- Einige Drucker oder Fotolabore können möglicherweise nicht alle festgelegten Einstellungen in den Drucken umsetzen.
- ❗ kann bei Verwendung einer Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Wenn Sie die Einstellungen mit dieser Kamera ändern, werden die vorherigen Einstellungen überschrieben.
- Wenn [Datum] auf [An] gesetzt ist, wird bei einigen Druckern das Datum möglicherweise zweimal gedruckt.



- Bei Auswahl von [Übersicht] können die Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt werden.
- Das Datum wird in dem auf der Registerkarte 🔧 unter [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 21).

Auswählen der Anzahl der Drucke



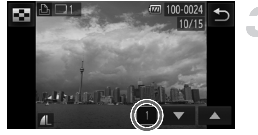
1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte 🖨 auszuwählen, und berühren Sie schließlich [Wahl Bilder & Anzahl].



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen.
- ▶ Sie können die Anzahl der Ausdrucke festlegen.
- Berühren Sie den Bildschirm, um [Index] anzuzeigen. Nach Auswahl der Einstellung wird ✓ angezeigt. Wenn Sie den Bereich innerhalb des Rahmens wieder berühren, wird ✓ ausgeblendet.



3 Legen Sie die Anzahl der Drucke fest.

- Berühren Sie ▲▼, um die Anzahl der Drucke festzulegen (maximal 99).
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Bilder und die Anzahl der zugehörigen Drucke auszuwählen.
- Für Übersichtsdrucke können Sie die Anzahl der Drucke nicht festlegen. Sie können lediglich die zu druckenden Bilder auswählen (wie in Schritt 2 beschrieben).
- Berühren Sie ↩, um die Einstellung abzuschließen und zum Menübildschirm zurückzukehren.

Festlegen aller Bilder für den gleichzeitigen Druck



1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 1 auf S. 149, um [Auswahl aller Bilder] zu berühren.

2 Nehmen Sie Druckeinstellungen vor.

- Berühren Sie [OK].

Löschen der gesamten Auswahl



1 Wählen Sie [Auswahl löschen] aus.

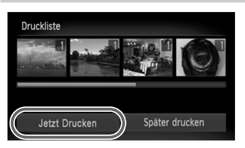
- Befolgen Sie Schritt 1 auf S. 149, um [Auswahl löschen] zu berühren.

2 Die gesamte Auswahl wird aufgehoben.

- Berühren Sie [OK].



Drucken von ausgewählten Bildern (DPOF)



- Wenn der Druckliste Bilder hinzugefügt wurden (S. 147 – 150), wird der links abgebildete Bildschirm angezeigt, wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Berühren Sie [Jetzt Drucken], um der Druckliste hinzugefügte Bilder einfach zu drucken.
- Wenn Sie den Drucker während des Druckens stoppen und neu starten, wird der Druckvorgang ab dem nächsten Ausdruck fortgesetzt.

Auswählen von Bildern für ein Fotobuch

Wenn Sie Bilder auf einer Speicherkarte auswählen, die in Fotobüchern verwendet werden sollen (max. 998 Bilder), und die gewählten Bilder mit der mitgelieferten Software auf einen Computer übertragen, werden die Bilder in einen dafür bestimmten Ordner kopiert. Diese Funktion ist nützlich für die Online-Bestellung von Fotobüchern und für das Drucken von Fotobüchern auf einem Drucker.

Wählen einer Auswahlmethode



1 Wählen Sie [Fotobuch-Einstellg] aus.

- Berühren Sie FUNC., dann MENU, um die Registerkarte ▶ auszuwählen, und berühren Sie schließlich [Fotobuch-Einstellg.].

2 Wählen Sie eine Auswahlmethode aus.

- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder nach unten, um eine Auswahlmethode auszuwählen, und berühren Sie dann den Menüeintrag erneut.
- Berühren Sie ↶, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

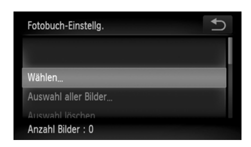


! kann bei Verwendung einer Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Wenn Sie die Einstellungen mit dieser Kamera ändern, werden die vorherigen Einstellungen überschrieben.



Einzelheiten zum Drucken von Bildern, die auf einen Computer heruntergeladen wurden, finden Sie im *Software-Handbuch* oder im Benutzerhandbuch, die im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten sind.

Auswählen einzelner Bilder



1 Wählen Sie [Wählen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 oben, um [Wählen] auszuwählen.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen, und berühren Sie anschließend den Bildschirm.
- ✓ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Bei erneutem Berühren des Bildschirms wird die Bildauswahl aufgehoben, und ✓ wird nicht mehr angezeigt.
- Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Bilder den oben beschriebenen Vorgang.
- Berühren Sie ⮌, um die Einstellung abzuschließen und zum Menübildschirm zurückzukehren.


Um mehrere Bilder auszuwählen, berühren Sie im oberen rechten Bereich des Bildschirms und dann die gewünschten Bilder.

Festlegen aller Bilder für den gleichzeitigen Druck



1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 151, um [Auswahl aller Bilder] zu berühren.

2 Nehmen Sie Druckeinstellungen vor.

- Berühren Sie [OK].

Löschen der gesamten Auswahl



1 Wählen Sie [Auswahl löschen] aus.

- Befolgen Sie Schritt 2 auf S. 151, um [Auswahl löschen] zu berühren.

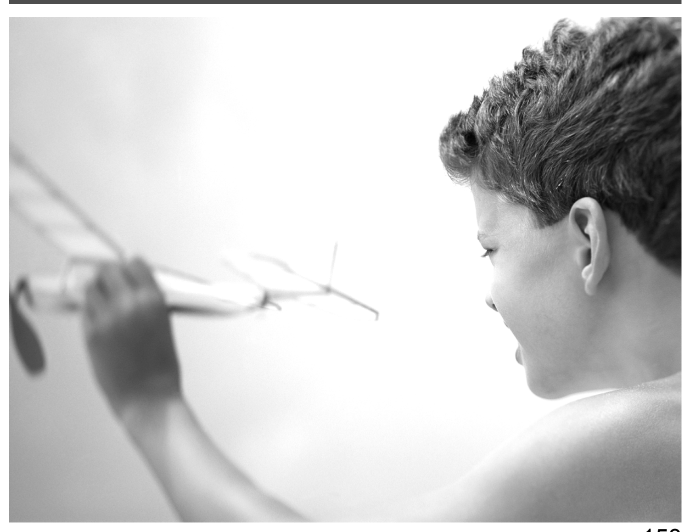
2 Die gesamte Auswahl wird aufgehoben.

- Berühren Sie [OK].

9

Anpassen der Kameraeinstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen nach Wunsch für die Aufnahme anpassen. Im ersten Teil dieses Kapitels werden praktische und häufig verwendete Funktionen vorgestellt. Darauf folgen Erläuterungen zum Ändern der Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen entsprechend Ihren Bedürfnissen.



Ändern der Kameraeinstellungen

Sie können praktische und häufig verwendete Funktionen auf der Registerkarte 🔧 anpassen (S. 46).

Ändern der Töne

Sie können die Töne für die einzelnen Kamerafunktionen ändern.



- Berühren Sie [Audiooptionen].
- Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder unten, um eine Option auszuwählen, und berühren Sie dann ◀▶, um eine Einstellung auszuwählen.

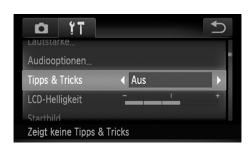
1	Ton einstellen (nicht veränderbar)
2	Ton einstellen Töne können anhand der im Lieferumfang enthaltenen Software geändert werden (S. 2).



Auch wenn Sie die Option [Auslöse-Ger.] ändern, wird dies nicht in der Auslösegeräusch-Option im Modus übernommen (S. 79).

Ausschalten der Funktion Tipps & Tricks

Sie können diese Funktion deaktivieren. Die Tipps und Tricks für die Menüs (S. 46) werden jedoch immer angezeigt.



- Wählen Sie [Tipps & Tricks], und berühren Sie dann ◀▶, um [Aus] auszuwählen.

Formatieren der Speicherkarte auf niedriger Stufe

Formatieren Sie die Speicherkarte auf niedriger Stufe, wenn [Speicherkartenfehler] angezeigt wird, die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert bzw. Sie den Eindruck haben, dass sich die Aufzeichnungs-/ Lesegeschwindigkeit der Speicherkarte verringert hat, die Geschwindigkeit von Reihenaufnahmen abnimmt, oder die Filmaufnahme plötzlich angehalten wird. Lassen Sie beim Formatieren der Speicherkarte äußerste Sorgfalt walten, da die gelöschten Daten nicht wiederhergestellt werden können.

1 Zeigen Sie den Bildschirm [Formatieren] an.

- Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 auf S. 24.



2 Starten Sie die Formatierung auf niedriger Stufe.

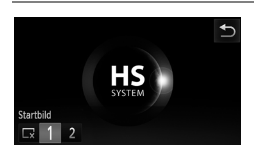
- Berühren Sie den Rahmen links von [Low-Level-Form.], um das Symbol ✓ anzuzeigen.
- Berühren Sie [OK].
- ▶ Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- Berühren Sie [OK].
- ▶ Die Formatierung auf niedriger Stufe wird gestartet.
- ▶ Wenn die Formatierung auf niedriger Stufe beendet wird, wird [Speicherkartenformat. abgeschlossen] angezeigt.
- Berühren Sie [OK].



- Die Formatierung auf niedriger Stufe dauert unter Umständen länger als eine normale Formatierung (S. 24), da alle aufgezeichneten Daten gelöscht werden.
- Sie können die Formatierung einer Speicherkarte auf niedriger Stufe stoppen, indem Sie [Stopp] auswählen. Wenn die Formatierung auf niedriger Stufe gestoppt wird, werden die Daten gelöscht, aber die Speicherkarte kann trotzdem ohne Probleme verwendet werden.

Ändern des Einschaltbildschirms

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, ändern.



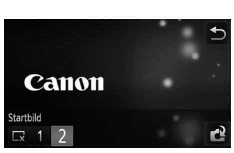
- Berühren Sie [Startbild].
- Berühren Sie eine Option.

(Symbol)	Kein Startbild
1	Bilder einstellen (nicht veränderbar)
2	Bilder einstellen Sie können aufgezeichnete Bilder einstellen und mit der im Lieferumfang enthaltenen Software ändern.

Zuweisen von aufgenommenen Bildern als Einschaltbildschirm

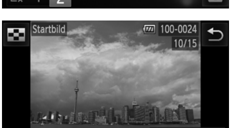
1 Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste [▶].



2 Wählen Sie [Startbild] aus.

- Berühren Sie [Startbild].
- Berühren Sie [2] und anschließend [Symbol].



3 Wählen Sie ein Bild aus.

- Bewegen Sie den Finger über den Bildschirm, um ein Bild auszuwählen, und berühren Sie dann [OK].
- ▶ Der Bildschirm [Auswählen?] wird angezeigt.
- Berühren Sie [OK].



Alle zuvor zugewiesenen Startbilder werden bei der Zuweisung eines neuen Startbilds überschrieben.



Zuweisen von Startbild oder Tönen mit der im Lieferumfang enthaltenen Software

Die speziellen Töne und Startbilder in der im Lieferumfang enthaltenen Software können der Kamera zugewiesen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Software-Handbuch*.

Ändern der Bildschirmfarbe



- Wählen Sie [Bildschirmfarbe] aus, und berühren Sie ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Ändern der Dateinummern

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern von 0001 – 9999 in der Reihenfolge der Aufnahme zugewiesen. Sie werden in einem Ordner gespeichert, der bis zu 2.000 Bilder fassen kann. Sie können die Zuweisung der Dateinummern ändern.



- Wählen Sie [Datei-Nummer] aus, berühren Sie dann ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Fortlaufend	Auch wenn Sie die Aufnahmen mit einer neuen Speicherkarte vornehmen, werden die Dateinummern fortlaufend zugewiesen, bis die Zahl 9999 erreicht ist.
Autom.Rückst	Wenn Sie die Speicherkarte durch eine neue ersetzen oder ein neuer Ordner erstellt wird, beginnen die Dateinummern wieder bei 0001.



- Bei Verwendung einer Speicherkarte, die bereits Bilder enthält, wird mit der Nummerierung bei den Einstellungen [Fortlaufend] und [Autom.Rückst] eventuell entsprechend den bereits vorhandenen Bildern fortgefahren. Wenn wieder mit der Dateinummer 0001 begonnen werden soll, formatieren Sie die Speicherkarte vor der Verwendung (S. 24).
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie im *Software-Handbuch*.

Erstellen von Ordnern nach Aufnahmedatum

Bilder werden in Ordnern gespeichert, die für jeden Monat erstellt werden. Sie können Ordner jedoch auch nach Aufnahmedatum erstellen.



- Wählen Sie [Ordner anlegen] aus, berühren Sie dann ◀▶, um [Täglich] auszuwählen.
- Bilder werden in Ordnern gespeichert, die für jedes Aufnahmedatum erstellt werden.

Ändern der Einstellung für das Einfahren des Objektivs

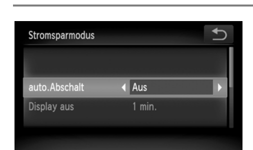
Das Objektiv wird im Aufnahmemodus aus Sicherheitsgründen ca. eine Minute nach Drücken der Taste ▶ eingefahren (S. 30). Wenn das Objektiv direkt nach dem Drücken der Taste ▶ eingefahren werden soll, setzen Sie die Einstellung für das Einfahren des Objektivs auf [0 Sek.].



- Wählen Sie [Obj.einfahren] aus, berühren Sie dann ◀▶, um [0 Sek.] auszuwählen.

Ausschalten des Stromsparmodus

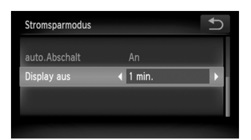
Sie können die Stromsparfunktion (S. 50) auf [Aus] setzen. Zum Einsparen von Akkuleistung wird die Einstellung [An] empfohlen.



- Berühren Sie [Stromsparmodus].
- Ziehen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder nach unten, um [auto.Abschalt] auszuwählen. Berühren Sie dann ◀▶, um [Aus] auszuwählen.
- Wenn Sie die Stromsparfunktion auf [Aus] gesetzt haben, achten Sie darauf, die Kamera nach der Verwendung auszuschalten.

Einstellen der Bildschirmabschaltzeitspanne

Sie können die Zeitspanne für das automatische Abschalten des Bildschirms anpassen (S. 50). Dies ist auch möglich, wenn [auto.Abschalt] auf [Aus] gesetzt ist.

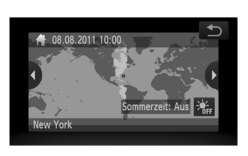


- Berühren Sie [Stromsparmodus].
- Ziehen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder nach unten, um [Display aus] auszuwählen. Berühren Sie dann ◀▶, um eine Zeit auszuwählen.
- Um Akkuleistung zu sparen, wird empfohlen, weniger als [1 min.] auszuwählen.

Einstellen der Zeitzone

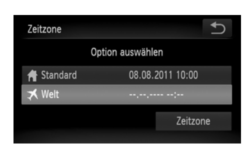
Sie können bei Reisen in andere Länder Bilder ganz einfach mit lokalem Datum und lokaler Uhrzeit aufnehmen, indem Sie die Einstellung der Zeitzone ändern. Wenn Sie die Zeitzonen vorher zuweisen, brauchen dank dieser Funktion die Einstellungen für Datum/Uhrzeit in solchen Fällen nicht manuell geändert zu werden.





1 Stellen Sie Ihre Zeitzone ein.

- Berühren Sie [Zeitzone].
- Bestätigen Sie die Informationen, die links auf dem Bildschirm angezeigt werden, wenn diese Einstellung zum ersten Mal vorgenommen wird. Berühren Sie dann [Zeitzone].
- Berühren Sie ◀▶, um Ihre Zeitzone auszuwählen. Berühren Sie ☀OFF, um die Sommerzeit (plus 1 Stunde) auszuwählen.
- Berühren Sie ↶.





2 Stellen Sie die Weltzeitzone ein.

- Berühren Sie [Welt] und dann [Zeitzone].
- Berühren Sie , um Ihre Zielzeitzone auszuwählen.
- Sie können die Sommerzeit auch wie in Schritt 1 einstellen.
- Berühren Sie .



3 Wählen Sie die Weltzeitzone aus.

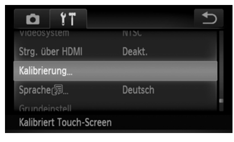
- Berühren Sie [Welt] und dann .
- ▶ wird im Bildschirm [Zeitzone] oder auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt (S. 183).



Wenn Sie mit der Einstellung das Datum oder die Uhrzeit ändern (S. 22), ändern sich die Uhrzeit und das Datum für [Standard] automatisch.

Kalibrieren des Touchscreens

Wenn es Ihnen Schwierigkeiten bereitet, Einträge oder Tasten auszuwählen, können Sie den Touchscreen kalibrieren. Verwenden Sie zur Kalibrierung des Touchscreens den an der Schlaufe befindlichen Knebel.



- Berühren Sie [Kalibrierung].



- Verwenden Sie den an der Schlaufe befindlichen Knebel, um das auf dem Bildschirm angezeigte Kreuz ✚ zu berühren (S. 14).
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und berühren Sie den Bildschirm viermal in der folgenden Reihenfolge: im oberen linken, unteren linken, unteren rechten und oberen rechten Bildschirmbereich.



Verwenden Sie zur Bildschirmbedienung ausschließlich den angebrachten Knebel. Verwenden Sie keine anderen Gegenstände wie Kugelschreiber oder Bleistifte.

Ändern von Aufnahmefunktionseinstellungen

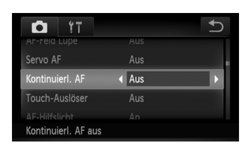
Wenn Sie den Modus-Schalter auf 📷 und den Modus auf **P** einstellen, können Sie die Einstellungen auf der Registerkarte 📷 ändern (S. 46).



Wenn Sie eine in diesem Abschnitt beschriebene Funktion in anderen Modi als **P** verwenden möchten, sollten Sie zuvor prüfen, ob die Funktion in diesen Modi verfügbar ist (S. 192 – 193).

Ändern der Fokuseinstellung

Die Kamera fokussiert alle Motive, auf die sie gerichtet wird, auch wenn Sie den Auslöser nicht betätigen. Sie kann jedoch auch so eingestellt werden, dass sie nur fokussiert, wenn der Auslöser angetippt wird.



- Wählen Sie [Kontinuierl. AF], und berühren Sie dann ◀▶, um [Aus] auszuwählen.

An	Da die Kamera kontinuierlich fokussiert, bis der Auslöser angetippt wird, entgeht Ihnen keine Gelegenheit für eine Aufnahme.
Aus	Die Kamera fokussiert nicht kontinuierlich und spart dabei Energie.

Verwenden der Touch-Auslöser-Funktion

Sie können die Touch-Auslöser-Funktion aktivieren, um durch Berühren des Bildschirms aufnehmen zu können.



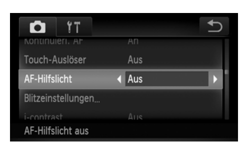
- Wählen Sie [Touch-Auslöser], berühren Sie dann ◀▶, um [An] auszuwählen.
- Befolgen Sie die Schritte 2 bis 3 auf S. 27, um eine Aufnahme zu machen.



- Der Touch-Auslöser funktioniert so, als wäre die Auslösertaste gedrückt worden. Er kann jedoch nicht mit den folgenden Funktionen verwendet werden: AF-Speicherung (S. 97), AE-Speicherung (S. 99), Blitzbelichtungsspeicherung (S. 99)
- Wenn beim Aufnehmen in den Modi 🌷 oder ▲ (S. 91) der AF-Rahmenmodus auf [Gesichtserk.] eingestellt ist, kehrt die Kamera beim Verwenden der Touch-Auslöser-Funktion zu ▲ zurück.
- Wenn der Touch-Auslöser auf [An] im Modus ⎕H (S. 79) eingestellt ist oder wenn ⎕ ausgewählt wurde (S. 88), wird nur ein Bild aufgenommen.

Ausschalten des AF-Hilfslichts

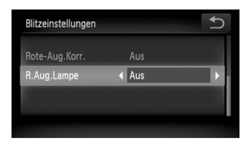
Wenn Sie bei dunklen Lichtverhältnissen den Auslöser antippen, leuchtet die Lampe automatisch auf, um eine Fokussierung zu ermöglichen. Sie können das Aufleuchten der Lampe deaktivieren.



- Wählen Sie [AF-Hilfslicht] aus, und berühren Sie dann ◀▶, um [Aus] auszuwählen.

Ausschalten der Funktion zur Rote-Augen-Reduzierung

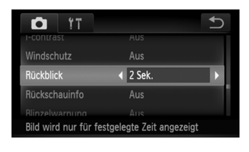
Die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung leuchtet auf, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. Dieser entsteht, wenn mit dem Blitz Aufnahmen in dunklen Umgebungen gemacht werden. Sie können diese Funktion deaktivieren.



- Berühren Sie [Blitzeinstellungen].
- Ziehen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder nach unten, um [R.Aug.Lampe] auszuwählen. Berühren Sie dann ◀▶, um [Aus] auszuwählen.

Ändern der Bildanzeigedauer direkt nach der Aufnahme

Sie können ändern, wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden.

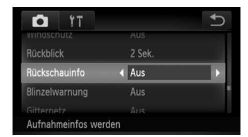


- Wählen Sie [Rückblick], und berühren Sie dann ◀▶, um eine Option auszuwählen.

2 – 10 Sek.	Zeigt Bilder für die eingestellte Dauer an.
Halten	Das Bild wird angezeigt, bis der Auslöser angetippt wird.
Aus	Es werden keine Bilder angezeigt.

Ändern der Art der Bildanzeige direkt nach der Aufnahme

Sie können die Art der Bildanzeige ändern, die direkt nach der Aufnahme erfolgt.

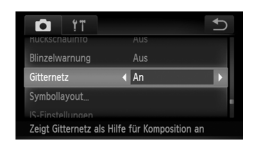


- Wählen Sie [Rückschauinfo] aus, und berühren Sie dann ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Aus	Zeigt nur das Bild an.
Detailliert	Zeigt detaillierte Informationen an (S. 186).
Fokus Check	Der Bereich innerhalb des AF-Rahmens wird vergrößert angezeigt, wodurch der Fokus überprüft werden kann. Das Verfahren ist dasselbe wie unter „Überprüfen des Fokus“ (S. 118).

Anzeigen des Gitternetzes

Sie können während der Aufnahme ein Gitternetz für die vertikale und die horizontale Ausrichtung auf dem Bildschirm anzeigen lassen.

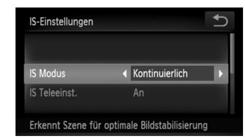


- Wählen Sie [Gitternetz], berühren Sie dann ◀▶, um [An] auszuwählen.



Das Gitternetz wird nicht zusammen mit den Bildern aufgezeichnet.

Ändern der IS Modus-Einstellungen



- Wählen Sie [IS-Einstellungen] aus, und berühren Sie dann den Menüeintrag erneut.
- Ziehen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder nach unten, um [IS Modus] auszuwählen. Berühren Sie dann ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Kontinuierlich	Legt automatisch die optimale Bildstabilisierung für die Szene (Intelligente IS) (S. 185) fest.
Nur Aufnahme*	Die Bildstabilisierung ist nur für die Aufnahme aktiviert.
Aus	Schaltet die Bildstabilisierung aus.

* Bei Filmaufnahmen wird die Einstellung in [Kontinuierlich] geändert.



Wenn sich die Kamera bei der Aufnahme zu sehr bewegt, befestigen Sie sie auf einem Stativ. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen.

Ausschalten der IS Teleeinstellungen-Funktion

IS Teleeinst. reduziert die Kameraverwacklung beim Aufnehmen von Filmen mit max. Tele. Jedoch führen das Aufnehmen eines sich bewegenden Objekts beim Gehen oder plötzliche Kamerabewegungen zu unerwarteten Ergebnissen im Film. Setzen Sie in solchen Fällen die IS Teleeinstellungen auf [Aus].



- Wählen Sie [IS-Einstellungen] aus, und berühren Sie dann den Menüeintrag erneut.
- Ziehen Sie Ihren Finger über den Bildschirm nach oben oder nach unten, um [IS Teleeinst.] auszuwählen. Berühren Sie dann ◀▶, um [Aus] auszuwählen.



Einstellungen für [IS Teleeinst.] werden deaktiviert, wenn [IS Modus] auf [Aus] gesetzt ist.

Ändern der Symbolreihenfolge (Symbollayout)

Sie können dem Aufnahmebildschirm Symbole hinzufügen oder deren Anordnung ändern.

Hinzufügen von Symbolen





1 Zeigen Sie den Einstellungsbildschirm an.

- Halten Sie im Aufnahmemodus eines der Symbole gedrückt.
- Wenn [Ändert die Symbolanzeige und Symbolposition] angezeigt wird, nehmen Sie Ihren Finger einmal vom Bildschirm, und berühren Sie dann die Mitte des Bildschirms.



▶ Der links gezeigte Einstellungsildschirm wird angezeigt.



2 Fügen Sie ein Symbol hinzu.

- Bewegen Sie das gewünschte Symbol, das in Schritt 1 in der Mitte des Bildschirms angezeigt wird, zur gewünschten Position.
- Wenn Sie das Symbol in die Nähe einer Position bewegen, an der es positioniert werden kann, wird ein oranger Rahmen angezeigt. Nehmen Sie Ihren Finger vom Bildschirm, um das Symbol an dieser Stelle hinzuzufügen. Das Symbol tauscht seine Position mit dem an dieser Stelle vorhandenen Symbol.
- Stellen mit ausgegrauten Symbolen sind nicht verfügbar.

3 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Berühren Sie [Beenden].



Wenn Sie ein Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms positioniert haben und dann ein Symbol in Schritt 1 berühren und halten, wird !▸ angezeigt, und der Layoutbildschirm wird nicht angezeigt. Wählen Sie stattdessen ein anderes Symbol.

Umordnen von Symbolen



- Bewegen Sie das gewünschte Symbol, das in Schritt 1 im Layoutbildschirm auf S. 166 angezeigt wird, zur gewünschten Position.
- Das Symbol tauscht seine Position mit dem an dieser Stelle vorhandenen Symbol.

Entfernen von Symbolen



- Wenn Sie sich im Layoutbildschirm befinden, der in Schritt 1 auf S. 166 angezeigt wird, bewegen Sie das zu entfernende Symbol in die Mitte und dann auf das Symbol , das im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt wird.
- Wenn Sie ein Symbol bewegen, das nicht entfernt werden kann, wird das Symbol nicht angezeigt.

Fertige Layouts

Sie haben die Auswahl zwischen 3 fertigen Symbollayouts. Nur Standardsymbole werden angezeigt. Hinzugefügte Symbole werden nicht angezeigt.



- Berühren Sie [Fertige Layouts] im Layoutbildschirm in Schritt 1 auf S. 166.
- Berühren Sie die gewünschte Symbolanordnung und dann [OK].
- Beim Berühren von [Abbrechen] werden keine Änderungen am Layout vorgenommen, und der Einstellungsbildschirm wird wieder angezeigt.



Sie können den Layoutbildschirm auch dann anzeigen, wenn Sie FUNC. und MENU berühren und dann auf der Registerkarte die Option [Symbollayout] auswählen.

Ändern der Wiedergabefunktionseinstellungen

Sie können Einstellungen auf der Registerkarte ▶ anpassen, indem Sie die Taste ▶ drücken (S. 46).

Ausschalten der aktiven Anzeige

Sie können Active Display (S. 31, 119) ausschalten, sodass durch vorsichtiges Berühren der Kameraseite oder Neigen der Kamera keine der folgenden Funktionen ausgelöst werden.



- Wählen Sie [Active Display], und berühren Sie anschließend ◀▶, um [Aus] auszuwählen.

Ausschalten der Funktion für automatisches Drehen

Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden bei der Wiedergabe automatisch gedreht, und im Querformat angezeigt. Sie können diese Funktion deaktivieren.

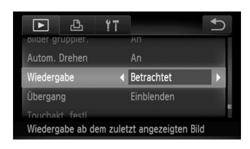


- Wählen Sie [Autom. Drehen], und berühren Sie dann ◀▶, um [Aus] auszuwählen.



- Wenn [Autom. Drehen] auf [Aus] gesetzt ist, können Bilder nicht gedreht werden (S. 132). Gedrehte Bilder werden außerdem in ihrer ursprünglichen Ausrichtung angezeigt.
- Bei Verwendung der Funktion Ähnliche Bilder (S. 122) werden Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, auch im Hochformat angezeigt, auch wenn [Autom. Drehen] auf [Aus] gesetzt ist; gedrehte Bilder hingegen behalten ihre gedrehte Ausrichtung bei.

Auswählen des bei der Wiedergabe zuerst angezeigten Bilds



- Wählen Sie [Wiedergabe], und berühren Sie dann ◀▶, um eine Option auszuwählen.

Betrachtet	Gibt das zuletzt angezeigte Bild wieder.
LetzteAufn	Gibt das zuletzt aufgenommene Bild wieder.

10

Nützliche Informationen

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur Verwendung von separat verkauftem Zubehör und Eye-Fi-Karte (auch separat erhältlich), Tipps zur Fehlersuche sowie eine Auflistung der Funktionen und Optionen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Sie können die Kamera mit einem Fernsehgerät verbinden, um Ihre Aufnahmen anzuzeigen.



Die folgenden Funktionen sind verfügbar, während Sie die Kamera bedienen:
- Durch Bilder blättern
  Bewegen Sie Ihren Finger über den Bildschirm, oder tippen Sie die Kamera mit Ihrem Finger leicht an (S. 30, 31).
- Filmwiedergabe (S. 35)
- Vergrößerung (S. 119)
  Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.
- Gruppenanzeige (S. 120)
- Touchaktionen (S. 123)
  Die Funktion „Ähnliche Bilder“ und die Funktion zum Löschen von Bildern können nicht aufgerufen werden.

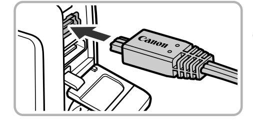
Auf dem Kamerabildschirm wird nichts angezeigt, sehen Sie deshalb auf den Fernsehbildschirm, um die Kamera zu bedienen.

Verwenden des (separat erhältlichen) Stereo-AV-Kabels mit einem Fernsehgerät

Mithilfe des (separat erhältlichen) Stereo-AV-Kabels AVC-DC400ST (S. 204)können Sie die Kamera mit einem Fernsehgerät verbinden, um Ihre Aufnahmen anzuzeigen.

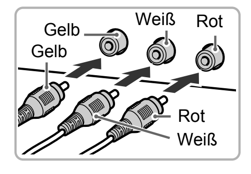


Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

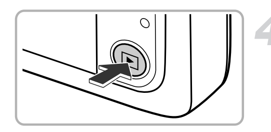


2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera ein.
- Führen Sie den Kabelstecker wie abgebildet bis zum Anschlag in die Videoeingangsanschlüsse ein.



3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und rufen Sie den Kanal für den Kameraeingang auf.





4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Drücken Sie die Taste ▶, um die Kamera einzuschalten.
- ▶ Das Bild wird nun auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts angezeigt (auf dem Bildschirm der Kamera erfolgt keine Anzeige).
- Verwenden Sie zum Ausführen von Funktionen die Kamera.
- Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät nach Beendigung aus, und ziehen Sie das Kabel ab.



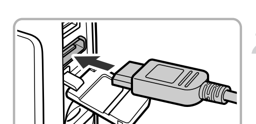
Die Bilder werden nicht korrekt auf dem Fernsehgerät angezeigt?

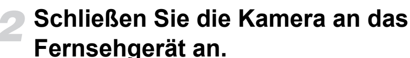
Bilder werden nicht korrekt angezeigt, falls das Videoausgabesystem (NTSC/PAL) der Kamera nicht dem des Fernsehgeräts entspricht. Berühren Sie FUNC. und MENU, um die Registerkarte ¥† auszuwählen. Wählen Sie anschließend [Videosystem] aus, um zum korrekten Videosystem zu wechseln.

Verwenden des HDMI-Kabels (separat erhältlich) mit einem HD-Fernsehgerät

Sie können die Kamera anhand des separat erhältlichen HDMI-Kabels HTC-100 (S. 204) an ein HD-Fernsehgerät anschließen, um aufgenommene Bilder anzuzeigen.

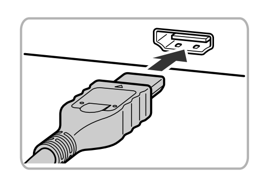
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.





2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und führen Sie den Stecker des Kabels bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera ein.
- Stecken Sie den Stecker wie abgebildet vollständig in den HDMI-Anschluss des Fernsehgeräts.



3 Zeigen Sie die Bilder an.

- Befolgen Sie die Schritte 3 und 4 auf S. 170, um die Bilder anzuzeigen.



Das mitgelieferte Schnittstellenkabel und das separat erhältliche Stereo-AV-Kabel (S. 204) sowie das HDMI-Kabel HTC-100 können nicht gleichzeitig in die Kamera gesteckt werden. Dies könnte zu Fehlfunktionen der Kamera führen.



Tastentöne werden nicht wiedergegeben, wenn die Kamera an ein HD-Fernsehgerät angeschlossen ist.

Steuern der Kamera über die Fernbedienung eines Fernsehgeräts

Wenn Sie die Kamera an ein HDMI-CEC-kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie die Fernbedienung des Fernsehers verwenden, um die Kamera zu bedienen und Bilder wiederzugeben oder eine Diaschau anzuzeigen.
Möglicherweise müssen Sie an einigen Fernsehgeräten Einstellungen vornehmen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des Fernsehgeräts.



1 Wählen Sie [Strg. über HDMI] aus.

- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um [Strg. über HDMI] auf der Registerkarte 𝐘𝐓 zu wählen. Berühren Sie dann ◀▶, um [Aktiv.] zu wählen.

2 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

- Befolgen Sie zum Anschließen der Kamera an das Fernsehgerät die Schritte 1 – 2 auf S. 171.

3 Zeigen Sie die Bilder an.

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und drücken Sie die Taste ▶ auf der Kamera.
- ▶ Das Bild wird nun auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts angezeigt (auf dem Bildschirm der Kamera erfolgt keine Anzeige).



4 Verwenden Sie die Fernbedienung des Fernsehgeräts.

- Drücken Sie die Tasten ◀▶ auf der Fernbedienung, um ein Bild auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste OK/Select, um die Kamerasteuerung anzuzeigen. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK/Select erneut.

Zusammenfassung der auf dem Fernsehgerät angezeigten Kamerasteuerung

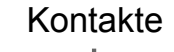
	Zurück	Schließt das Menü.
	Gruppenanzeige	Zeigt Gruppen mit Highspeed-Serienbildern an (wird nur angezeigt, wenn gruppierte Bilder ausgewählt sind).
▶	Movie abspielen	Startet die Filmwiedergabe (wird nur angezeigt, wenn ein Film ausgewählt ist).
	Diaschau	Gibt Bilder automatisch wieder. Während der Wiedergabe können Sie die Tasten ◀▶ auf der Fernbedienung drücken, um zwischen den Bildern zu wechseln.
	Indexwiedergabe	Zeigt Bilder in einer Übersicht an.

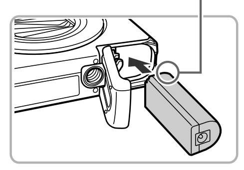


- Wenn Sie den Zoom-Regler bewegen und die Anzeige ändern, können Sie die Kamera nicht über die Fernbedienung des Fernsehgeräts bedienen, bis Sie zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren.
- Mit einigen Fernsehgeräten können Sie die Kamera unter Umständen nicht ordnungsgemäß bedienen, auch wenn diese HDMI-CEC-kompatibel sind.

Verwenden einer Haushaltssteckdose

Bei Verwendung des Netzadapters ACK-DC70 (separat erhältlich) können Sie die Kamera verwenden, ohne sich Sorgen um die verbleibende Akkuladung machen zu müssen.

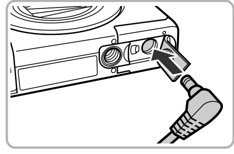




1 Schalten Sie die Kamera aus.

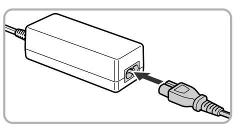
2 Setzen Sie den Kuppler ein.

- Befolgen Sie Schritt 1 auf S. 18, um die Abdeckung zu öffnen.
- Der Kuppler wird auf die gleiche Weise wie der Akku eingesetzt. Setzen Sie den Kuppler wie in Schritt 2 auf S. 18 dargestellt ein.
- Befolgen Sie Schritt 3 auf S. 18, um die Abdeckung zu schließen.



3 Bringen Sie das Kabel am Kuppler an.

- Öffnen Sie die Abdeckung, und stecken Sie den Stecker vollständig in den Kuppler.



4 Schließen Sie das Netzkabel an.

- Schließen Sie das Netzkabel an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.
- Schalten Sie die Kamera ein, um sie zu verwenden.
- Schalten Sie die Kamera nach Beendigung aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Ziehen Sie den Stecker oder das Netzkabel nicht bei eingeschalteter Kamera ab. Ansonsten könnten aufgenommene Bilder gelöscht oder die Kamera beschädigt werden.

Verwenden einer Eye-Fi-Karte

Überprüfen Sie vor der Verwendung einer Eye-Fi-Karte, ob die Verwendung von Eye-Fi-Karten in dem jeweiligen Land oder Staat, in dem Sie sich befinden, zugelassen ist (S. 17).

Wenn Sie eine vorbereitete Eye-Fi-Karte in die Kamera einsetzen, können Sie Ihre Bilder automatisch drahtlos auf einen Computer übertragen oder sie in einen Webservice hochladen.
Die Bildübertragung ist eine Funktion der Eye-Fi-Karte. Weitere Informationen zum Einrichten und Verwenden der Karte und Hilfe bei Problemen mit der Übertragung von Bildern erhalten Sie im Benutzerhandbuch der Eye-Fi-Karte oder über den Kartenhersteller.



Bitte beachten Sie bei der Verwendung einer Eye-Fi-Karte Folgendes.

- Die Eye-Fi-Karte sendet möglicherweise weiterhin Funkwellen aus, selbst wenn Sie [Eye-Fi-Übertrag.] auf [Deakt.] gesetzt haben (S. 176). Stellen Sie sicher, dass Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera entfernen, bevor Sie Bereiche betreten, in denen die nicht zugelassene Übertragung von Funkwellen verboten ist, wie Krankenhäuser und Flugzeuge.
- Bei Problemen mit der Bildübertragung sollten Sie die Karten- oder Computereinstellungen prüfen.
  Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch der Karte.
- Je nach Verbindungsstatus des drahtlosen Netzwerks kann die Bildübertragung einige Zeit in Anspruch nehmen oder unterbrochen werden.
- Die Eye-Fi-Karte kann aufgrund der Übertragungsfunktion heiß werden.
- Der Stromverbrauch ist höher bei normaler Verwendung.
- Die Kamerafunktionen sind langsamer als bei normaler Verwendung. Dieses Problem kann möglicherweise behoben werden, indem Sie [Eye-Fi-Übertrag.] auf [Deakt.] setzen.

Wenn Sie eine Eye-Fi-Karte in die Kamera einsetzen, können Sie den Verbindungsstatus auf dem Aufnahmebildschirm (Informationsanzeige) und dem Wiedergabebildschirm (einfache Informationsanzeige) überprüfen.

(Grau)	Nicht verbunden
(Weiß blinkend)	Verbinden
(Weiß)	Verbunden
(Animiert)	Übertragung
	Unterbrochen
	Fehler beim Abruf der Eye-Fi-Karteninfo (Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wird dies weiterhin angezeigt, liegt möglicherweise ein Problem mit der Karte vor.)

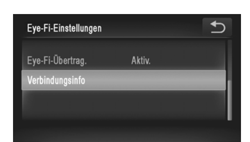
wird auf übertragenen Bildern angezeigt.



- Die Stromsparfunktion steht bei der Bildübertragung nicht zur Verfügung (S. 50).
- Die Auswahl des Modus unterbricht die Eye-Fi-Verbindung. Durch die Auswahl eines anderen Aufnahmemodus oder den Wechsel in den Wiedergabemodus wird die Eye-Fi-Verbindung erneut geöffnet, aber Filme, die im Modus erstellt wurden, werden unter Umständen erneut übertragen.

Überprüfen der Verbindungsinformationen

Sie können die SSID des Zugriffspunkts der Eye-Fi-Karte oder den Verbindungsstatus überprüfen.

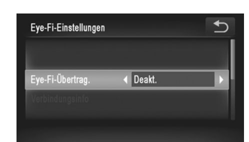


Wählen Sie [Verbindungsinfo] aus.

- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um die Registerkarte auszuwählen, und berühren Sie dann [Eye-Fi-Einstellungen].
- Berühren Sie [Verbindungsinfo], dann noch einmal [Verbindungsinfo].
- Der Bildschirm mit den Verbindungsinformationen wird angezeigt.

Deaktivieren der Eye-Fi-Übertragung

Sie können die Karte so einstellen, dass die Eye-Fi-Übertragung deaktiviert wird.



Wählen Sie unter [Eye-Fi-Übertrag.] die Option [Deakt.] aus.

- Berühren Sie FUNC. und dann MENU, um die Registerkarte auszuwählen, und berühren Sie dann [Eye-Fi-Einstellungen].
- Wählen Sie [Eye-Fi-Übertrag.], berühren Sie dann ◀▶, und wählen Sie [Deakt.].



Warum wird [Eye-Fi-Einstellungen] nicht angezeigt?

[Eye-Fi-Einstellungen] wird nicht angezeigt, wenn keine Eye-Fi-Karte in der Kamera eingesetzt ist oder sich der Schreibschutzschieber einer Eye-Fi-Karte in der Position für den Schreibschutz befindet. Daher können keine Einstellungen für Eye-Fi-Karten mit Schreibschutzschieber geändert werden, solange sich der Schieber in der Position für den Schreibschutz befindet.

Fehlerbehebung

Falls ein Problem mit der Kamera vorliegt, überprüfen Sie zunächst die unten aufgeführten Punkte. Sollten sich die Probleme auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.

Stromversorgung

Trotz Betätigung der Taste ON/OFF geschieht nichts.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Akkutyp eingesetzt haben und dieser nicht leer ist (S. 16).
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt wurde (S. 18).
- Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarten- oder Akkufachabdeckung sicher geschlossen ist (S. 18, 19).
- Falls die Akkukontakte verschmutzt sind, nimmt die Akkuleistung ab. Reinigen Sie die Kontakte mit einem Wattestäbchen, und setzen Sie den Akku mehrmals wieder ein.

Der Akku ist zu schnell leer.

- Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Akkuleistung ab. Erwärmen Sie den Akku mit aufgesetzter Kontaktabdeckung z. B. in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Das Objektiv wird nicht eingefahren.

- Öffnen Sie die Speicherkarten- oder Akkufachabdeckung nicht bei eingeschaltetem Gerät. Schließen Sie zuerst die Speicherkarten- oder Akkufachabdeckung. Schalten Sie dann die Kamera ein und wieder aus (S. 18, 19).

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt (S. 171).

Aufnahme

Es können keine Aufnahmen gemacht werden.

- Tippen Sie den Auslöser an (S. 25), wenn Sie sich im Wiedergabemodus (S. 23) befinden.

Bildschirmanzeige erfolgt in dunklen Umgebungen nicht ordnungsgemäß (S. 44).

Bildschirmanzeige erfolgt während Aufnahmen nicht ordnungsgemäß.

Folgendes wird nicht in Fotos aufgezeichnet, aber in Filmen.

- Bei Aufnahmen mit Kunstlicht oder LED-Licht kann der Bildschirm flimmern, und möglicherweise wird ein horizontaler Balken eingeblendet.

Das blinkende Symbol ⚡ wird auf dem Bildschirm angezeigt, und es kann keine Aufnahme gemacht werden, auch wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird (S. 29).

[Symbol] wird angezeigt, wenn der Auslöser angetippt wird (S. 52).

- Setzen Sie den [IS Modus] auf [Kontinuierlich] (S. 165).
- Setzen Sie den Blitz auf ⚡ (S. 83).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 86).
- Setzen Sie die Kamera auf ein Stativ auf. Es empfiehlt sich zudem, bei Aufnahmen mit Stativ die Option [IS Modus] auf [Aus] zu setzen (S. 165).

Das Bild ist unscharf.

- Tippen Sie den Auslöser an, um das Motiv zu fokussieren, und drücken Sie ihn dann ganz herunter, um aufzunehmen (S. 25).
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Fokusentfernung auf (S. 198).
- Setzen Sie [AF-Hilfslicht] auf [An] (S. 163).
- Vergewissern Sie sich, dass keine unerwünschten Funktionen (Makro usw.) aktiviert sind.
- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder die AF-Speicherung (S. 94, 97).

Das Bild ist durch Verwacklung unscharf.

- Abhängig von den Aufnahmebedingungen kommt es bei der Verwendung der Touch-Auslöser-Funktion möglicherweise zur Bildverwacklung. Halten Sie die Kamera während der Aufnahme immer fest und stabil.

Auch bei angetipptem Auslöser wird kein AF-Rahmen angezeigt, und die Kamera stellt nicht scharf.

- Wenn Sie die Kamera auf einen Bereich mit hellen und dunklen Stellen zentrieren und den Auslöser einmalig oder mehrfach antippen, wird der AF-Rahmen angezeigt, und die Kamera stellt scharf.

Das Motiv ist zu dunkel.

- Setzen Sie den Blitz auf ⚡ (S. 83).
- Korrigieren Sie die Helligkeit mit der Belichtungskorrektur (S. 83).
- Passen Sie das Bild anhand der i-contrast-Funktion an (S. 87, 137).
- Verwenden Sie für die Aufnahme das Spotmessverfahren oder die AE-Speicherung (S. 98, 99).

Das Motiv ist zu hell (überbelichtet).

- Setzen Sie den Blitz auf ⊕ (S. 52).
- Korrigieren Sie die Helligkeit mit der Belichtungskorrektur (S. 83).
- Verwenden Sie für die Aufnahme das Spotmessverfahren oder die AE-Speicherung (S. 98, 99).
- Reduzieren Sie die Beleuchtung des Motivs.

Das Bild ist auch bei ausgelöstem Blitz dunkel (S. 29).

- Machen Sie die Aufnahme innerhalb einer für Blitzaufnahmen geeigneten Entfernung (S. 83).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 86).

Ein mit dem Blitz aufgenommenes Bild ist zu hell (überbelichtet).

- Machen Sie die Aufnahme innerhalb einer für Blitzaufnahmen geeigneten Entfernung (S. 83).
- Setzen Sie den Blitz auf ⊕ (S. 52).

Bei Blitzaufnahmen erscheinen auf dem Bild weiße Punkte.

- Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder andere Objekte in der Luft reflektiert.

Das Bild wirkt grob oder körnig.

- Machen Sie die Aufnahme mit einer geringeren ISO-Empfindlichkeit (S. 86).
- Je nach Aufnahmemodus können Bilder bei hoher ISO-Empfindlichkeit grob oder körnig wirken (S. 64).

Augen erscheinen rot (S. 101).

- Stellen Sie [R.Aug.Lampe] auf [An] (S. 163). Bei Blitzaufnahmen leuchtet die Lampe (S. 42), und während der Rote-Augen-Reduzierung kann ca. 1 Sekunde lang keine Aufnahme gemacht werden. Rote Augen werden effektiver korrigiert, wenn die aufgenommene Person direkt in die Lampe schaut. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen.
- Korrigieren Sie Bilder mit der Rote-Augen-Korrektur (S. 138).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange, oder die Geschwindigkeit von Reihenaufnahmen nimmt ab.

- Führen Sie eine Formatierung der Speicherkarte in der Kamera auf niedriger Stufe durch (S. 155).

Es können keine Einstellungen für Aufnahmefunktionen oder das Menü FUNC. vorgenommen werden.

- Die Einträge, für die Einstellungen vorgenommen werden können, unterscheiden sich je nach Aufnahmemodus. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Übersichtstabellen „In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen", „Menü FUNC." und „Aufnahmemenü" (S. 188 – 193).

Aufnehmen von Filmen

Die korrekte Aufnahmezeit wird nicht angezeigt, oder die Zeitmessung wird gestoppt.

- Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera, oder verwenden Sie eine für hohe Aufzeichnungsgeschwindigkeiten geeignete Speicherkarte. Auch wenn die Aufnahmezeit nicht korrekt angezeigt wird, weist das aufgezeichnete Video die tatsächliche Aufnahmedauer auf (S. 24, 34).

wird auf dem Bildschirm angezeigt, und die Aufnahme wird automatisch beendet.

Der interne Speicher der Kamera weist zu wenig Speicherplatz auf. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:

- Führen Sie eine Formatierung der Speicherkarte in der Kamera auf niedriger Stufe durch (S. 155).
- Ändern Sie die Einstellung für die Bildqualität (S. 108).
- Verwenden Sie eine für hohe Aufzeichnungsgeschwindigkeiten geeignete Speicherkarte (S. 108).

Das Motiv wirkt verzerrt.

- Das Motiv wirkt möglicherweise verzerrt, wenn es sich schnell vor der Kamera bewegt, während die Aufnahme gemacht wird. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Wiedergabe

Bilder oder Filme können nicht wiedergegeben werden.

- Wird auf einem Computer der Dateiname oder die Ordnerstruktur geändert, können Bilder oder Filme möglicherweise nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen und Dateinamen finden Sie im *Software-Handbuch*.

Die Bild- oder Tonwiedergabe wird gestoppt.

- Verwenden Sie eine Speicherkarte, die in dieser Kamera auf niedriger Stufe formatiert wurde (S. 155).
- Wenn Sie einen Film auf eine Speicherkarte mit langsamer Lesegeschwindigkeit kopieren, kann es bei der Wiedergabe zu kurzen Unterbrechungen kommen.
- Je nach Leistungsfähigkeit des Computers besteht die Möglichkeit, dass bei der Wiedergabe von Filmen Bilder fehlen oder die Tonwiedergabe gestoppt wird.

Bildschirm

Die Touchbedienung funktioniert nicht wie erwartet.

- Da die Kamera über einen druckempfindlichen Touchscreen verfügt, versuchen Sie, etwas fester zu tippen, oder verwenden Sie den Knebelverschluss an der Schlaufe (S. 14).
- Kalibrieren Sie den Touchscreen (S. 161).

!▸ erscheint in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.

- Sie berühren den oberen rechten Bereich des Bildschirms. Nehmen Sie den Finger vom Bildschirm.

Computer

Es ist keine Übertragung von Bildern auf einen Computer möglich.

Das Problem kann möglicherweise durch eine Reduzierung der Übertragungsgeschwindigkeit gelöst werden, wenn die Kamera über ein Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

- Schalten Sie die Kamera aus. Halten Sie den Auslöser voll gedrückt, und bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung [♠]. Drücken Sie die Taste [▶]. Bewegen Sie den Zoom-Regler in Richtung [▦]. Berühren Sie [B] auf dem erscheinenden Bildschirm, und berühren Sie es dann noch einmal.

Eye-Fi-Karte

Es ist keine Übertragung von Bildern möglich (S. 175).

Liste der Bildschirmmeldungen

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt werden, probieren Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus:

Keine Speicherkarte

- Die Speicherkarte wurde verkehrt herum eingesetzt. Setzen Sie die Speicherkarte korrekt ein (S. 19).

Speicherkarte gesperrt

- Der Schreibschutzschieber der SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte oder der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position „LOCK“. Schieben Sie den Schreibschutzschieber in die Freigabeposition (S. 19).

Aufnahme nicht möglich

- Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist. Setzen Sie die Speicherkarte richtig ein (S. 19).

Speicherkartenfehler (S. 155)

- Wird die Meldung auch dann angezeigt, wenn eine formatierte Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung eingesetzt wurde, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst (S. 19).

Zu wenig Speicher

- Es gibt nicht genug freien Speicherplatz auf der Karte, um die aufgenommenen Bilder speichern (S. 26, 33, 51, 61, 81,103) oder bearbeiten zu können (S. 133 – 138). Löschen Sie Bilder (S. 32, 127), um Speicherkapazität für neue Bilder freizugeben, oder setzen Sie eine leere Speicherkarte ein (S. 19).

Touch-Ausl. nicht verfügb./Touch AF nicht verfügbar

- Sie berühren den oberen rechten Bereich des Bildschirms (S. 180).
- Touch AF kann in dem derzeitigen Aufnahmemodus nicht verwendet werden (S. 188).

Touch AF abgebrochen

- Die Kamera konnte das mit Touch AF ausgewählte Motiv nicht mehr erkennen (S. 96).

Wechseln Sie den Akku (S. 18)

Kein Bild vorhanden

- Es befinden sich keine Aufnahmen auf der Speicherkarte, die wiedergegeben werden können.

Schreibgeschützt! (S. 125)

Nicht identifiziertes Bild/Inkompatibles JPEG/Bild ist zu groß/AVI-/RAW-Wiederg. nicht möglich

- Nicht unterstützte Bilder oder Bilder mit fehlerhaften Daten können nicht angezeigt werden.
- Bilder, die auf einem Computer bearbeitet wurden, deren Namen geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, werden u. U. nicht angezeigt.

Vergrößern nicht möglich!/Keine Wiedergabe mit „Ähnliche Bilder“ möglich/ Drehen unmöglich/Bild nicht veränderbar/Auswahl nicht möglich!/ Modifizierung nicht möglich/Category zuordnen unmöglich/Bildauswahl nicht möglich.

- Inkompatible Bilder können nicht vergrößert (S. 119),in „Ähnliche Bilder“ wiedergegeben (S. 122), als Favoriten gekennzeichnet (S. 129), kategorisiert (S. 131), gedreht (S. 132), bearbeitet (S. 133 – 138), einer Druckliste hinzugefügt (S. 147), für ein Fotobuch ausgewählt (S. 151) oder dem Einschaltbildschirm zugewiesen werden (S. 156).
- Auf einem Computer bearbeitete Bilder, deren Dateiname geändert wurde oder die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht vergrößert, in „Ähnliche Bilder“ wiedergegeben, als Favoriten gekennzeichnet, kategorisiert, gedreht, bearbeitet, einer Druckliste hinzugefügt, für ein Fotobuch ausgewählt oder dem Einschaltbildschirm zugewiesen werden.
- Filme können nicht vergrößert (S. 119),in „Ähnliche Bilder“ wiedergegeben (S. 122), bearbeitet (S. 133 – 138), einer Druckliste hinzugefügt (S. 147), für ein Fotobuch ausgewählt (S. 151) oder dem Einschaltbildschirm zugewiesen werden (S. 156).

Zu viel ausgewählt

- Sie haben in den Druckeinstellungen (S. 147) mehr als 998 Bilder oder Fotobucheinstellungen (S. 151) ausgewählt. Wählen Sie 998 oder weniger Bilder aus.
- Druckeinstellungen (S. 147) oder Fotobucheinstellungen (S. 151) konnten nicht gespeichert werden. Verringern Sie die Anzahl der ausgewählten Bilder, und versuchen Sie es erneut.
- Sie haben unter Schützen (S. 125), Löschen (S. 127), Favoriten (S. 129), My Category (S. 131), Druckeinstellungen (S. 147) oder Fotobuch-Einstellungen (S. 151) mehr als 501 Bilder gewählt.

Fehler in der Verbindung

- Aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) konnten keine Bilder gedruckt oder auf den Computer übertragen werden. Verwenden Sie einen handelsüblichen USB-Kartenleser zum Übertragen von Bildern. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Druckers ein, um zu drucken.

Name falsch!

- Der Ordner oder das Bild konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Dateinamen des Ordners oder Bilds gibt, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Ändern Sie im Menü 𝐘𝐓 die Option [Datei-Nummer] in [Autom.Rückst] (S. 157), oder formatieren Sie die Speicherkarte (S. 24).

Objektivfehler

- Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden.
- Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler am Objektiv vorliegen könnte.

Kamerafehler gefunden (Fehlernummer)

- Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.
- Wird dieser Fehlercode erneut angezeigt, notieren Sie die Nummer (Exx), und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit der Kamera vorliegen könnte.

Dateifehler

- Fotos von anderen Kameras oder Bilder, die mithilfe einer Computersoftware bearbeitet wurden, können unter Umständen nicht gedruckt werden.

Druckerfehler

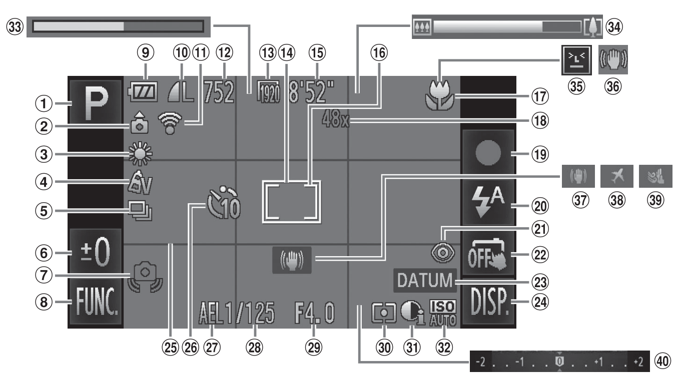
- Prüfen Sie die Papierformateinstellungen. Wenn diese Meldung angezeigt wird, obwohl die Einstellungen richtig sind, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und nehmen Sie die Einstellungen erneut vor.

Tintenauffangbehälter voll

- Wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, um einen neuen Tintenauffangbehälter zu erhalten.

Auf dem Bildschirm angezeigte Informationen

Aufnahme (Informationsanzeige)



① Aufnahmemodus (S. 188), Symbol für Szene (S. 184)
② Kameraausrichtung*
③ Weißabgleich (S. 84)
④ My Colors (S. 89)
⑤ Auslösemodus (S. 88)
⑥ Belichtungskorrekturwert (S. 83)
⑦ Verwacklungswarnung (S. 29)
⑧ FUNC. (Funktion) (S. 45)
⑨ Ladeanzeige für Akku (S. 16)
⑩ Kompression (Bildqualität) (S. 58)/Aufnahmepixel (S. 58, 108)
⑪ Eye-Fi-Verbindungsstatus (S. 175)
⑫ Verbleibende Aufnahmen (S. 59)
⑬ Bildqualität (Filme) (S. 108)
⑭ AF-Rahmen (S. 93)
⑮ Verbleibende Zeit (S. 108)
⑯ Rahmen für Spotmessfeld (S. 98)
⑰ Fokussierbereich (S. 91), AF-Speicherung (S. 97)
⑱ Digitalzoom (S. 53)/Digital-Telekonverter (S. 92)
⑲ Aufnehmen von Filmen (S. 33)
⑳ Blitzmodus (S. 52, 83)
㉑ Rote-Augen-Korrektur (S. 101)
㉒ Touch-Auslöser (S. 27, 162)
㉓ Datumsaufdruck (S. 54)
㉔ DISP. (Anzeige) (S. 43)
㉕ Gitternetz (S. 164)
㉖ Selbstauslöser (S. 55, 56)
㉗ AE-Speicherung (S. 99), Blitzbelichtungsspeicherung (S. 99)
㉘ Verschlusszeit
㉙ Blendenwert
㉚ Lichtmessverfahren (S. 98)
㉛ i-contrast (S. 87)
㉜ ISO-Empfindlichkeit (S. 86)
㉝ Superzeitlupe-Movie-Aufnahmezeit (S. 106)
㉞ Zoombalken (S. 26)
㉟ Blinzelwarnung (S. 102)
㊱ IS Modus-Symbol (S. 185)
㊲ IS Modus (S. 165)
㊳ Zeitzone (S. 159)
㊴ Windschutz (S. 107)
㊵ Belichtungskorrekturbalken (S. 83)

* : Standard, : Vertikale Ausrichtung
Beim Fotografieren erkennt die Kamera, ob sie vertikal oder horizontal gehalten wird, und passt die Einstellungen entsprechend an, um eine optimale Aufnahme zu garantieren. Die Ausrichtung wird auch bei der Wiedergabe erkannt, sodass die Bilder automatisch gedreht werden, unabhängig davon, wie Sie die Kamera halten.
Dies funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird.

Symbole für Szenen

Im Modus AUTO zeigt die Kamera ein Symbol für die ermittelte Szene an, fokussiert und wählt automatisch die optimalen Einstellungen für die Helligkeit und Farbe des Motivs.

Motiv / Hintergrund	Menschen			Unbelebte Objekte			Hintergrundfarbe des Symbols
		In Bewegung	Starke Schatten im Gesicht		In Bewegung	In geringer Entfernung	
Hell				AUTO			Grau
Gegenlicht			—				
Einschließlich blauer Himmel				AUTO			Hellblau
Gegenlicht			—				
Sonnenuntergang	—					—	Orange
Spotlights							Dunkelblau
Dunkel				AUTO			
Verwendung eines Stativs	*	—		*		—	

* Wird bei dunklen Umgebungen angezeigt und wenn die Kamera auf ein Stativ gesetzt wurde.

IS Modus-Symbole

Legt automatisch die optimale Bildstabilisierung für die Szene (Intelligente IS) fest. Zusätzlich dazu werden im Modus AUTO die folgenden Symbole angezeigt.

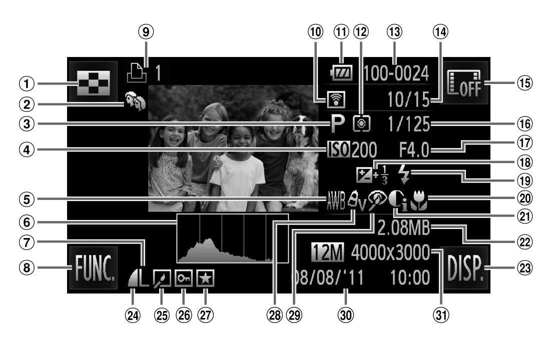
	Reduziert die Verwacklung beim Aufnehmen von Fotos.
	Reduziert die Verwacklung beim Schwenken von Aufnahmen.*
	Reduziert die Verwacklung bei der Makrofotografie (Hybrid-IS).
	Reduziert die Verwacklung beim Aufnehmen von Filmen und auch starke Verwacklungen beim Gehen (Dynamischer Modus).
	Reduziert die Verwacklung beim Aufnehmen von Filmen mit max. Tele (IS Teleeinst).
	Deaktiviert die Bildstabilisierung, wenn die Kamera auf einem Stativ steht und keine Bildstabilisierung notwendig ist.

* Wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn der Bewegung eines Motivs beim Aufnehmen gefolgt wird (Schwenken). Beim horizontalen Folgen eines Motivs wird nur die vertikale Verwacklung reduziert (die horizontale Bildstabilisierung wird deaktiviert). Wenn sich vertikal bewegenden Objekten gefolgt wird, wird nur die horizontale Verwacklung reduziert.



Wenn Sie den IS Modus auf [Aus] (S. 165) setzen, wird die Verwacklung nicht stabilisiert, und es werden keine Symbole angezeigt.

Wiedergabe (Detaillierte Informationsanzeige)



① Indexanzeige (S. 112)
② My Category (S. 131)
③ Filme (S. 35), High Speed-Reihenaufnahme (S. 79), Aufnahmemodus (S. 188)
④ ISO-Empfindlichkeit (S. 86), Wiedergabegeschwindigkeit (S. 106)
⑤ Weißabgleich (S. 84)
⑥ Histogramm (S. 44)
⑦ Aufnahmepixel (S. 58, 108), MOV (Filme)
⑧ FUNC. (Funktion) (S. 45)
⑨ Druckliste (S. 147)
⑩ Eye-Fi-Übertragung abgeschlossen (S. 175)
⑪ Ladeanzeige für Akku (S. 16)
⑫ Lichtmessverfahren (S. 98)
⑬ Ordnernummer – Dateinummer (S. 157)
⑭ Nummer des angezeigten Bilds/Gesamtanzahl der Bilder
⑮ Keine Informationsanzeige (S. 43)
⑯ Verschlusszeit (Fotoaufnahmen), Bildqualität/Bildfrequenz (Filme) (S. 108)
⑰ Blendenwert
⑱ Belichtungskorrekturwert (S. 83)
⑲ Blitz (S. 83)
⑳ Fokussierbereich (S. 91)
㉑ i-contrast (S. 87, 137)
㉒ Dateigröße (S. 59, 108)
㉓ DISP. (Anzeige) (S. 43)
㉔ Kompressionsgrad (Bildqualität) (S. 58)
㉕ Gruppenanzeige (S. 120), Bildbearbeitung (S. 133 – 138)
㉖ Schützen (S. 125)
㉗ Favoriten (S. 129)
㉘ My Colors (S. 89, 136)
㉙ Rote-Augen-Korrektur (S. 138)
㉚ Datum und Uhrzeit der Aufnahme (S. 21)
㉛ Fotoaufnahmen: Aufnahmepixel (S. 59) Filme: Filmlänge (S. 108)

Zusammenfassung der Filmsteuerung unter „Anzeigen von Filmen“ (S. 35)

⮌	Beenden
🔊	Berühren Sie dies, um die Lautstärkesteuerung anzuzeigen. Berühren Sie anschließend ▲▼, um die Lautstärke anzupassen. Wenn die Lautstärke auf 0 eingestellt ist, wird 🔈 angezeigt.
▶	Wiedergabe
⏮	Zurückspulen* (Spult weiter zurück, wenn Sie den Bildschirm weiter berührt halten.)
◀ǁ	Vorheriges Bild (langsamer Rücklauf, wenn Sie das Symbol gedrückt halten.)
ǁ▶	Nächstes Bild (Langsamer Vorlauf bei gedrückt gehaltenem Symbol.)
⏭	Vorspulen* (Spult weiter vor, wenn Sie den Bildschirm weiter berührt halten.)
✂	Schneiden (S. 109)

* Zeigt das Bild ca. 4 Sekunden vor bzw. nach dem aktuellen Bild an.



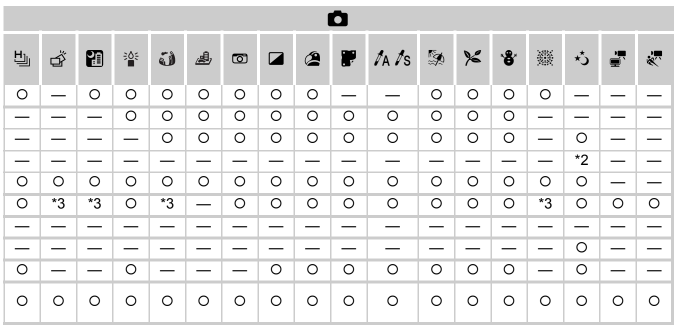
- Sie können durch leichtes Antippen der Kamera vor- und zurückspulen (S. 31), während Sie einen Film anzeigen (Active Display).
- Berühren Sie die Bildlaufleiste, oder bewegen Sie Ihren Finger nach links oder rechts über den Bildschirm, um den angezeigten Rahmen zu ändern.

Funktionen und Menülisten

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Funktion		Aufnahmemodi: AUTO	[Kamera] P	[Kamera] [Modus-Symbol]	[Kamera] [Modus-Symbol]	[Kamera] [Modus-Symbol]	[Kamera] [Gesichts-Selbstausl.] [Symbol]	[Kamera] [Gesichts-Selbstausl.] [Symbol]	[Kamera] [Gesichts-Selbstausl.] [Symbol]
Belichtungskorrektur (S. 83)		—	○	○	○	○	○	○	○
Blitz (S. 52, 83)	[Blitz A]	○	○	○	○	○	○	○	○
	[Blitz]	—	○	○	○	○	○	○	○
	[Langzeitsync.]	*1	○	○	—	—	—	—	—
	[Blitz aus]	○	○	○	○	○	○	○	○
Touch-Auslöser (S. 27)	[OFF] / [Touch]	○	○	○	○	○	—	—	—
AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung*4 (S. 99)		—	○	○	—	—	—	—	—
AF-Speicherung (S. 97)		—	○	○	—	—	—	—	—
Touch AF (S. 96)		○	○	—	○	○	*5	*5	*5
Bildschirmanzeige (S. 43)	Informationen/Keine Informationen	○	○	○	○	○	○	○	○

*1 Nicht auswählbar, Wechsel zu [Langzeitsync.] erfolgt abhängig von den Umständen.
*2 Nicht auswählbar aber wechselt zu [Langzeitsync.], wenn der Blitz ausgelöst wird.
*3 Kann nur aufnehmen. Motive können nicht ausgewählt werden.
*4 Bei Einstellung auf [Blitz aus] ist die Blitzbelichtungsspeicherung nicht verfügbar.
*5 Nur bei Gesichtserkennung verfügbar.



○	—	○	○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○	○	—	—	—
—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—
—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*2	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
○	*3	*3	○	*3	—	○	○	○	○	○	○	○	○	*3	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	—	—
○	—	—	○	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

○ Auswählbar oder automatisch eingestellt. – Nicht auswählbar.

Menü FUNC.

Funktion		AUTO	P						
Lichtmessverfahren (S. 98)		○	○	○	○	○	○	○	○
		—	○	○	—	—	—	—	—
My Colors (S. 89)	OFF	○	○	○	○	○	○	○	○
	V N Se *1 BW *1 P L D B G R C *2	—	○	○	—	—	○	○	○
Weißabgleich (S. 84)	AWB	○	○	○	○	○	○	○	○
		—	○	○	—	—	○	○	○
ISO-Empfindlichkeit (S. 86)	ISO AUTO	○	○	○	○	○	○	○	○
	ISO 100 ISO 200 ISO 400 ISO 800 ISO 1600 ISO 3200	—	○	○	—	—	—	—	—
Belichtungskorrektur (S. 83)		—	○	○	○	○	○	○	○
Selbstauslöser (S. 55, 56)	OFF	○	○	○	○	○	○	○	○
	10 2 C	○	○	○	○	○	—	—	—
Selbstauslöser-Einstellungen (S. 56)	Vorlauf*3	○	○	○	○	○	—	—	—
	Aufnahmen*4	○	○	—	○	○	—	—	—
Fokussierbereich (S. 91)		○	○	○	○	○	○	○	○
		—	○	○	○	—	—	—	—
Auslösemodus (S. 88)		○	○	○	○	○	○	○	○
		—	○	—	○	○	—	—	—
	AF *5	—	○	—	○	○	—	—	—
Seitenverhältnis für Fotos (S. 57)	16:9 3:2 4:3 1:1	○	○	—	○	○	○	○	○
Aufnahmepixel (S. 58)	L	○	○	○	○	○	○	○	○
	M1 M2	○	○	○	○	○	○	○	○
	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	S	○	○	○	○	○	○	○	○
Kompressionsgrad (S. 58)		○	○	○	○	○	○	○	○
Filmqualität (S. 106, 108)	1920	○	○	○	○	○	○	○	○
	1280	○	○	○	○	○	○	○	○
	640	○	○	○	○	○	○	○	○
	120 240	—	—	—	—	—	—	—	—

*1 Weißabgleich kann nicht ausgewählt werden.
*2 Kontrast, Schärfe, Farbsättigung, Rot, Grün, Blau und Hauttöne können in 5 Abstufungen eingestellt werden.
*3 Kann in Modi, in denen die Anzahl der Aufnahmen nicht festgelegt werden kann, nicht auf 0 Sekunden eingestellt werden.
*4 Ist in Modi, in denen die Anzahl der Aufnahmen nicht festgelegt werden kann, auf 1 Aufnahme eingestellt.
*5 ist bei Auswahl von AF-Speicherung oder festgelegt.

○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	—	○	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	—	○	○	○	○	○	○	○	—	—	○	○	○	○	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○
—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—
—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—
—	—	—	—	—	*6	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
—	—	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○
○	○	—	○	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
○	○	○	○	○	*7	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—
○	○	○	○	○	*7	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○

*6 Nur 4:3 und 16:9 sind verfügbar.

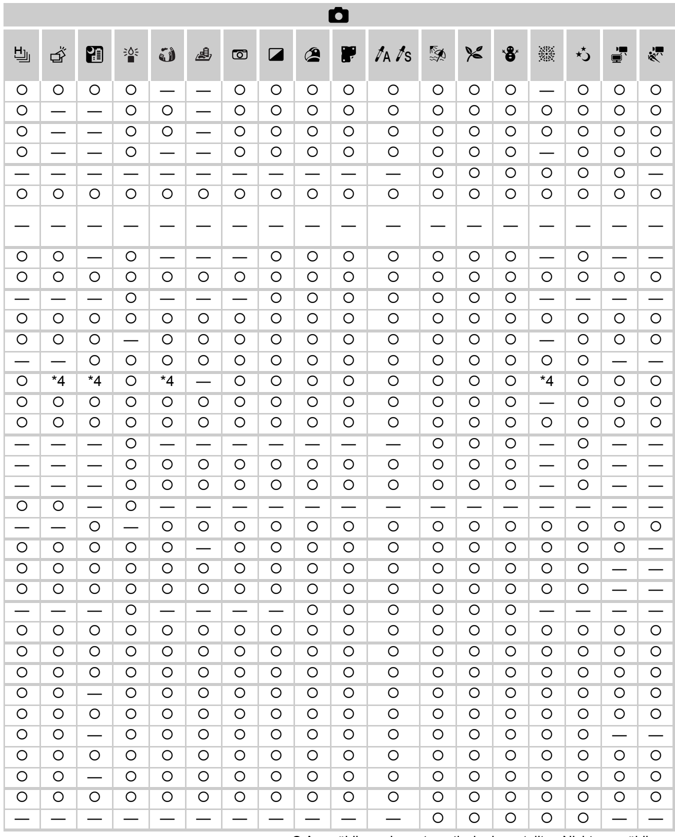
○ Auswählbar oder automatisch eingestellt. – Nicht auswählbar.

*7 Verknüpft mit dem Seitenverhältnis und automatisch festgelegt (S. 106).

Aufnahmemenü

Aufnahmemodi / Funktion			AUTO							
				P						
AF-Rahmen (S. 93)	Gesichtserkennung*1		○	○	○	○	○	○	○	○
	Rahmen fest		—	○	○	○	○	—	—	—
AF-Rahmen Größe*2 (S. 94))	Normal		—	○	○	○	○	—	—	—
	Klein		—	○	○	○	○	—	—	—
Digitalzoom (S. 53)	Standard		○	○	○	○	○	○	○	○
	Aus		○	○	○	○	○	○	○	○
	Digital-Telekonverter (1.5x/2.0x)		—	○	—	—	—	—	—	—
AF-Feld Lupe (S. 95)	An		○	○	—	○	—	○	○	○
	Aus		○	○	○	○	○	○	○	○
Servo AF (S. 97)	An		—	○	—	○	○	—	—	—
	Aus*3		○	○	○	○	—	○	○	○
Kontinuierl. AF (S. 162)	An		○	○	○	○	—	○	○	○
	Aus		—	○	—	○	○	—	—	—
Touch-Auslöser (S. 162)	An/Aus		○	○	○	○	○	—	—	—
AF-Hilfslicht (S. 163)	An		○	○	○	○	○	○	○	○
	Aus		○	○	○	○	○	—	○	○
Blitzeinstellungen (S. 101, 163)	Rote-Aug.Korr.	An	○	○	○	○	○	○	○	○
		Aus	○	○	○	○	○	○	○	○
	R.Aug.Lampe	An/Aus	○	○	○	○	○	○	○	○
i-contrast (S. 87)	automatisch		○	○	○	—	—	—	—	—
	Aus		—	○	○	○	○	○	○	○
Windschutz (S. 107)	An/Aus		○	○	○	○	○	○	○	○
Rückblick (S. 163)	Aus/2 – 10 Sek./Halten		○	○	○	○	○	○	○	○
Rückschauinfo (S. 164)	Aus/Detailliert/Fokus Check		○	○	○	○	○	○	○	○
Blinzelwarnung (S. 102)	An		○	○	○	○	○	○	○	○
	Aus		○	○	○	○	○	○	○	○
Gitternetz (S. 164)	An/Aus		○	○	○	○	○	○	○	○
Symbollayout (S. 166)			○	○	○	○	○	○	○	○
IS-Einstellungen (S. 165)	IS Modus	Aus	○	○	○	○	○	○	○	○
		Kontinuierlich	○	○	○	○	○	○	○	○
		Nur Aufnahme	—	○	○	○	○	○	○	○
	IS Teleeinst.	An	○	○	○	○	○	○	○	○
		Aus	○	○	○	○	○	○	○	○
Datumsaufdruck (S. 54)	Aus		○	○	○	○	○	○	○	○
	Datum/Datum & Zeit		○	○	○	○	○	○	○	○

*1 Falls Gesichter nicht erkannt werden, weicht die Funktionsweise je nach Aufnahmemodus ab.
*2 Verfügbar, wenn der AF-Rahmen auf [Rahmen fest] eingestellt ist.
*3 [An], wenn im Modus AUTO sich bewegende Personen erkannt werden.
*4 Kann nur aufnehmen. Motive können nicht ausgewählt werden.



○	○	○	○	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○
○	—	—	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	—	—	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	—	—	○	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
○	○	—	○	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	○	—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○
—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
○	*4	*4	○	*4	—	○	○	○	○	○	○	○	○	*4	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	○	—	—	—	—	—	—	—	○	○	○	—	○	—	—
—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	—
—	—	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	○	—	—
○	○	—	○	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
—	—	—	○	—	—	—	—	○	○	○	○	○	○	—	—	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	—	—
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	—	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	○	○	○	○	○	—	—

○ Auswählbar oder automatisch eingestellt. – Nicht auswählbar.

Einstellungsmenü

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	S. 48
Lautstärke	Festlegung für alle Tastentöne (5 Stufen).	S. 48
Audiooptionen	Einstellung der Töne für jede Kamerafunktion.	S. 154
Tipps & Tricks	An*/Aus	S. 154
LCD-Helligkeit	Legt Bildschirmhelligkeit fest (5 Stufen).	S. 47
Startbild	Zum Hinzufügen eines Bilds als Startbild.	S. 156
Bildschirmfarbe	Orange*/Blaugrau/Kaki/Pink	S. 157
Formatieren	Formatiert die Speicherkarte und löscht sämtliche Daten.	S. 24, 155
Datei-Nummer	Fortlaufend*/Autom.Rückst	S. 157
Ordner anlegen	Monatlich*/Täglich	S. 158
Obj.einfahren	1 Min.*/0 Sek.	S. 158
Stromsparmodus	auto.Abschalt: An*/Aus Display aus: 10, 20 oder 30 Sek./1*, 2 oder 3 Min.	S. 50, 158, 159
Zeitzone	Standard*/Welt	S. 159
Datum/Uhrzeit	Datums- und Uhrzeiteinstellungen	S. 22
Videosystem	NTSC/PAL	S. 171
Strg. über HDMI	Aktiv./Deakt.*	S. 172
Kalibrierung	Richtet den Touchscreen aus.	S. 161
Eye-Fi-Einstellungen	Eye-Fi-Verbindungseinstellungen (wird nur bei eingesetzter Eye-Fi-Karte angezeigt)	S. 175
Sprache	Zur Auswahl der Anzeigesprache.	S. 23
Grundeinstell.	Zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen der Kamera.	S. 49

* Standardeinstellung

Wiedergabemenü

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Diaschau	Gibt Bilder automatisch wieder.	S. 116
Löschen	Löscht Bilder (Auswählen, Alle Bilder).	S. 127
Schützen	Schützt Bilder (Auswählen, Alle Bilder).	S. 125
Drehen	Dreht Bilder.	S. 132
Favoriten	Markiert Bilder als Favoriten oder hebt die Markierung auf.	S. 129
My Category	Kategorisiert Bilder.	S. 131
Fotobuch-Einstellg.	Wählt Fotobucheinstellungen für Bilder aus oder löscht diese.	S. 151
i-contrast	Korrigiert dunkle Stellen und den Kontrast bei Fotos.	S. 137
Rote-Augen-Korrektur	Korrigiert rote Augen in Fotoaufnahmen.	S. 138
Ausschnitt	Schneidet Bereiche von Fotoaufnahmen aus.	S. 134
Größe anpassen	Verändert die Größe von Fotoaufnahmen und speichert sie.	S. 133
My Colors	Passt Farben in Fotoaufnahmen an.	S. 136
Active Display	An*/Aus	S. 168
Anz. scrollen	An*/Aus	S. 113
Bilder gruppier.	An*/Aus	S. 121
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 168
Wiedergabe	Betrachtet*/LetzteAufn	S. 168
Übergang	Einblenden*/Fallend/Schieben/Aus	S. 123
Touchakt. festl.	Weisen Sie der gewünschten Touchaktion eine Wiedergabefunktion zu.	S. 124

* Standardeinstellung

Druckmenü

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Drucken	Zeigt den Druckbildschirm an (bei Verbindung mit einem Drucker).	—
Wahl Bilder & Anzahl	Wählt einzelne Bilder für den Druck aus.	S. 149
Auswahl aller Bilder	Wählt sämtliche Bilder für den Druck aus.	S. 150
Auswahl löschen	Hebt sämtliche Einstellungen für den Druck auf.	S. 150
Druckeinstellungen	Stellt das Drucklayout ein.	S. 148

Wiedergabemodus Menü FUNC.

Eintrag	Inhalt	Siehe Seite
Drehen	Dreht angezeigte Bilder.	S. 132
Druckliste	Aktiviert oder deaktiviert die Einstellungen zum Drucken des angezeigten Bilds. (Es wird [Drucken] angezeigt, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.)	S. 147
Schützen	Schützt angezeigte Bilder oder gibt sie frei.	S. 125
Favoriten	Markiert angezeigte Bilder als Favoriten oder hebt die Markierung auf.	S. 129
Löschen	Löscht angezeigte Bilder.	S. 32
Filmtagebuch wiedergeben	Gibt Filme wieder, die im Filmtagebuch-Modus aufgenommen wurden.	S. 114
Ähnliche Bilder	Startet die Funktion Ähnliche Bilder.	S. 122
Gefilterte Wiedergabe	Filtert bzw. hebt den Filter für angezeigte Bilder auf.	S. 115
Diaschau	Gibt Bilder automatisch wieder.	S. 116
My Category	Kategorisiert Bilder.	S. 131

Sicherheitsvorkehrungen

- Diese Kamera ist ein hochpräzises elektronisches Gerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Magneten, Motoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.
- Gelangen Wassertropfen oder Staubpartikel auf die Kamera oder den Bildschirm, wischen Sie sie mit einem trockenen, weichen Lappen oder Brillenreinigungstuch ab. Vermeiden Sie Reiben und übermäßige Krafteinwirkung.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera oder des Bildschirms niemals Reinigungsmittel mit organischen Lösungsmitteln.
- Entfernen Sie Staub mit einem handelsüblichen Blaspinsel vom Objektiv. Wenden Sie sich bei hartnäckigem Schmutz an den Canon Kundendienst.
- Wenn die Kamera innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich an der inneren oder äußeren Oberfläche der Kamera Kondenswasser bilden. Um dies zu vermeiden, bewahren Sie die Kamera in einer luftdichten, verschlossenen Plastiktüte auf, bis sie sich langsam an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Anschließend können Sie sie aus der Tüte entnehmen.
- Stellen Sie die Verwendung der Kamera sofort ein, falls sich Kondenswasser gebildet hat. Andernfalls kann die Kamera beschädigt werden. Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Technische Daten

Bildsensor
Effektive Anzahl der Pixel .... ca. 12,1 Mio. Pixel

Objektiv
Brennweite*.................................... 5.0 (W) – 60.0 (T) mm
(äquivalent zu Kleinbild: 28 (W) – 336 (T) mm)
Zoomvergrößerung 12x
Fokussierbereich............................. 1 cm – unendlich (W), 1 m – unendlich (T)
• Makro 1 – 50 cm (W)
Bildstabilisierung .... Lens-Shift

Bildprozessor..................................... DIGIC 4

LCD-Monitor
Typ .... TFT-Farbdisplay (großer Betrachtungswinkel)
Größe .... 8,0 cm (3,1 Zoll)
Effektive Pixel .... Ca. 461.000 Dots
Seitenverhältnis 16:9
Funktionen .... Touchscreen
Helligkeitsanpassung (5 Stufen)

Fokus
Steuerung... Autofokus: Einzelbild (Kontinuierlich im Automatikmodus)/ Kontinuierlich, Servo AF/Servo AE , Touch AF
AF-Rahmen..................................... Gesichtserkennung, Rahmen fest

Messverfahren.................................... Mehrfeld, Mittenbetont integral, Spot

Belichtungskorrektur
(Fotoaufnahmen) /
Belichtungseinstellung (Filme) .... ±2 Stufen in 1/3-Schritten

ISO-Empfindlichkeit
(Standard-Ausgangsempfindlichkeit,
Empfohlener Belichtungsindex)........... Automatikmodus, ISO 100/200/400/800/1600/3200 (im Modus P)

Weißabgleich...................................... automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Manuell

Verschlusszeit .... 1 – 1/4000 Sek.
15 – 1/4000 Sek. (gesamter Verschlusszeitbereich)

Blende
Typ .... Lamelle (2 Stück)
f/Anzahl .... f/3.4 – f/6.3 (W), f/5.9 – f/10.0 (T)

Blitz
Modi .... Automatisch, An, Langzeitsynchronisierung, Aus
Bereich:.. 30 cm – 3,1 m (W), 1,0 – 1,7 m (T)

Aufnahmemodi ....Automatikmodus*1, P, Filmtagebuch, Porträt, Kinder und Tiere, Intelligente Aufnahme*2, Highspeed-Serienbild, Wahl bestes Bild, Nachtaufnahme ohne Stativ, Wenig Licht, Fischaugeneffekt, Miniatureffekt, Spielzeugkamera, Monochrome, Farbverstärkung, Postereffekt, Farbton, Farbwechsel, Strand, Laub, Schnee, Feuerwerk, Langzeitbelichtung, iFrame-Film, Superzeitlupe-Movie
*1 Szenen werden automatisch eingestellt (Smart Auto)
*2 Lächeln, Blinzel-Timer, Gesichts-Timer

Digitalzoom..Fotoaufnahmen/Filme: Ungef. 4,0x (bis zu ungef. 48x in Kombination mit dem optischen Zoom), Safety Zoom, Digital-Telekonverter

Reihenaufnahme
Modusauswahl ....Reihenaufnahme/AF bei Reihenaufnahmen
Geschwindigkeit ....Ca. 3,3 Aufnahmen/Sek. (im Modus P)
Ca. 7,8 Aufnahmen/Sek. (im Modus Highspeed-Serienbilder)

Anzahl der Aufnahmen
(gemäß CIPA-Standard)......................Ca. 170

Speichermedien..................................SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte, SDXC-Speicherkarte

Dateiformat..Kompatibel mit dem Design rule for Camera File system und DPOF (Version 1.1)

Datentyp
Fotoaufnahmen ....Exif 2.3 (JPEG)
Filme ....MOV (Bilddaten: H.264; Audiodaten: Linear PCM (Stereo))

Anzahl der Aufnahmepixel
Fotoaufnahmen 16:9
Groß: 4000 x 2248, Mittel 1: 2816 x 1584, Mittel 2: 1920 x 1080, Klein: 640 x 360
3:2
Groß: 4000 x 2664, Mittel 1: 2816 x 1880, Mittel 2: 1600 x 1064, Klein: 640 x 424
4:3
Groß: 4000 x 3000, Mittel 1: 2816 x 2112, Mittel 2: 1600 x 1200, Klein: 640 x 480
1:1
Groß: 2992 x 2992, Mittel 1: 2112 x 2112, Mittel 2: 1200 x 1200, Klein: 480 x 480
Filme .... iFrame-Film:
1280 x 720 (30 Bilder/Sek*1)
Superzeitlupen-Movie:
640 x 480 (120 Bilder/Sek*2 beim Aufnehmen, 30 Bilder/Sek*1 bei der Wiedergabe), 320 x 240 (240 Bilder/Sek*3 beim Aufnehmen, 30 Bilder/Sek*1 bei der Wiedergabe)
Miniatureffekt:
1280 x 720*4, 640 x 480*4
Andere Funktionen:
1920 x 1080 (24 Bilder/Sek*5), 1280 x 720 (30 Bilder/Sek*1), 640 x 480 (30 Bilder/Sek*1)
*1 Tatsächliche Bildfrequenz beträgt 29,97 Bilder/Sek.
*2 Tatsächliche Bildfrequenz beträgt 119,88 Bilder/Sek.
*3 Tatsächliche Bildfrequenz beträgt 239,76 Bilder/Sek.
*4 Aufnahme: 6 Bilder/Sek. / 3 Bilder/Sek. / 1,5 Bilder/Sek., Wiedergabe: 30 Bilder/Sek*1
*5 Tatsächliche Bildfrequenz beträgt 23,976 Bilder/Sek.

Schnittstelle .... Hi-Speed USB
HDMI-Ausgang
Analoger Audioausgang (Stereo)
Analoger Videoausgang (NTSC/PAL)

Direktdruckstandard .... PictBridge

Stromquelle .... Akku NB-9L
Kompakt-Netzadapter CA-DC10 (im Lieferumfang von Netzadapter ACK-DC70 enthalten)

Abmessungen (gemäß CIPA-Standard) .. 99,0 x 58,9 x 21,9 mm

Gewicht (gemäß CIPA-Standard) .... Ca. 206 g (Einschl. Akku und Speicherkarte)
Ca. 183 g (nur Kameragehäuse)

Akku NB-9L

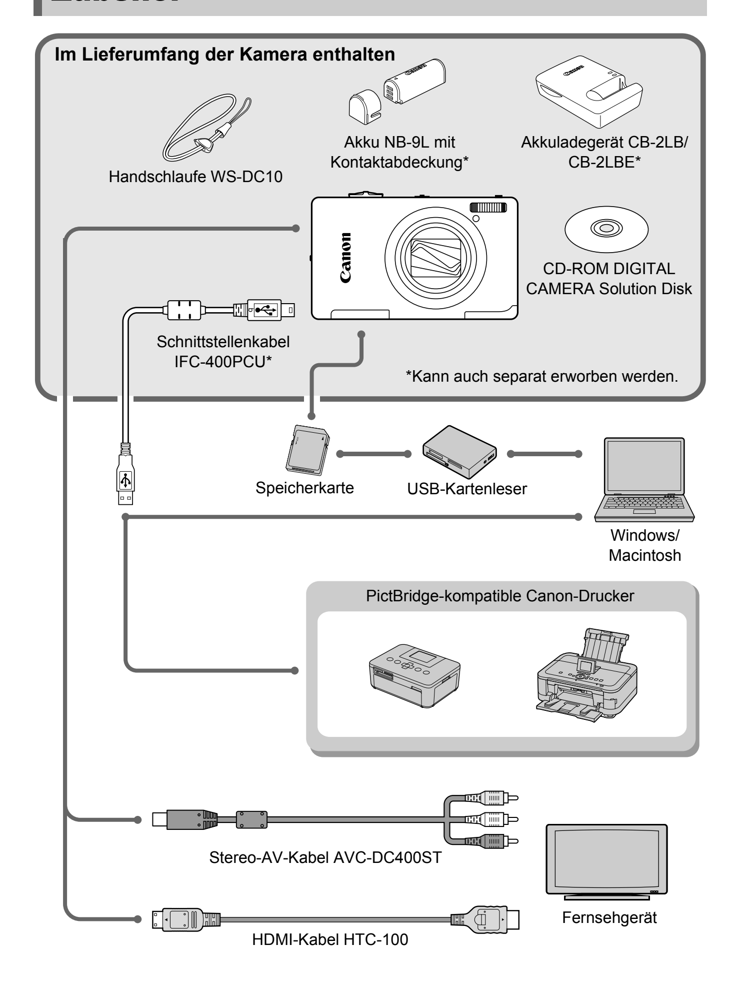
Typ..Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung ....3,5 V Gleichspannung
Nennleistung.......................................870 mAh
Aufladezyklen ....ca. 300 Mal
Betriebstemperatur..............................0 – 40 °C
Abmessungen.....................................14,6 x 43,1 x 15,3 mm
Gewicht...ca. 21 g

Akkuladegerät CB-2LB/CB-2LBE

Nenneingangsleistung.........................100 V – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz)
8,5 VA (100 V) – 12 VA (240 V)
0,085 A (100 V) – 0,05 A (240 V)
Nennausgangsleistung........................4,2 V Gleichspannung, 0,7 A
Ladezeit...ca. 1 Std. 50 Min. (bei Verwendung von NB-9L)
Ladeanzeige.......................................Wird geladen: orange, vollständig geladen: Grün
(System mit zwei Anzeigen)
Betriebstemperatur..............................0 – 40 °C
Abmessungen.....................................59,0 x 82,0 x 24,5 mm
Gewicht...CB-2LB: Ca. 73 g
CB-2LBE: ca. 67 g (ohne Netzkabel)

- Alle Daten basieren auf von Canon durchgeführten Tests.
- Änderungen der technischen Daten oder des Designs der Kamera vorbehalten.

Zubehör

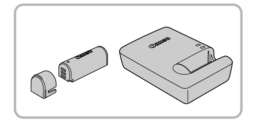


Im Lieferumfang der Kamera enthalten
Handschlaufe WS-DC10
Akku NB-9L mit Kontaktabdeckung*
Akkuladegerät CB-2LB/ CB-2LBE*
CD-ROM DIGITAL CAMERA Solution Disk
Schnittstellenkabel IFC-400PCU*
*Kann auch separat erworben werden.
Speicherkarte
USB-Kartenleser
Windows/ Macintosh
PictBridge-kompatible Canon-Drucker
Stereo-AV-Kabel AVC-DC400ST
Fernsehgerät
HDMI-Kabel HTC-100

Separat erhältliches Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich. In einigen Regionen sind Teile des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

Stromversorgung

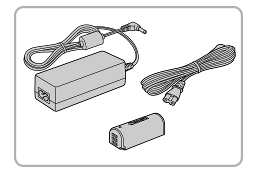


Akku NB-9L

- Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku.

Akkuladegerät CB-2LB/CB-2LBE

- Ladegerät zum Laden des Akkus NB-9L.



Netzadapter ACK-DC70

- Hiermit können Sie die Kamera zur Stromversorgung an eine Steckdose anschließen. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einen Computer oder Drucker angeschlossen werden soll. Kann nicht zum Aufladen des Kameraakkus verwendet werden.



Verwenden des Zubehörs im Ausland

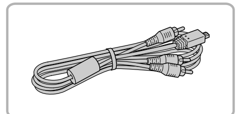
Das Akkuladegerät und der Netzadapter können in Regionen mit einer Stromversorgung von 100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) verwendet werden.
Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Adapter. Verwenden Sie auf Reisen ins Ausland keine Spannungswandler, da diese Schäden verursachen können.

Blitz

Drahtloses externes Blitzgerät HF-DC2

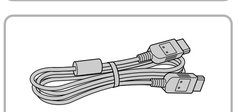
- Mit diesem externen Blitzgerät können Sie bei Motiven, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind, den Blitzbereich erweitern.
  Das Hochleistungsblitzgerät HF-DC1 kann ebenfalls verwendet werden.

Sonstiges Zubehör



Stereo-AV-Kabel AVC-DC400ST

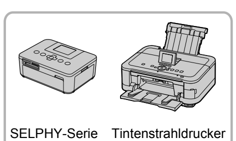
- Verwenden Sie dieses Kabel für den Anschluss an ein Fernsehgerät zum Aufnehmen und Anzeigen von Bildern.



HDMI-Kabel HTC-100

- Verwenden Sie dieses Kabel, um die Kamera mit dem HDMI-Anschluss eines HD-Fernsehgeräts zu verbinden.

Drucker



SELPHY-Serie Tintenstrahldrucker

PictBridge-kompatible Canon-Drucker

- Durch Anschließen Ihrer Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker können Sie Ihre Bilder auch ohne Verwendung eines Computers drucken. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteils erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Index

E

F

G

H

I

K

L

M

N

P

R

S

T

U

V

W

Z

VORSICHT
ES BESTEHT DIE GEFAHR EINER EXPLOSION, WENN EIN FALSCHER AKKUTYP VERWENDET WIRD. VERBRAUCHTE AKKUS SIND ENTSPRECHEND DEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN ZU ENTSORGEN.

Hinweise zu Marken

- Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- Dieses Gerät enthält von Microsoft lizenzierte exFAT-Technologie.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Das iFrame-Logo und das iFrame-Symbol sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zur MPEG-4-Lizenzierung

This product is licensed under AT&T patents for the MPEG-4 standard and may be used for encoding MPEG-4 compliant video and/or decoding MPEG-4 compliant video that was encoded only (1) for a personal and non-commercial purpose or (2) by a video provider licensed under the AT&T patents to provide MPEG-4 compliant video.
No license is granted or implied for any other use for MPEG-4 standard.
* Hinweis wird ggf. auf Englisch angezeigt.

Haftungsausschluss

- Dieses Handbuch darf ohne die Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise nachgedruckt, übertragen oder in Informationssystemen gespeichert werden.
- Canon behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich vom tatsächlichen Gerät unterscheiden.
- Ungeachtet des oben Gesagten übernimmt Canon keine Haftung für Schäden infolge falscher Bedienung des Produkts.

CEL-SS1SA230